



- Konzept -

Öffentliche Toiletten der Stadt Halle (Saale)

Inhalt

- 1. Vorbemerkungen, Aufgaben- und Zielstellung**
- 2. Ausgangssituation, Bestand**
- 3. Städtevergleich**
- 4. Standortfindung und Versorgung**
- 5. Mögliche Typen öffentlicher Toiletten**
- 6. Betreiber- und Finanzierungsmodelle**
- 7. Fazit**

1. Vorbemerkungen, Aufgaben- und Zielstellung

Die Stadtverwaltung hat den Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten (Vorlagen-Nummer: VI/2019/05189 vom 07.05.2019) zum Anlass genommen, den Bestand der öffentlichen Toiletten der Stadt Halle (Saale) aufzunehmen und zusätzliche Bedarfe im Stadtgebiet zu eruieren.

Mit Evaluierung der Standorte unter Berücksichtigung der Themen Sicherheit, Tourismus, Stadtmarketing, Inklusion, Finanzierung und Bewirtschaftung der vorhandenen und zukünftigen öffentlichen Toiletten sind die vorliegenden Erkenntnisse in einem Konzept zusammengefasst. Es soll als Vorlage für zukünftige Entscheidungen unter Abwägung der Bereitstellung öffentlicher Toiletten als Teil der Daseinsvorsorge und der angespannten Haushaltslage der Stadt Halle (Saale) dienen.

Des Weiteren ist zu untersuchen, inwieweit öffentlich nutzbare Toiletten in kommunalen Liegenschaften wie Verwaltungsgebäuden sowie Gebäuden Dritter etwa an Bahnhöfen, Museen, Tankstellen, in gastronomischen Einrichtungen, Kaufhäusern, an und in größeren Sport- und Freizeiteinrichtungen das Angebot für die Bevölkerung erweitern und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und kommuniziert werden können.

Insbesondere an Standorten, die eine wirtschaftliche Anschaffung öffentlicher Toiletten und deren Betrieb aufgrund der voraussichtlichen Kosten nicht zulassen, kann eine Kooperation mit Dritten, wie das Modell „Die nette Toilette“, zur Versorgung der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung beitragen.

Ziel ist es, ein Angebot an öffentlich nutzbaren Toiletten im Stadtgebiet von Halle (Saale) für alle Einwohner*innen und Besucher*innen bereitzustellen, das für die Stadt Halle (Saale) die wirtschaftlichste Variante darstellt, die Bedürfnisse der Nutzer*innen und langfristig die städtische Haushaltslage berücksichtigt.

Dabei müssen die folgenden Kriterien beachtet werden:

Wirtschaftlichkeit: Keine Kommune ist in der Lage, ein öffentliches Toilettensystem rentabel zu betreiben. Insofern hat die Einbindung öffentlich nutzbarer Toiletten bzw. Besuchertoiletten Einfluss darauf, an welchen Standorten öffentlich finanzierte Toiletten ergänzt werden sollten, um die Grundversorgung der Bevölkerung zu sichern. Für diese Standorte ist explizit zu prüfen, ob Kooperationen zur Bedarfsdeckung möglich sind. Die Anschaffungs-, Wartungs- und Betriebskosten verschiedener Toilettenmodelle sind darzustellen und zu vergleichen.

Gestalterische Qualität: Öffentliche Toiletten sollen gut sicht-, erkenn- und auffindbar sein. Sie müssen sich in den jeweiligen Stadtraum integrieren und je nach Standort und dessen Anforderungen ausgestattet sein.

Sicherheit: Die Toiletten sollen im Idealfall rund um die Uhr angstfrei genutzt werden können. Des Weiteren soll das ausgewählte Modell Beschädigungen durch Vandalismus erschweren und im besten Fall verhindern.

Inklusion: Die gesellschaftliche Teilhabe aller Personen und ihrer Bedürfnisse muss durch die Bereitstellung entsprechender Toiletten berücksichtigt und gesichert werden.

Hygiene: Aspekte der Hygiene im täglichen Betrieb, die durch die Corona-Pandemie einen noch höheren Stellenwert bekommen hat, vollautomatische Reinigung und einfache Wartung sind im Betriebskonzept zu berücksichtigen.

Umweltfreundlichkeit – sparsamer Mitteleinsatz: Ein niedriger Wasser- und Energieverbrauch als Bestandteil des Umwelt- und Klimaschutzes ist ebenfalls bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Kommunikation: Die Öffentlichkeit muss über das bestehende Angebot informiert und die Standorte für alle leicht auffindbar sein.

2. Ausgangssituation, Bestand

Öffentliche Toilettenanlagen

Mit Auslaufen des Werbevertrages zwischen der Stadt Halle (Saale) und der DSM Deutsche Städte Medien GmbH sind am 01.01.2020 drei sogenannte freistehende City-Toiletten des Herstellers Hering Bau in das Eigentum der Stadt Halle (Saale) per Kaufvertrag übernommen worden.

Zwei weitere Anlagen wurden zum damaligen Zeitpunkt durch die DSM Deutsche Städte Medien GmbH in festen Gebäuden angemietet (Marktschlösschen und Parkhaus Hansering). Auch diese Toiletten hat die Stadt Halle (Saale) zum Stichtag 01.01.2020 übernommen und für beide Anlagen mit den Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümern neue Mietverträge zum Betrieb abgeschlossen.

Somit werden durch die Stadt Halle (Saale) seit dem 01.01.2020 zehn öffentliche Toilettenanlagen entsprechend nachfolgender Darstellung im Stadtgebiet betrieben.

Ifd. Nr.	Stadtviertel	Standort	Modell	barrierefrei	Gebühr
1	Altstadt	Marktschlösschen, Marktplatz 13	Im Gebäude	Ja	0,50 €
2	Altstadt	Hansering 21	Im Gebäude/ Parkhaus	Ja	0,50 €
3	Nördliche Innenstadt	Magdeburger Straße/ Straße der OFD	City-Toilette, freistehend	Ja	0,50 €
4	Silberhöhe	Haltestelle Wilhelm-von-Klewitz-Straße	City-Toilette, freistehend	Ja	kostenfrei
5	Halle-Neustadt	Skatepark	City-Toilette, freistehend	Ja	kostenfrei
6	Südliche Innenstadt	Mauerstr. 17	Konventionell errichtet	Nein	kostenfrei
7	Altstadt	Waisenhausring 17	Konventionell errichtet	Nein	kostenfrei
8	Nördliche Innenstadt	Am Steintor 28	Konventionell errichtet	Ja	kostenfrei
9	Saaleaue	Peißnitzbühne/ Peißnitzinsel 6	Konventionell errichtet	Ja	kostenfrei
10	Giebichenstein	Fährstr. 1	Im Gebäude	Ja	kostenfrei

Die Regelöffnungszeiten sind täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr.
Die Standorte sind in der Anlage 1 grafisch dargestellt.

Der bauliche und technische Zustand dieser zehn Toilettenanlagen stellt sich wie folgt dar:

1. **Marktschlößchen** – Die Toilettenanlage befindet sich baulich in einem ordentlichen Zustand. Aufgrund des Alters der technischen Anlage wird allerdings mittelfristig eine Erneuerung notwendig. Die Benutzung ist gegen eine Gebühr von 0,50 € möglich, die durch die Pächterin der Toilette vereinnahmt werden.



2. **Hansering** – Die Toilettenanlage befindet sich baulich und technisch in einem guten, ordentlichen Zustand. Derzeit sind keine Mängel bekannt. Die Benutzung ist gegen eine Gebühr von 0,50 € möglich, die durch die Pächterin der Toilette vereinnahmt werden.



3. **Magdeburger Straße** – Die eingebaute technische Anlage ist aufgrund ihres Alters (ca. 20 Jahre) verschlissen und damit in einem sehr schlechten Zustand. Notwendige Reparaturen sind sehr kostenintensiv. Eine Erneuerung der Anlage ist mittelfristig notwendig. Der bauliche Zustand ist in Ordnung. Die Benutzung ist gegen eine Gebühr von 0,50 € möglich, die durch die Pächterin der Toilette vereinnahmt werden. Derzeit ist die Anlage aufgrund von Vandalismus geschlossen.



4. **Silberhöhe** – Die eingebaute technische Anlage ist aufgrund ihres Alters (ca. 22 Jahre) verschlissen und damit in einem sehr schlechten Zustand. Notwendige Reparaturen sind sehr kostenintensiv. Eine Erneuerung der Anlage ist mittelfristig notwendig. Der bauliche Zustand ist in Ordnung.



5. **Neustadt Skatepark** – Durch Vandalismus ist diese Toilettenanlage stark beschädigt und derzeit geschlossen. Eine Erneuerung ist notwendig. Die Kosten betragen ca. 50.000 €. Alternativ lässt sich ein WC-Ersatzneubau in das Erweiterungskonzept, das mit dem Betreiber congrav e.V. entwickelt wurde, integrieren. Die Beantragung einer Förderung über das Programm „Soziale Stadt“ erfolgte über die Anmeldung zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2021.



6. **Mauerstraße** – Die eingebaute technische Anlage ist aufgrund ihres Alters (ca. 25 Jahre) verschlissen und damit in einem sehr schlechten Zustand. Notwendige Reparaturen sind sehr kostenintensiv. Eine Erneuerung der Anlage ist mittelfristig notwendig. Der bauliche Zustand ist in Ordnung.



7. **Leipziger Turm** – Die eingebaute technische Anlage ist aufgrund ihres Alters (ca. 25 Jahre) verschlissen und kann nicht mehr repariert werden. Eine Erneuerung ist erforderlich. Die Kosten betragen ca. 50.000 €. Der bauliche Zustand ist in Ordnung.



8. **Am Steintor** – Die eingebaute technische Anlage ist aufgrund ihres Alters (ca. 25 Jahre) verschlissen und damit in einem sehr schlechten Zustand. Notwendige Reparaturen sind sehr kostenintensiv. Eine Erneuerung der Anlage ist mittelfristig notwendig. Der bauliche Zustand ist in Ordnung.



9. **Bühne Peißnitzinsel** – Bis zum Beginn der Corona-Pandemie wurden die Toiletten ausschließlich für Veranstaltungen auf der Bühne geöffnet. Aktuell sind sie pandemiebedingt geschlossen, da keine Veranstaltungen stattfinden und die Toiletten für eine weitere Nutzung generalüberholt werden müssen. Die benötigten Haushaltsmittel von ca. 50.000 € sind im Ergebnishaushalt 2021 enthalten und können nach Aufhebung der Haushaltssperre verausgabt werden. Besucherinnen und Besucher der Peißnitzinsel können bis dahin alternativ die öffentlichen Toiletten im benachbarten Peißnitzhaus benutzen.



10. **Fährstraße** – Diese Toilettenanlage befindet sich baulich und technisch in einem guten, ordentlichen Zustand. Derzeit sind keine Mängel bekannt.



Die tabellarische Übersicht zu Zustand, Investitions- und Unterhaltungskosten befindet sich in Anlage 2.

Toiletten in öffentlichen Gebäuden/Einrichtungen, Standorte Dritter

In kommunalen Gebäuden und Einrichtungen wie Verwaltungsstandorten, Kultureinrichtungen, Friedhöfen etc. stehen öffentlich zugängliche Toiletten in der jeweiligen Öffnungszeit zur Verfügung.

lfd. Nr.	Stadtviertel	Straße	Standort
1	Nördliche Neustadt	Ernst-Haeckel-Weg 10a	Verwaltungsgebäude
2	Altstadt	Salzgrafenstraße 2	Stadtbibliothek
3	Südliche Neustadt	An der Feuerwache 5	Verwaltungsgebäude/ Berufsfeuerwehr
4	Altstadt	Christian-Wolff-Straße 2	Konzerthalle Ulrichskirche
5	Altstadt	Große Märkerstraße 10	Stadtmuseum
6	Altstadt	Rathausstraße 1	Stadtarchiv
7	Südliche Innenstadt	Böllberger Weg 186	Haus der Wohnhilfe
8	Damaschkestraße	Huttenstraße 25	Südfriedhof
9	Landrain	Dessauer Straße 183	Getraudenfriedhof
10	Am Wasserturm/ Thaerviertel	Am Wasserturm 12	Nordfriedhof
11	Gewerbegebiet Neustadt	Teutschenthaler Landstraße 16	Friedhof Neustadt
12	Altstadt	Marktplatz 1	Ratshof
13	Altstadt	Marktplatz 2	Stadthaus
14	Altstadt	Hansering 15	Technisches Rathaus
15	Paulusviertel	Albert-Schweitzer-Straße 40	Verwaltungsgebäude
16	Südstadt	Südpromenade 30	Verwaltungsgebäude
17	Nördliche Neustadt	Am Stadion 5 und 6	Verwaltungsgebäude
18	Silberhöhe	Stendaler Straße 7	Verwaltungsgebäude
19	Saaleaue	Peißnitzinsel 4	Peißnitzhaus

Eine Übersicht dieser Standorte ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Des Weiteren gibt es in der Stadt flächendeckend Orte wie Bahnhöfe, Museen, Tankstellen, gastronomische Einrichtungen, Kaufhäuser und Supermärkte oder auch Kirchen, die das Potenzial aufweisen, das Angebot in der Stadt zu ergänzen.

3. Städtevergleich

Magdeburg

In Magdeburg werden derzeit 15 öffentliche Toilettenanlagen, davon 9 behindertengerecht betrieben. An 10 Verwaltungsstandorten stehen öffentlichen Toiletten zur Verfügung. Zusätzlich stehen 26 öffentliche Toiletten in Einrichtungen zur Verfügung, von denen 24 behindertengerecht ausgestattet sind.

Chemnitz

Die Stadt Chemnitz beteiligt sich mit 19 Betrieben an der bundesweiten Initiative „Die nette Toilette“. In acht Verwaltungsgebäuden stehen weitere öffentliche Toiletten zur Verfügung.

Erfurt

In Erfurt stehen derzeit 7 freistehende öffentliche Toilettenanlagen und 9 öffentliche Toiletten in Gebäuden zur Verfügung. In 9 Verwaltungsgebäuden sind öffentliche Toiletten zu finden.

Stadt	Öffentliche Toiletten gesamt	freistehend	in Verwaltungsgebäuden	in sonstigen öffentlichen Gebäuden
Magdeburg	51	15	10	26
Chemnitz	35	7	9	19
Halle (Saale)	29	10	7	12
Erfurt	25	7	9	9

Vergleicht man die Grundversorgung mit öffentlichen Toiletten auf die Einwohnerzahl gerechnet, liegt die Stadt Halle (Saale) derzeit mit einem Angebot von einer öffentlichen Toilette auf ca. 8.250 Bürger/-innen hinter vergleichbaren Städten wie Magdeburg und Chemnitz.

Stadt	Einwohnerzahl gerundet	Öffentliche Toiletten	eine öffentliche Toilette je Einwohner gerundet
Magdeburg	238.700	51	4.680
Chemnitz	247.200	35	7.060
Halle (Saale)	239.300	29	8.250
Erfurt	213.700	25	8.550

4. Standortfindung und Versorgung

Insgesamt wird die Angebotssituation mit öffentlichen Toiletten insbesondere in der Innenstadt/Altstadt von Halle (Saale) als ausreichend und gut angesehen. Die vorhandenen Standorte sollen beibehalten, wo notwendig saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht werden.

Zur Bedarfsermittlung neuer Toilettenstandorte wurden innerhalb der Stadtverwaltung Beteiligungsgespräche geführt. Dabei wurden die Hinweise der Bevölkerung und des Handels aus den Quartiersbüros, vom Markt- und Veranstaltungswesen sowie aus den Tourismusschwerpunkten berücksichtigt und aufgenommen.

In der nachfolgenden Übersicht sind mögliche Standorte aufgeführt, die die Grundversorgung dieser Orte mit öffentlichen Toiletten zukünftig abdecken können.

Sie entsprechen dem aktuellen Bedarf an besonders von Freizeitaktivitäten geprägten und touristisch frequentierten Bereichen der Stadt Halle (Saale) und sollten nach Priorität umgesetzt werden. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage ist die physische Neuerrichtung von Toilettenanlagen nur mit entsprechender Förderung möglich.

Die tatsächliche Realisierung und zeitliche Einordnung ist von der Einwerbung und Bewilligung von Fördermitteln, wie des Programms „Lebendige Zentren-Erweiterte Altstadt/Nördliche Innenstadt“ innerhalb der Städtebauförderung sowie der Bereitstellung entsprechender Eigenmittel im Haushalt der Stadt Halle (Saale) abhängig und muss im jeweiligen Investitionsprojekt dargestellt werden

lfd. Nr.	Stadtviertel	Standort
1	Saaleaue	Ziegelwiese
2	Heide Süd	Wasserspielplatz „Grünes Dreieck“
3	Saaleaue	Wüfelwiese
4	Altstadt	Hallmarkt
5	Altstadt	Markt
6	Giebichenstein	Saaleeingang Zoo
7	Giebichenstein	Rosa-Luxemburg-Platz
8	Lutherplatz/ Thüringer Bahnhof	Thüringer Bahnhof
9	Saaleaue	Am Kanal
10	Silberhöhe	Grünzug Silberhöhe
11	Silberhöhe	Am hohen Ufer
12	Ammendorf / Beesen	Endhaltestelle Ammendorf
13	Südstadt	Grünzug zwischen Radeweller Weg und Mannheimer Straße
14	Damaschkestraße	Am Grünen Feld

lfd. Nr.	Stadtviertel	Standort
15	Paulusviertel	Rathenauplatz
17	Trotha	Endhaltestelle Trotha
16	Nördliche Innenstadt	August-Bebel-Platz
17	Trotha	Endhaltestelle Trotha
18	Kröllwitz	Endhaltestelle Kröllwitz
19	Heide-Nord	Heideringpassage - Platz mit dem Wasserbrunnen
20	Trotha	Forstwerderbrücke Trotha
21	Büschdorf	Büschdorfer Mitte – Grünzug Büschdorf
22	Kanena	Hufeisensee – Liegewiese
23	Büschdorf	Endhaltestelle Büschdorf

Die Übersicht dieser Standorte ist der Anlage 4 zu entnehmen.

1. Ziegelwiese

Im Gegensatz zu den Vorjahren befindet sich in diesem Jahr keine temporäre Anlage auf der Ziegelwiese. Da es sich hier um eine freiwillige Leistung handelt, ist die Finanzierung auf Grund der derzeitigen Haushaltssperre nicht möglich. Die Stadt bemüht sich jedoch um einen Sponsor. Ein Antrag zur Förderung über die Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Infrastrukturförderung) wurde gestellt; die Errichtung soll 2022/2023 erfolgen.

2. Heide Süd – Wasserspielplatz „Grünes Dreieck“

Der Wasserspielplatz wird in den Sommermonaten stark durch Familien frequentiert. Derzeit befindet sich hier eine temporäre Anlage. Hier ist eine öffentliche Toilette notwendig. Die Planungen sehen die Integration einer öffentlichen Toilette in einem der angrenzenden neu zu errichtenden Gebäude am Stadtplatz statt innerhalb der Grünfläche vor. Die Ausschreibung des Grundstücks mit Bauverpflichtung wird um eine entsprechende Verpflichtung zur Herstellung einer Toilettenanlage ergänzt.

3. Würfelwiese

Die Würfelwiese als Parkanlage dient vielen Hallenserinnen und Hallensern sowie Touristen der Erholung.

Auch der Spielplatz, die neu errichtete Outdoor-Fitness-Stecke und der Bolzplatz machen eine öffentliche Toilette notwendig.

4. Hallmarkt

Der Hallmarkt dient als zentraler Anlaufpunkt für Hallenserinnen und Hallensern sowie Touristinnen und Touristen. Hier befinden sich entlang der Salzgrafenstraße auch die Bushalteplätze für Touristenbusse. Hier wird eine öffentliche Toilette benötigt. Da ein WC-Standort auf der Fläche direkt vor dem ehemaligen Polizeipräsidium aus denkmalpflegerischer und städtebaulicher Sicht ausgeschlossen ist, werden stattdessen folgende mögliche Standorte auf städtischen Grundstücken favorisiert.

- Hinter der Mauer zum „L.-Feininger-Gymnasium“
- In der Stadtbibliothek mit direktem Zugang von der Salzgrafenstraße aus

5. Marktplatz

Der Marktplatz dient als zentraler Anlaufpunkt für viele Hallenserinnen und Hallensern sowie Touristinnen und Touristen der Stadt. Die Aufenthaltsqualität soll unter anderem durch weitere Begrünung weiter gesteigert werden. Es finden viele Veranstaltungen statt, bei denen derzeit auf temporäre Toilettenanlagen zurückgegriffen wird. In Ergänzung der vorhandenen Kapazitäten der Toiletten im Marktschlösschen ist die Platzierung einer öffentlichen Toilette hier sinnvoll. Auch die Erweiterung der vorhandenen Toilettenanlagen im Ratshof und dem Marktschlösschen sind zu untersuchen.

6. Saaleeingang Zoo

Durch weitere Erschließung findet hier perspektivisch zunehmender Besucherverkehr statt. Die angrenzende Saalepromenade und der dortige Spielplatz werden von vielen Einheimischen und Touristinnen und Touristen genutzt. Die Platzierung einer öffentlichen Toilette wäre hier sinnvoll.

7. Rosa-Luxemburg-Platz

Der Rosa-Luxemburg-Platz ist eine Erholungsfläche mit hohem Besucheraufkommen. Hier befinden sich Spiel- und Bolzplatz. Es treffen sich insbesondere in den Sommermonaten viele Familien mit Kindern und Jugendliche.

8. Thüringer Bahnhof

Der Thüringer Bahnhof dient als innerstädtische Erholungsfläche mit hohem Besucheraufkommen. Ein Basketballplatz, zwei Beachvolleyballfelder, ein Skatepark und ein Kletterturm locken hier zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Eine öffentliche Toilette ist hier notwendig.

9. Am Kanal

Gerade in den Sommermonaten dient der Kanal vielen Familien als Naherholungsfläche. Dort befindet sich auch ein Grillplatz.

10. Grünzug Silberhöhe

Der nahegelegene Wasserspielbrunnen erfreut sich immer mehr Beliebtheit. In den warmen Sommertagen entwickelt sich ein großer Zulauf aus dem gesamten Stadtteil zu diesem Treffpunkt. Hinzu kommen die nahegelegenen Sport- und Spielplätze, das Bauwagenprojekt sowie der sich aktuell entwickelnde Bauspielplatz. Die vorhandene Toilette vor dem Ärztehaus in der Wilhelm-von-Klewitz-Straße ist hier zu weit entfernt. Das Urinieren in die Grünanlage wurde bereits häufig kritisiert. Hier bedarf es auch in Hinblick auf die starke Frequentierung dieses Bereiches einer Toilette.

11. Am Hohen Ufer

Der gesamte Grünzug stellt eine wichtige Verbindung zwischen der Silberhöhe und der Aue in Richtung Wörmlitz, Pflingstanger und Südstadt dar. Radfahrerinnen und -fahrer, Joggerinnen und Jogger sowie Spaziergängerinnen und Spaziergänger nutzen die vorhandene Infrastruktur immer mehr. Hinzu kommt, dass im Grünzug eine Aufwertung durch Spielgeräte, Bolzplatz und auch Grillplatz erfolgte. Hier erfolgt nicht nur eine Nutzung der Grünanlage durch die unmittelbaren Anwohner*innen, so dass eine öffentliche Toilette benötigt wird.

12. Endhaltestelle Ammendorf

Die Endhaltestelle Ammendorf wird stark frequentiert. Hier findet auch eine starker Umsteigeverkehr (S-Bahn, Tram und Bus) statt. Die wartenden Fahrgäste haben keinerlei Möglichkeit ihre Notdurft zu verrichten. Hinzu kommt, dass die Endhaltestelle in naher Zukunft umgebaut wird. In diesem Zuge sollen auch P+R-Parkplätze geschaffen werden.

13. Grünzug zwischen Radeweller Weg und Mannheimer Straße

Diese Grünfläche wird zur Naherholung und als Treffpunkt genutzt. In unmittelbarer Nähe befinden sich Sport- und Spielplätze, welche durch Kinder und Jugendliche sehr gut genutzt werden. Es findet hier das jährliche Parkfest statt, welches durch die Stadt gefördert wird. In dessen Rahmen müssen aufwendig mobile Toiletten aufgestellt werden.

14. Am Grünen Feld

Das Grüne Feld wird als Ort der Naherholung und als Treffpunkt genutzt. Hier befindet sich ein Bolz- und Basketballplatz. In unmittelbarer Nähe befinden sich ein Spielplatz und der gut genutzte Umsteigehaltestelle in der Damaschkestraße. Um hier die Nutzung einer öffentlichen Toilette zu ermöglichen, bietet sich der zentrale Ort „Am Grünen Feld“ an.

15. Rathenauplatz

Hier sollte über eine öffentliche Toilette nachgedacht werden, da der Rathenauplatz als Treffpunkt genutzt wird. Es befinden sich ein Bolzplatz und ein Spielplatz in unmittelbarer Nähe.

16. August-Bebel-Platz

Auch der August-Bebel-Platz wird als Treffpunkt häufig genutzt. Es ist vorgekommen, dass Menschen in den benachbarten Grünanlagen urinieren. Es gab in der Vergangenheit etliche Bürgerbeschwerden.

17. Endhaltestelle Trotha

Die Endhaltestelle Trotha wird stark frequentiert. Die wartenden Fahrgäste haben keinerlei Möglichkeit ihre Notdurft zu verrichten. Auf Nachfrage bei der HAVAG sind die Toiletten nur für die Fahrerinnen und Fahrer. P+R-Parkplätze wurden an dieser Haltestelle installiert.

18. Endhaltestelle Kröllwitz

Die Endhaltestelle Kröllwitz wird stark frequentiert. Die wartenden Fahrgäste haben keinerlei Möglichkeit ihre Notdurft zu verrichten. Auf Nachfrage bei der HAVAG sind die Toiletten nur für die Fahrer*innen. Hier findet auch ein starker Umsteigeverkehr Tram und Bus, z.B. nach Heide-Nord statt. Hier sind P+R-Parkplätze zu finden.

19. Heideringpassage - Platz mit dem Wasserbrunnen

Die Heideringpassage wird täglich von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern frequentiert (Wachstum ist vorhersehbar, zudem ist eine weiterführende Schule vorgesehen). Innerhalb der Passage befindet sich keine örtliche Toilette. Auch mit Blick auf die nahen Spielplätze und den „Bunte Beete“-Garten im Bootsweg wäre die Errichtung einer öffentlichen Toilette hier notwendig. Der Platz und der Brunnen werden in der warmen Jahreszeit sehr stark genutzt. Der Stadtrat hat auch einen Wasserspielplatz für Heide-Nord beschlossen.

20. Forstwerderbrücke Trotha

Diese Grünfläche wird zur Naherholung und als Treffpunkt genutzt. Im umliegenden Gebiet gibt es keine öffentliche Toilette.

21. Büschdorfer Mitte – Grünzug Büschdorf

Die Büschdorfer Mitte ist aufgrund der Lage und der vorhandenen Handelsunternehmen ein sehr stark frequentierter Bereich. Unmittelbar angrenzend beginnt der Grünzug Büschdorf. Dieser erstreckt sich bis zum Hufeisensee. Diese Parkanlage lädt zum Spaziergehen und zur Naherholung ein. Der Spielplatz wird stark von Familien genutzt. Es sind schon mehrfach Beschwerden aufgrund fehlender Toiletten eingegangen.

22. Hufeisensee – Liegewiese

Dieser Bereich gilt als Treffpunkt, der gesamte Hufeisensee dient der Naherholung. Weitere Nutzungen bzw. Freizeitangebote sollen am Hufeisensee entwickelt werden. Aufgrund der jährlich wiederkehrenden Beschwerden zu Unrat und auch zu fehlenden öffentlichen Toiletten ist hier eine Abhilfe notwendig.

23. Endhaltestelle Büschdorf

Die Endhaltestelle Büschdorf ist als Umsteigepunkt und der Nutzung als P+R-Parkplatz sehr stark frequentiert. Die sich dort treffenden oder auch wartenden Fahrgäste haben keinerlei Möglichkeit, ihre Notdurft zu verrichten.

Es ist festzustellen, dass an allen 23 Standorten grundsätzlich Bedarf besteht. Um hier eine Priorisierung vorzunehmen, wurde eine Bewertungsmatrix erstellt, in der nach den Kriterien zu Einwohnerzahl je Stadtviertel, touristischer Bedeutung, Standorterschließung und Bürgerbeschwerden der einzelnen Standorte Punkte von 1 (geringe Bedeutung) bis 10 (hohe Bedeutung) vorgenommen wurde. Die Kriterien wurden prozentual unterschiedlich gewichtet. Da die öffentlichen Toiletten vorrangig der Einwohnerschaft der Stadt zur Verfügung stehen sollen, fällt dieses Kriterium mit einer Gewichtung von 40% am höchsten aus. Halle gewinnt aber auch immer mehr an touristischer Bedeutung, daher wurde dieses Kriterium mit 30 % gewichtet. Die Standorterschließung gestaltet sich nicht an allen Standorten gleichermaßen. Gerade in Parkanlagen ohne Strom, Wasser- und Abwasseranschluss gestaltet sich die Erschließung schwierig. Die Gewichtung liegt hier bei 20 Prozent. Auch die Anzahl bei der Stadt eingegangener Bürgerbeschwerden findet mit einer Gewichtung von 10% Beachtung.

Die Bewertungsmatrix ist der Anlage 5 zu entnehmen. Es wird deutlich, dass im Innenstadtbereich, insbesondere auf dem Marktplatz und dem Hallmarkt, sowie bei den innerstädtischen Erholungsgebieten wie Thüringer Bahnhof, Ziegelwiese, Heide-Süd Wasserspielplatz „Grünes Dreieck“ oder dem Rosa-Luxemburg-Platz der größte Bedarf an öffentlichen Toiletten besteht.

„Die nette Toilette“

Eine andere Art der Versorgung stellt das Projekt „Die nette Toilette“ dar. In ca. 250 deutschen Städten gibt es inzwischen positive Erfahrungen mit diesem Konzept. Dahinter verbirgt sich u.a. die (vertragliche) Einbindung von Gaststätten in die Toilettenbenutzung mit Synergieeffekten für die Gastronomen durch städtische Aufwandsentschädigungen. Im Gegenzug spart die Kommune Kosten für die Errichtung und Unterhaltung öffentlicher Toiletten.

Die Bereitschaft der halleschen Gastronomie zur Mitwirkung an diesem Konzept wurde durch eine Befragung in den Jahren 2015/2016 eruiert und im Ergebnis mit großer Mehrheit (ca. 80 %) abgelehnt.

Um Gastronomen für dieses Konzept zu gewinnen, wird vorgeschlagen, diese an ausgewählten Standorten gezielt anzusprechen.

Als Beispiel wird der August-Bebel-Platz genannt, der in der warmen Jahreszeit ein „Hotspot“ für das Nachtleben ist und bei den Anwohnerinnen und Anwohnern ein Ärgernis hinsichtlich ausgehender Lärmbelästigungen und Bedürfnisverrichtung in der Öffentlichkeit darstellt. Die Teilnahme der Gastronomie an dieser Aktion gegen ein Entgelt oder das temporäre Aufstellen eines Sanitärcontainers ist für diesen Standort die wirtschaftlichere Lösung gegenüber einer Citytoilette mit entsprechend notwendigen Medienanschlüssen.

5. Mögliche Typen öffentlicher Toiletten

Beim Bau von öffentlichen Toilettenanlagen sind gestalterisch kaum Grenzen gesetzt. Grundsätzlich sollte sich die Anlage harmonisch in die Umgebung einfügen.



Quelle: HERING Sanikonzept GmbH

Bei der Planung öffentlicher Toiletten sind standortspezifische Anforderungen zu beachten.

- Im innerstädtischen Bereich ist daher die Prüfung vorhandener Medien notwendig, da eine herkömmliche Toilettenanlage Wasser, Abwasser und Stromanschluss benötigt.
- An Standorten, an denen diese Medien fehlen, ist der Betrieb einer Trockentoilette möglich. Ihre Einsatzmöglichkeiten beschränken sich aus hygienischen Gründen aber auf Standorte, an denen keine tägliche Wartung und Reinigung gewährleistet werden kann und ein Wasser- bzw. Abwasseranschluss nicht vorhanden ist. Dies trifft auf naturnahe Orte zu.
- Toilettenanlagen können freistehend installiert oder mit fertigen Einbaumodulen in bestehende Gebäude integriert werden.
- Die baugenehmigungs- und denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.

Für die Herstellung und den Betrieb sind auch nutzungsspezifische Anforderungen zu beachten:

- Die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und Seniorinnen und Senioren in Bezug auf Zugang, Ausstattung und Sicherheit, z.B. Notrufe; Beachtung der DIN 18040 zur Barrierefreiheit.
- Die Herrichtung von geschlechtergetrennten Anlagen oder der geschlechtsneutralen Einzelkabine nach Freqüentierung.
- Die kostenfreie Nutzung im gesamten Stadtgebiet bzw. die Erhebung eines Nutzungsentgeltes in Gebieten mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf, ggf. durch Anwesenheit einer Pächterin/eines Pächters analog der Toilette im Marktschlösschen.

- Die Sicherstellung eines durchgängig hygienischen und sauberen Zustands der Toiletten durch automatisierte und/oder manuelle Reinigung.
- Die Errichtung und Installation umweltfreundlicher und ökologischer Systeme.
- Die digitale Bekanntmachung der Toilettenstandorte über entsprechende Medien/eine App.
- Eine Ausstattung und Gestaltung, die Vandalismus vorbeugt, z.B. durch Einsatz entsprechender Materialien sowie ausreichender Beleuchtung, die eine leichte Auffindbarkeit gewährleistet.

6. Betreiber- und Finanzierungsmodelle

Grundsätzlich sind Eigentum und Betrieb öffentlicher Toiletten durch die Stadt Halle (Saale), einen externen Dienstleister, der auch der Hersteller der WC-Anlagen sein kann, oder eine Kombination zwischen beidem möglich.

Verschiedene Hersteller bietet z.B. neben den Serviceleistungen den voll umfänglichen Betrieb für das WC-Anlagen-Sortiment an.

Dazu gehören:

- die Finanzierung der WC-Anlage
- die Übernahme des Vandalismus-Risikos
- die Übernahme der anfallenden Nebenkosten
- ein regelmäßiges Reporting

Daneben müssen die klassischen Serviceleistungen zur Unterhaltung der WC-Anlagen erbracht werden, wie:

- die Unterhaltsreinigung mit der Bereitstellung von Verbrauchsmitteln
- die technische Wartung
- die Störungsbeseitigung und Instandhaltung
- Graffiti-Entfernung und Schutz
- Notrufübertragung
- Geldabholung und -bearbeitung bei gebührenpflichtigen Anlagen

So sind im Modell Eigentum und Betrieb durch die Stadt Halle (Saale) je freistehender Toilettenanlage Investitionskosten von 100.000 € bis 150.000 € und jährliche Reinigungskosten von 5.000 € bis 10.000 € zu planen. Auch die Kosten für Reparaturen, Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch oder Vandalismus müssen berücksichtigt werden.

Im Modell Eigentum Stadt Halle (Saale) und Betrieb durch eine Pächterin oder einen Pächter fallen Investitionskosten von 100.000 € bis 150.000 € an. Durch die Verpachtung fallen keine Reinigungskosten an; es können Einnahmen erzielt werden. Kosten für Reparaturen, Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch oder Vandalismus müssen jedoch auch hier Berücksichtigung finden.

Tatsächlich befindet sich derzeit, im Gegensatz zu den Vorjahren, keine temporäre Anlage auf der Ziegelwiese. Da es sich hier um eine freiwillige Leistung handelt, ist die Finanzierung in diesem Jahr auf Grund der derzeitigen Haushaltssperre jedoch nicht möglich. Die Stadt bemüht sich aber um einen Sponsor. Das Konzept wird dementsprechend geändert.

Auch ein privates Modell für Eigentum und Betrieb ist denkbar. Ein externer Dienstleister als Spezialist mit privatrechtlich Beschäftigten kann die erforderlichen Leistungen in der Regel kostengünstiger anbieten. Kosten für Reparaturen, Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch oder Vandalismus fallen für die Stadt nicht an. Dazu muss sich die Stadt allerdings langfristig an ein Unternehmen binden, eine Leasingrate oder Miete zahlen und ein Vertragscontrolling einrichten.

7. Fazit

Sollte die Finanzierung weiterer öffentlicher Toiletten gesichert sein, wird eine Priorisierung für die Altstadt/ Innenstadt empfohlen

Die im Konzept genannten Ergänzungsstandorte befinden sich an besonders von Freizeitaktivitäten geprägten und touristisch frequentierten Bereichen der Stadt Halle (Saale) und sollten perspektivisch umgesetzt werden. Eine Realisierung mit einer zeitlichen Einordnung ist von der Einwerbung und Bewilligung möglicher Fördermittel, im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren-Erweiterte Altstadt/Nördliche Innenstadt“, innerhalb der Städtebauförderung und der vorgegebenen Gebietskulisse sowie der Bereitstellung entsprechender Eigenmittel im Haushalt der Stadt Halle (Saale) abhängig und muss in jeweiligen Investitionsprojekt dargestellt werden.

In Anlage 6 sind der Bestand öffentlicher Toiletten und mögliche neue Standorte als Gesamtübersicht dargestellt. Die 52 Einzelstandorte sind Anlage 7 zu entnehmen.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage können diese Leistungen derzeit in den Haushaltsplanungen keine Berücksichtigung finden. Es wird geprüft, ob die Vergabe an externen Dienstleister wirtschaftlich vorteilhaft wäre. Ein Ergebnis wird im ersten Quartal 2022 mitgeteilt. Parallel wird versucht, die Einwerbung von Partnerinnen und Partnern für das Projekt „Die nette Toilette“ voranzutreiben.

Anlagen

Anlage 1: Übersicht öffentliche Toilettenanlagen

Anlage 2: Übersicht Zustand, Investitions- und Unterhaltungskosten WC-Anlagen

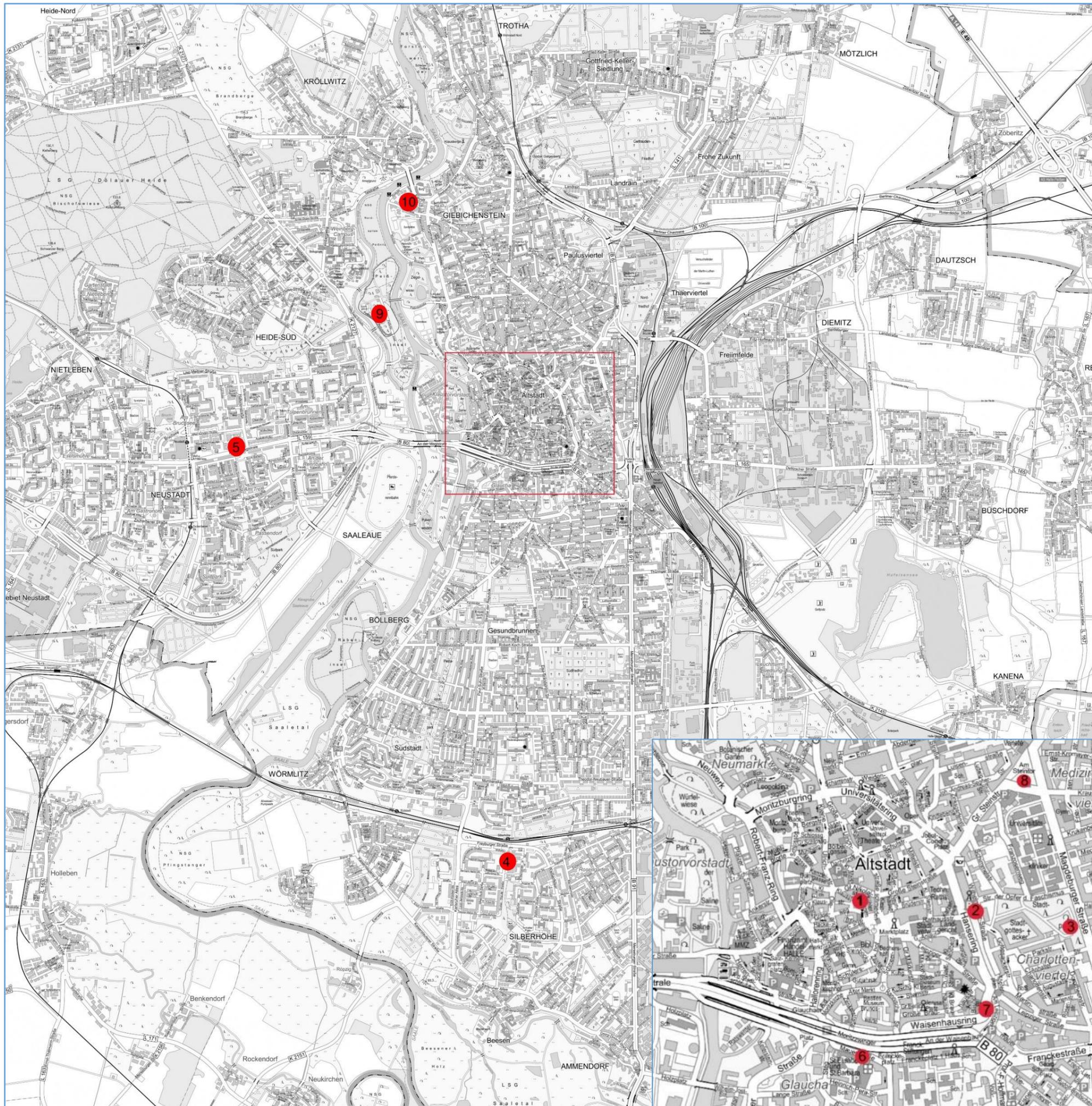
Anlage 3: Übersicht Toiletten in öffentlichen Gebäuden/Einrichtungen, Standorte Dritter

Anlage 4: Übersicht möglicher neuer Standorte für öffentliche Toiletten

Anlage 5: Übersicht möglicher neuer Standorte nach Bewertung

Anlage 6: Gesamtübersicht aller 52 Standorte

Anlage 7: Einzelübersicht aller 52 Standorte

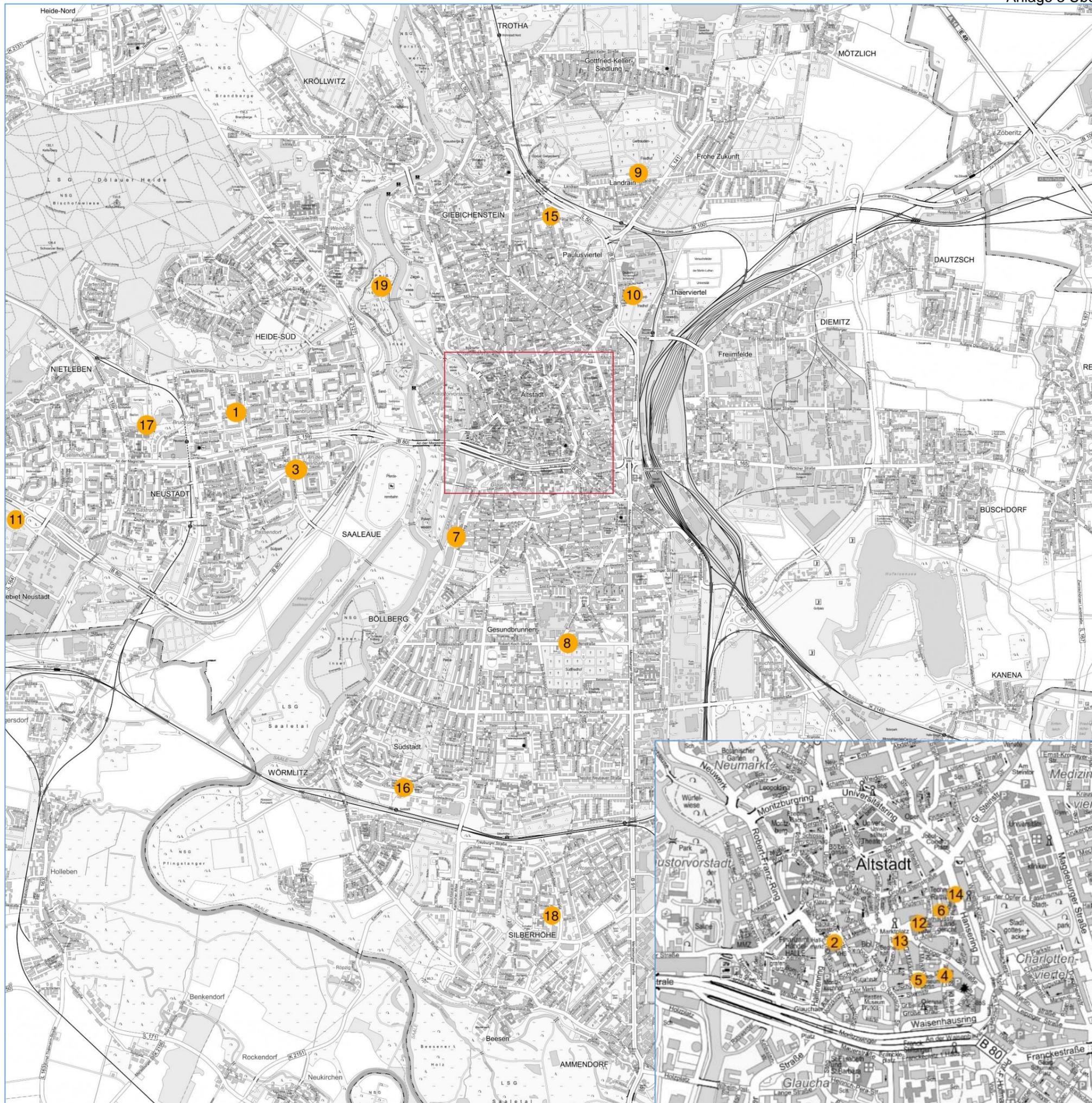


Übersicht öffentliche Toilettenanlagen

Nr.	Objektbezeichnung
1	öffentl. Toilette im Marktschlösschen
2	öffentl. Toilette am Parkhaus Hansering
3	öffentl. Toilette am Stadtpark, Magdeburger Straße
4	öffentl. Toilette am Ärztehaus Silberhöhe
5	öffentl. Toilette am Ärztehaus Neustadt, Skaterbahn
6	öffentl. Toilette Mauerstraße, Mauerstraße 17
7	öffentl. Toilette am Leipziger Turm, Waisenhausring 17
8	öffentl. Toilette am Steintor, Am Steintor 28
9	öffentl. Toilette Peißnitzbühne, Peißnitzinsel 6
10	öffentl. Toilette Fährstraße, Fährstraße 1

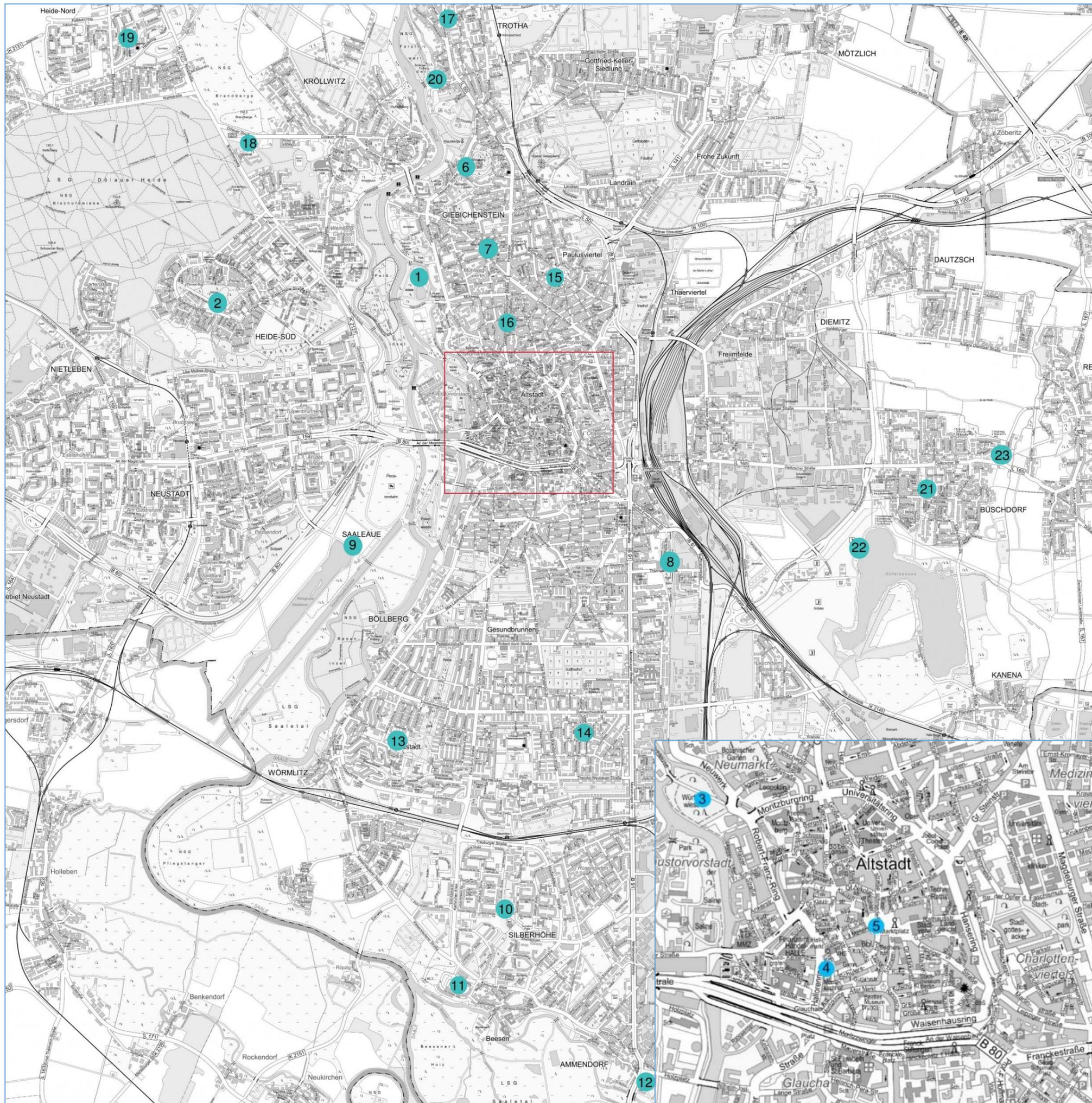
Anlage 2 – Übersicht Zustand, Investitions- und Unterhaltungskosten WC-Anlagen

lfd. Nr.	Standort	Alter	Zustand	Investition 2021	Investition mittelfristig	Unterhaltungskosten
1	Marktschlösschen Marktplatz 13	nicht bekannt	baulich und technisch in Ordnung		Erneuerung mittelfristig notwendig, Kosten ca. 50.000 €	verpachtet
2	Parkhaus Hansering 21	nicht bekannt	in Ordnung			verpachtet
3	Am Leipziger Turm Waisenhausring 17	ca. 25 Jahre	baulich in Ordnung, technische Anlage verschlissen		Erneuerung mittelfristig notwendig, Kosten ca. 50.000 €	7.000 € / Jahr
4	Am Steintor 23	ca. 25 Jahre	baulich in Ordnung, technische Anlage verschlissen		Erneuerung mittelfristig notwendig, Kosten ca. 50.000 €	4.200 € / Jahr
5	Stadtpark Magdeburger Straße	ca. 20 Jahre	technische Anlage verschlissen, derzeit zur Reparatur geschlossen		Erneuerung mittelfristig notwendig, Kosten ca. 50.000 €	verpachtet
6	Mauerstraße 17	ca. 25 Jahre	baulich in Ordnung, technische Anlage verschlissen		Erneuerung mittelfristig notwendig, Kosten ca. 50.000 €	5.100 € / Jahr
7	Haltestelle Wilhelm-von-Klewitz- Straße	ca. 22 Jahre	baulich in Ordnung, technische Anlage verschlissen		Erneuerung mittelfristig notwendig, Kosten ca. 50.000 €	10.800 € / Jahr
8	Skatepark Halleorenstraße	ca. 12 Jahre	technische Anlage stark beschädigt	Erneuerung notwendig, Ersatzneubau als Alternative, Antrag über Programm „soziale Stadt“ ist für 2021 erfolgt		geschlossen
9	Fährstraße 1	nicht bekannt	in Ordnung, keine Mängel bekannt			6.900 € / Jahr
10	Peißnitzbühne Peißnitzinsel 6	nicht bekannt	technische Anlage verschlissen	50.000,00 € zur Erneuerung im Haushalt eingestellt		geschlossen



Übersicht Toiletten in öffentlichen Gebäuden/ Einrichtungen, Standorte

Nr.	Objektbezeichnung
1	öffentl. Toilette im Gebäude Ernst-Haeckel-Weg 10a
2	öffentl. Toilette im Gebäude Salzgrafenstraße 2
3	öffentl. Toilette im Gebäude An der Feuerwache 5
4	öffentl. Toilette im Gebäude Christian-Wolff-Straße 2
5	öffentl. Toilette im Gebäude Große Märkerstraße 10
6	öffentl. Toilette im Gebäude Rathausstraße 1
7	öffentl. Toilette im Gebäude Böllberger Weg 186
8	öffentl. Toilette Südfriedhof, Huttenstraße 25
9	öffentl. Toilette Getraudenfriedhof, Landrain 15
10	öffentl. Toilette Nordfriedhof, Am Wasserturm 12
11	öffentl. Toilette Friedhof Neustadt, Teutschenthaler Landstr. 16
12	öffentl. Toilette im Ratshof, Marktplatz 1
13	öffentl. Toilette im Stadthaus, Marktplatz 2
14	öffentl. Toilette im Technischen Rathaus, Hansering 15
15	öffentl. Toilette im Gebäude Albert-Schweizer-Str. 40
16	öffentl. Toilette im Gebäude Südpromenade 30
17	öffentl. Toilette im Gebäude Am Stadion 5 und 6
18	öffentl. Toilette im Gebäude Stendaler Straße 7
19	öffentl. Toilette im Peißnitzhaus, Peißnitzinsel 4



Übersicht möglicher neuer Standorte für öffentliche Toiletten

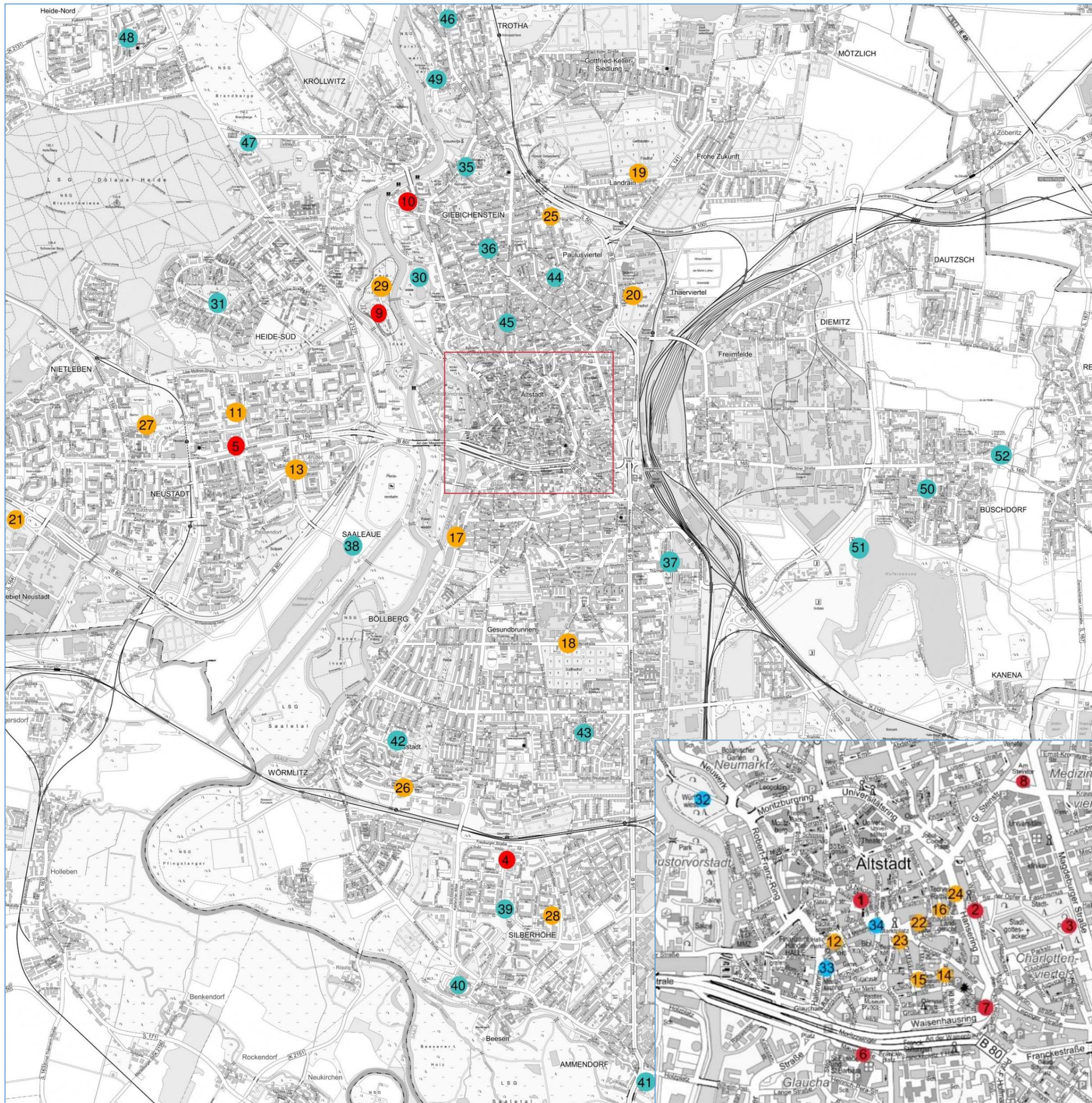
Nr.	Objektbezeichnung
1	öffentl. Toilette Ziegelwiese
2	öffentl. Toilette Heide Süd, Wasserspielplatz "Grünes Dreieck"
3	öffentl. Toilette Saaleaue, Parkanlage Würfelwiese
4	öffentl. Toilette Altstadt, Hallmarkt
5	öffentl. Toilette Altstadt, Marktplatz, in Ergänzung zu Toilette Marktschlösschen
6	öffentl. Toilette Giebichenstein, Saaleeingang Zoo
7	öffentl. Toilette Giebichenstein, Rosa-Luxemburg-Platz
8	öffentl. Toilette Lutherplatz / Thüringer Bahnhof
9	öffentl. Toilette Südliche Neustadt, am Kanal
10	öffentl. Toilette Silberhöhe, Grünzug Silberhöhe
11	öffentl. Toilette Silberhöhe, am Hohen Ufer
12	öffentl. Toilette Ammendorf, Endhaltestelle Ammendorf
13	öffentl. Toilette Südstadt, Höhe Grünzug zw. Radeweller Weg u. Mannheimer Str.
14	öffentl. Toilette Südstadt, am Grünen Feld
15	öffentl. Toilette Paulusviertel, Rathenauplatz
16	öffentl. Toilette Nördliche Innenstadt, August-Bebel-Platz
17	öffentl. Toilette Trotha, Endhaltestelle Trotha
18	öffentl. Toilette Kröllwitz, Endhaltestelle Kröllwitz
19	öffentl. Toilette Heide-Nord, Heideringpassage, Platz Wasserbrunnen
20	öffentl. Toilette Trotha, Forstwerderbrücke
21	öffentl. Toilette Büschdorf, Büschdorfer Mitte Grünzug
22	öffentl. Toilette Kanena, Hufeisensee Liegewiese
23	öffentl. Toilette Büschdorf, Endhaltestelle Büschdorf

Anlage 5 - Übersicht möglicher neuer Standorte nach Bewertung

lfd. Nr.	Standort	Stadtviertel	Einwohner	Anzahl Bürgerhinweise/ Beschwerden	Punktezahl Einwohner	Gewichtung 40 % (Punktezahl x 4)	Punktezahl Touristische Bedeutung	Gewichtung 30 % (Punktezahl x 3)	Punktezahl Standorterschließung	Gewichtung 20 % (Punktezahl x 2)	Punktezahl Bürgerbeschwerden	Gewichtung 10 % (Punktezahl x 1)	Gesamtpunktezahl	Vorschlag Toilettenart
5	Marktplatz	Altstadt	5938	15	5	20	10	30	10	20	10	10	80	Mehrkabine geschlechtsgetrennt behindertengerecht
4	Hallmarkt	Altstadt	5938		5	20	10	30	10	20	0	0	70	Mehrkabine geschlechtsgetrennt behindertengerecht
8	Thüringer Bahnhof	Lutherplatz/Thüringer Bahnhof	9136	2	6	24	9	27	5	10	4	4	65	Mehrkabine geschlechtsgetrennt behindertengerecht
1	Ziegelwiese	Saaleaue	637	2	2	8	10	30	10	20	4	4	62	Mehrkabine geschlechtsgetrennt behindertengerecht
7	Rosa-Luxemburg-Platz	Giebichenstein	10510		7	28	8	24	5	10	0	0	62	Mehrkabine geschlechtsgetrennt behindertengerecht
16	August-Bebel-Platz	Nördliche Innenstadt	17624	6	10	40	2	6	4	8	8	8	62	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
2	Heide Süd – Wasserspielplatz „Grünes Dreieck“	Heide-Süd	4480		4	16	8	24	9	18	0	0	58	Mehrkabine geschlechtsgetrennt behindertengerecht
15	Rathenauplatz	Paulusviertel	12674		8	32	4	12	5	10	0	0	54	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
6	Saaleeingang Zoo	Giebichenstein	10510		7	28	5	15	5	10	0	0	53	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
3	Würfelwiese	Saaleaue	637		2	8	10	30	5	10	0	0	48	Mehrkabine geschlechtsgetrennt behindertengerecht
10	Grünzug Silberhöhe	Silberhöhe	12840	5	8	32	1	3	4	8	5	5	48	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
13	Grünzug zwischen Radeweller Weg und Mannheimer Straße	Südstadt	15553		10	40	2	6	1	2	0	0	48	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
11	Am hohen Ufer	Silberhöhe	12840	2	8	32	3	9	1	2	4	4	47	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
12	Endhaltestelle Ammendorf	Ammendorf/ Beesen	7008		5	20	2	6	8	16	0	0	42	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
17	Endhaltestelle Trotha	Trotha	7044		5	20	2	6	8	16	0	0	42	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
18	Endhaltestelle Kröllwitz	Kröllwitz	5636		5	20	2	6	8	16	0	0	42	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
23	Endhaltestelle Büschdorf	Büschdorf	4435		4	16	2	6	8	16	0	0	38	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
14	Am Grünen Feld	Damaschkestraße	8471	2	6	24	2	6	1	2	4	4	36	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
19	Heideringpassage - Platz mit dem Wasserbrunnen	Heide-Nord	5805		5	20	1	3	5	10	0	0	33	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
20	Forstwerderbrücke Trotha	Trotha	7044		5	20	3	9	1	2	0	0	31	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
21	Büschdorfer Mitte – Grünzug Büschdorf	Büschdorf	4435	2	4	16	2	6	2	4	4	4	30	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht
22	Hufeisensee – Liegewiese	Kanena	1288		3	12	5	15	1	2	0	0	29	Mehrkabine geschlechtsgetrennt behindertengerecht
9	Am Kanal	Saaleaue	637		2	8	3	9	1	2	0	0	19	Einzelkabine geschlechtsneutral behindertengerecht



Gesamtübersicht vorhandener und zusätzlich möglicher Toilettenanlagen



Nr.	Objektbezeichnung
1	öffentl. Toilette im Marktschlösschen
2	öffentl. Toilette am Parkhaus Hansering
3	öffentl. Toilette am Stadtpark, Magdeburger Straße
4	öffentl. Toilette am Ärztehaus Silberhöhe
5	öffentl. Toilette am Ärztehaus Neustadt, Skaterbahn
6	öffentl. Toilette Mauerstraße, Mauerstraße 17
7	öffentl. Toilette am Leipziger Turm, Waisenhausring 17
8	öffentl. Toilette Am Steintor, Am Steintor 28
9	öffentl. Toilette Peißnitzbühne, Peißnitzinsel 6
10	öffentl. Toilette Fährstraße, Fährstraße 1

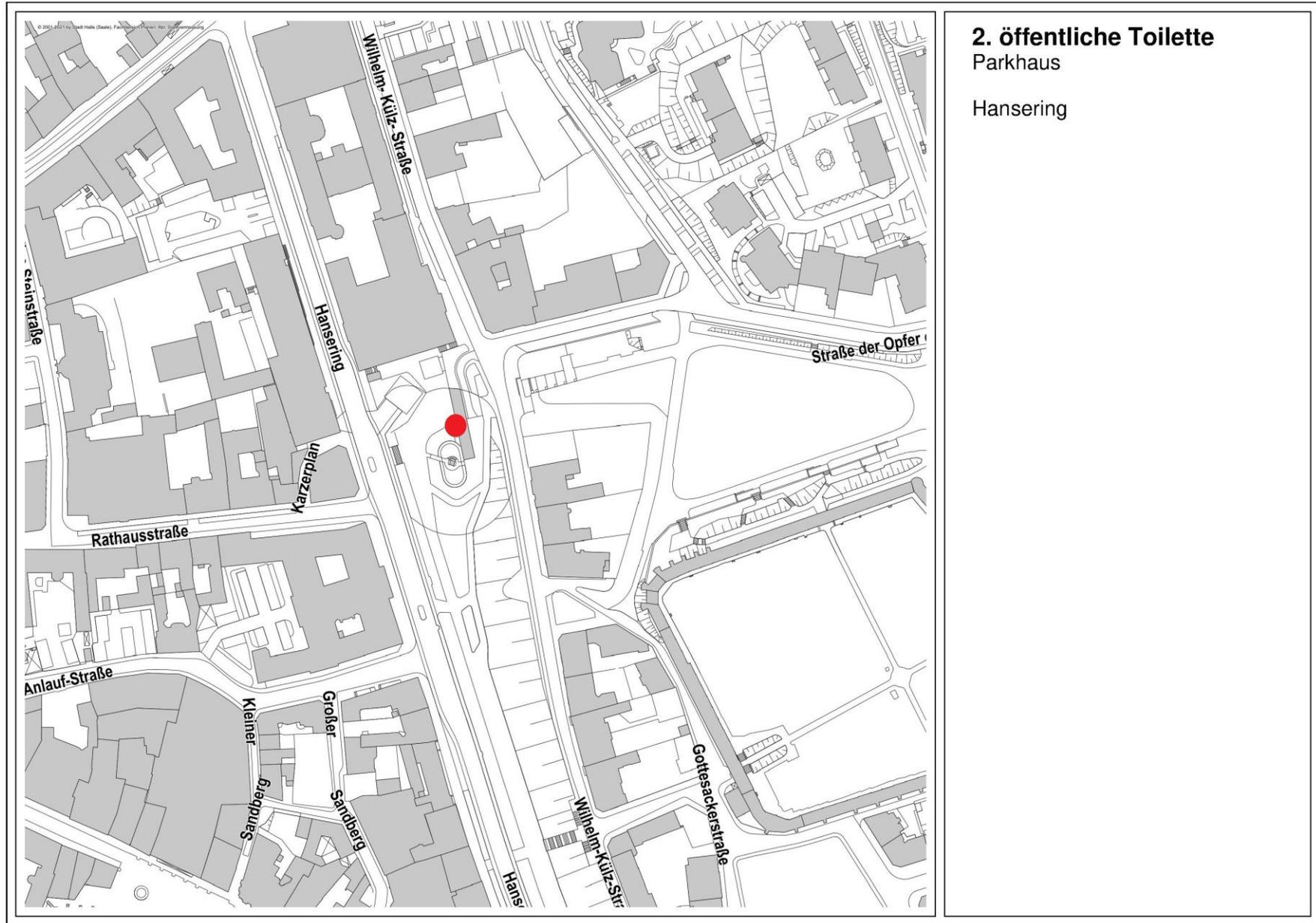
11	öffentl. Toilette im Gebäude Ernst-Haeckel-Weg 10a
12	öffentl. Toilette im Gebäude Salzgrafenstraße 2
13	öffentl. Toilette im Gebäude An der Feuerwache 5
14	öffentl. Toilette im Gebäude Christian-Wolff-Straße 2
15	öffentl. Toilette im Gebäude Große Märkerstraße 10
16	öffentl. Toilette im Gebäude Rathausstraße 1
17	öffentl. Toilette im Gebäude Böllberger Weg 186
18	öffentl. Toilette Südfriedhof, Huttenstraße 25
19	öffentl. Toilette Getraudenfriedhof, Landrain 25
20	öffentl. Toilette Nordfriedhof, Am Wasserturm 12
21	öffentl. Toilette Friedhof Neustadt, Teutschenthaler Landstr. 16
22	öffentl. Toilette im Ratshof, Marktplatz 1
23	öffentl. Toilette im Stadthaus, Marktplatz 2
24	öffentl. Toilette im Technischen Rathaus, Hansering 15
25	öffentl. Toilette im Gebäude Albert-Schweizer-Str. 40
26	öffentl. Toilette im Gebäude Südpromenade 30
27	öffentl. Toilette im Gebäude Am Stadion 5 und 6
28	öffentl. Toilette im Gebäude Stendaler Straße 7
29	öffentl. Toilette im Peißnitzhaus, Peißnitzinsel 4

30	öffentl. Toilette Ziegelwiese
31	öffentl. Toilette Heide Süd, Wasserspielplatz "Grünes Dreieck"
32	öffentl. Toilette Saaleaus, Parkanlage Würfelwiese
33	öffentl. Toilette Altstadt, Hallmarkt
34	öffentl. Toilette Altstadt, Marktplatz, in Ergänzung zu Toilette Marktschlösschen
35	öffentl. Toilette Giebichenstein, Saaleeingang Zoo
36	öffentl. Toilette Giebichenstein, Rosa-Luxemburg-Platz
37	öffentl. Toilette Lutherplatz / Thüringer Bahnhof
38	öffentl. Toilette Südliche Neustadt, am Kanal
39	öffentl. Toilette Silberhöhe, Grünzug Silberhöhe
40	öffentl. Toilette Silberhöhe, am Hohen Ufer
41	öffentl. Toilette Ammendorf, Endhaltestelle Ammendorf
42	öffentl. Toilette Südstadt, Höhe Grünzug zw. Radeweller Weg u. Mannheimer Str.
43	öffentl. Toilette Südstadt, am Grünen Feld
44	öffentl. Toilette Paulusviertel, Rathenauplatz
45	öffentl. Toilette Nördliche Innenstadt, August-Bebel-Platz
46	öffentl. Toilette Trotha, Endhaltestelle Trotha
47	öffentl. Toilette Kröllwitz, Endhaltestelle Kröllwitz
48	öffentl. Toilette Heide-Nord, Heideringpassage, Platz Wasserbrunnen
49	öffentl. Toilette Trotha, Forstwerderbrücke
50	öffentl. Toilette Büschdorf, Büschdorfer Mitte Grünzug
51	öffentl. Toilette Kanena, Hufeisensee Liegewiese
52	öffentl. Toilette Büschdorf, Endhaltestelle Büschdorf

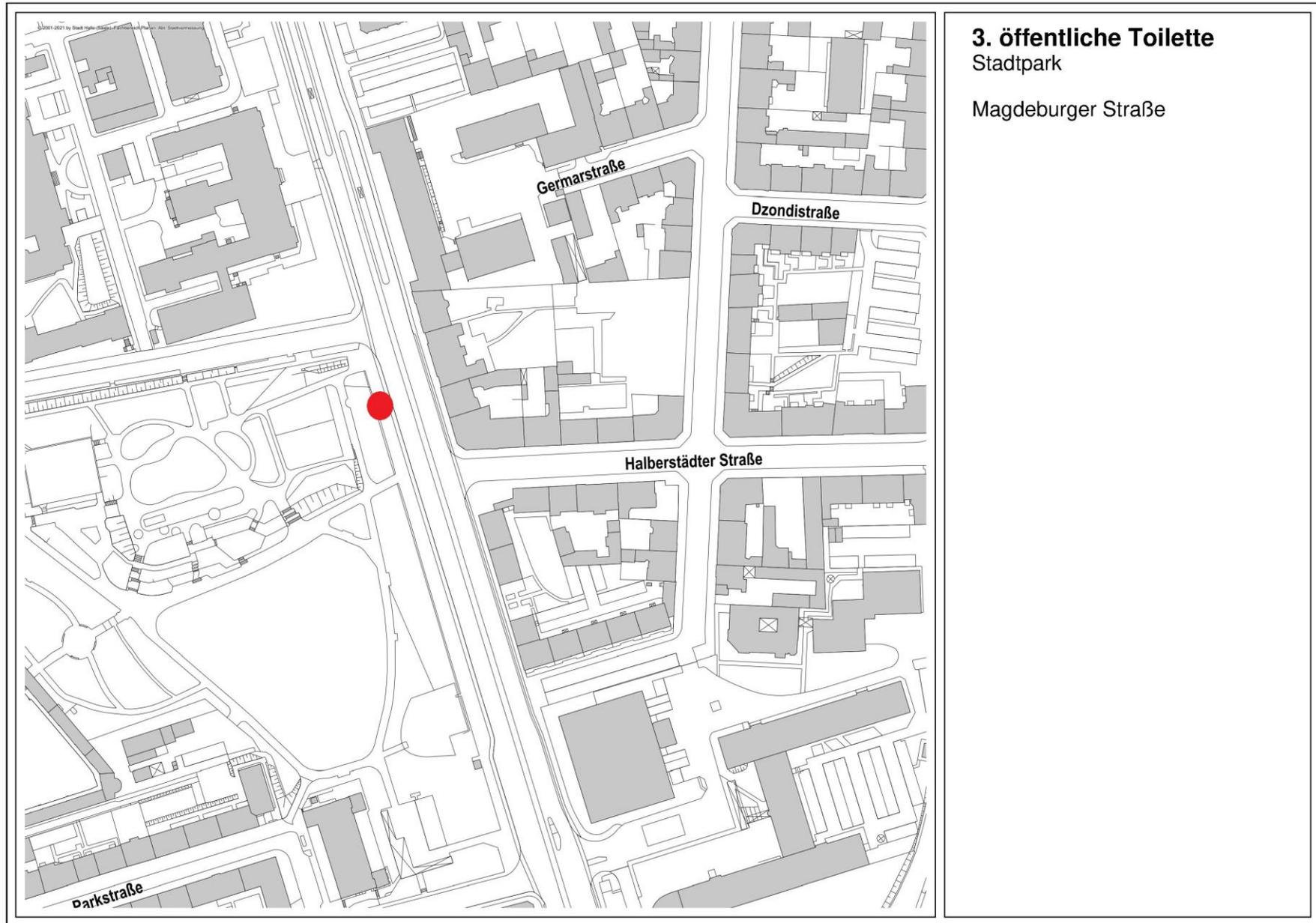
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



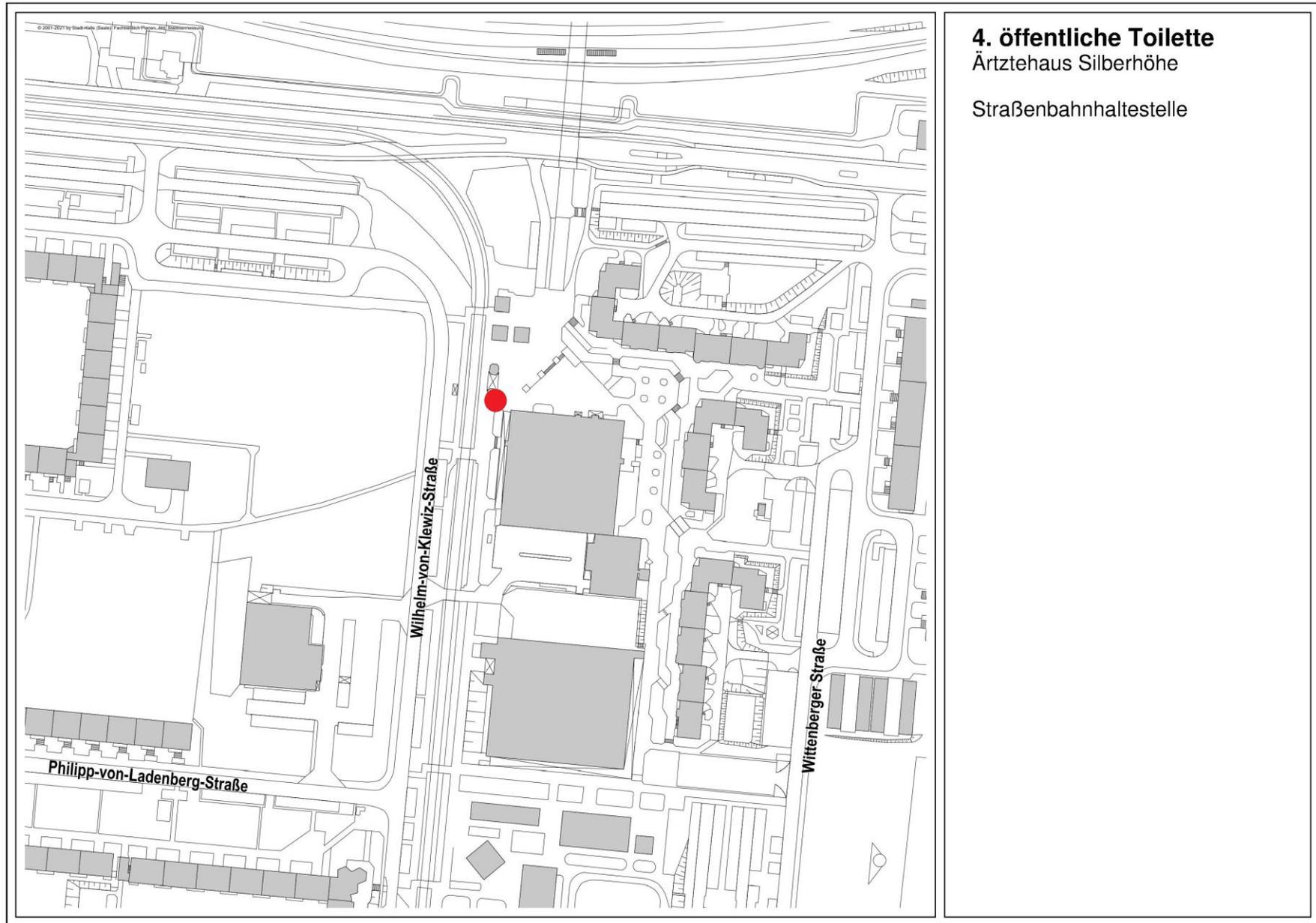
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte

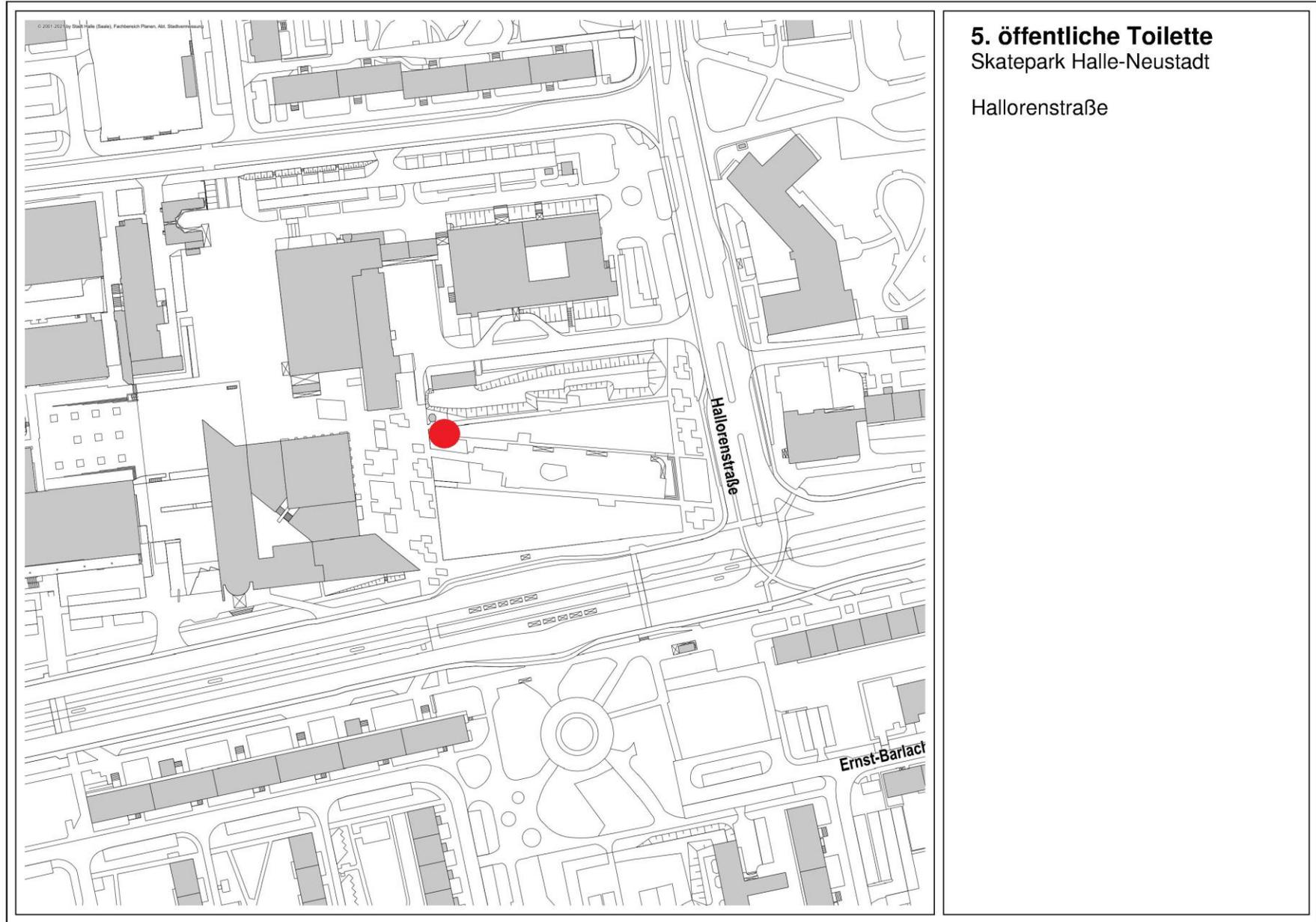


4. öffentliche Toilette

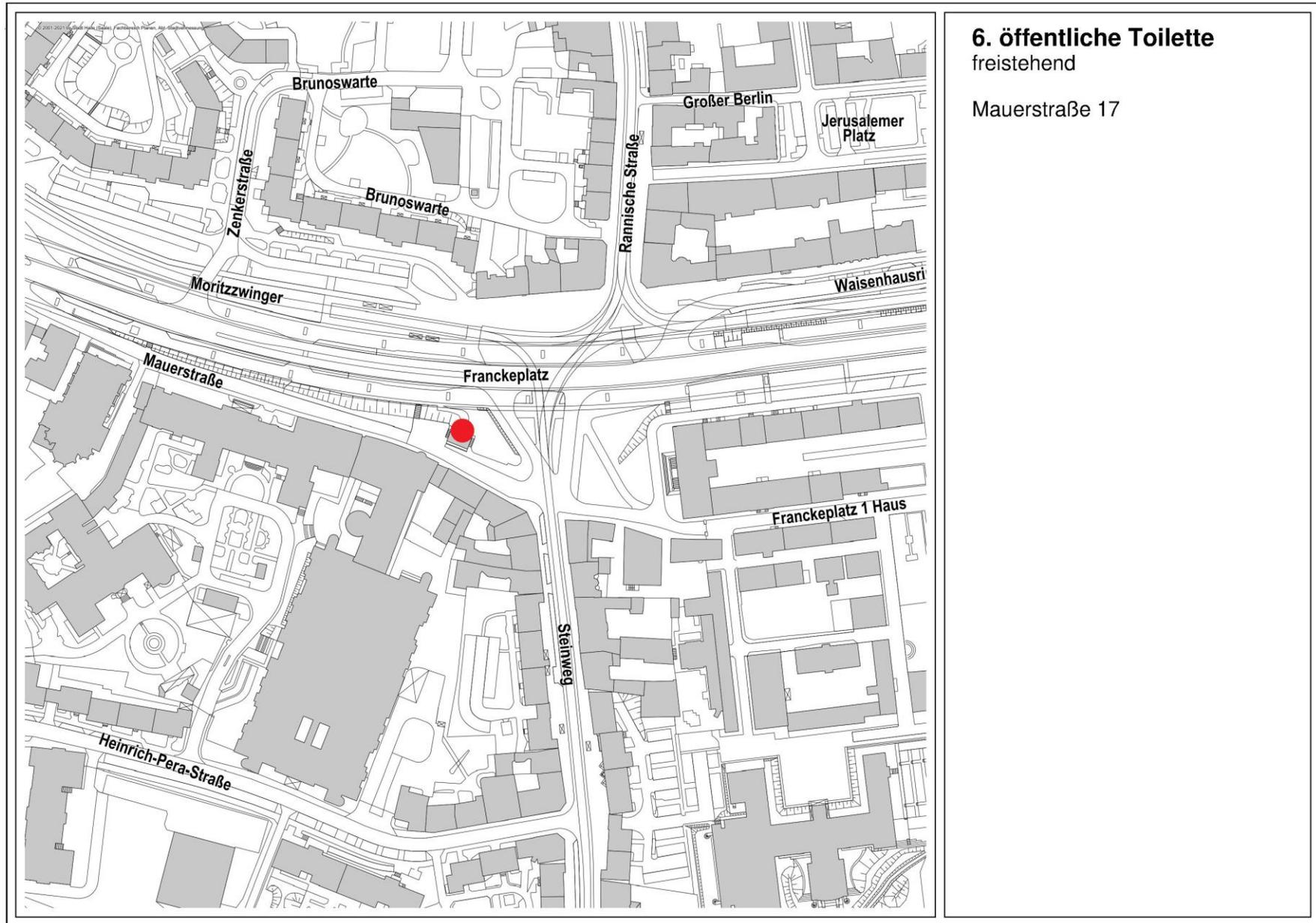
Ärztelhaus Silberhöhe

Straßenbahnhaltestelle

Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



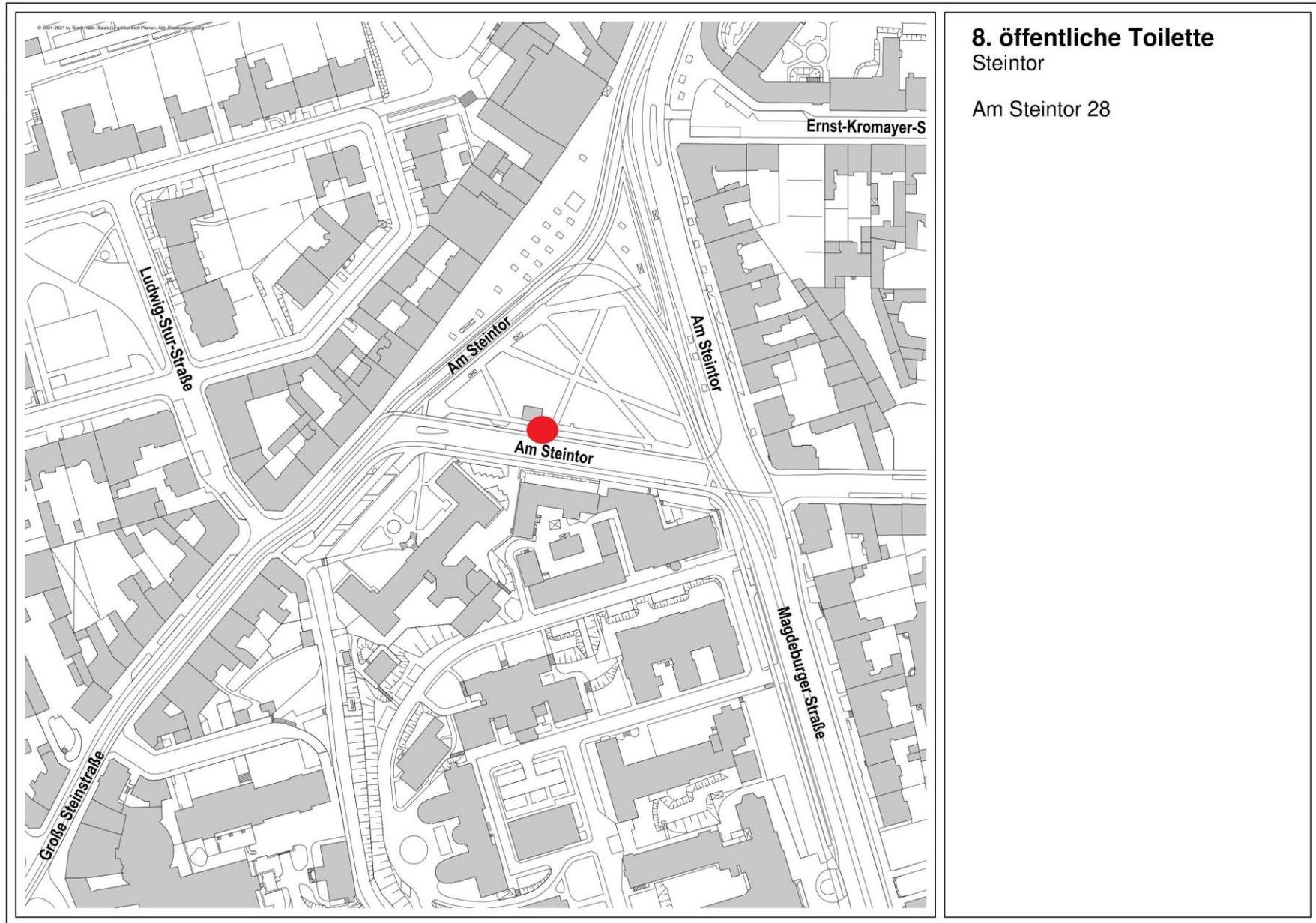
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



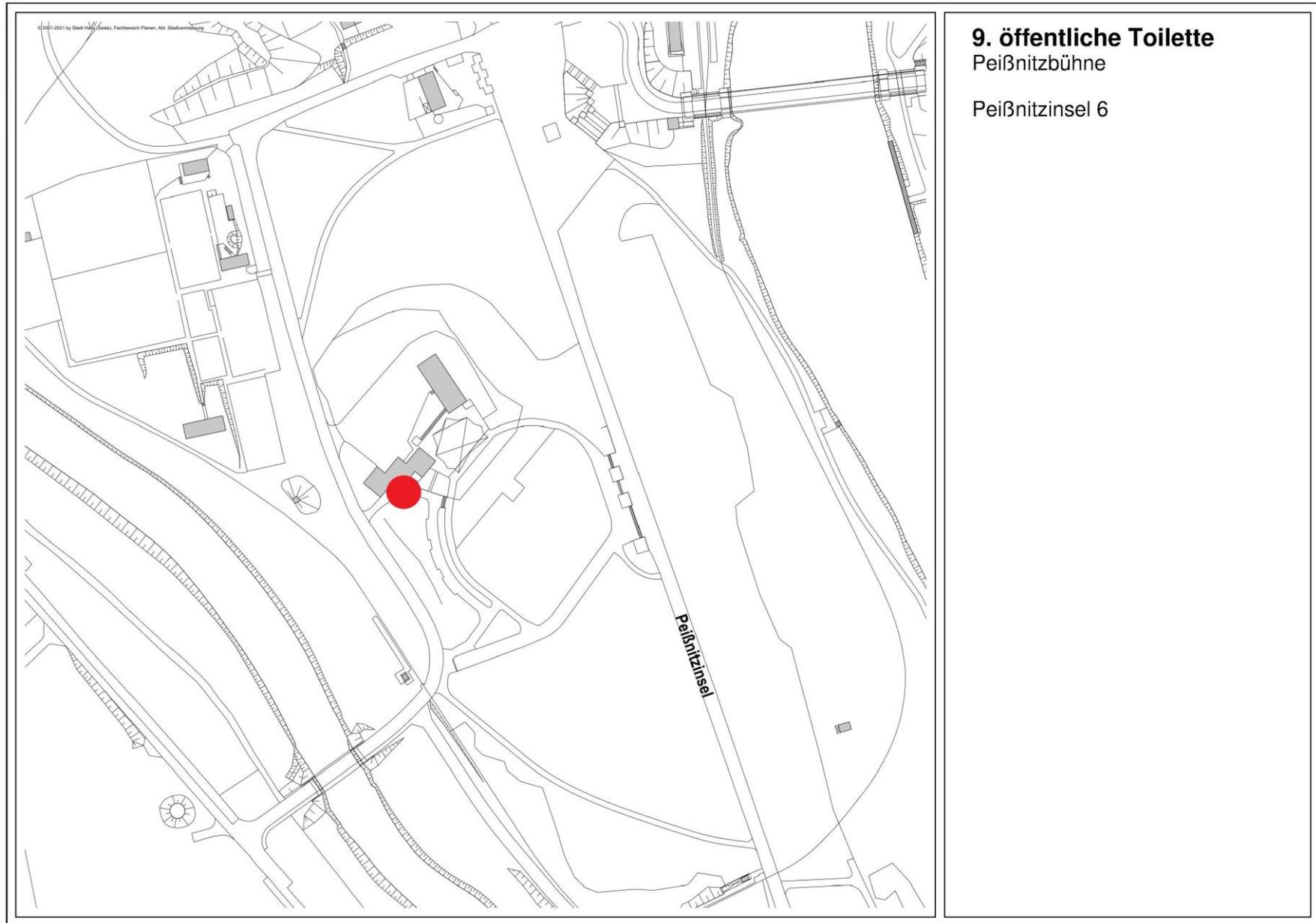
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



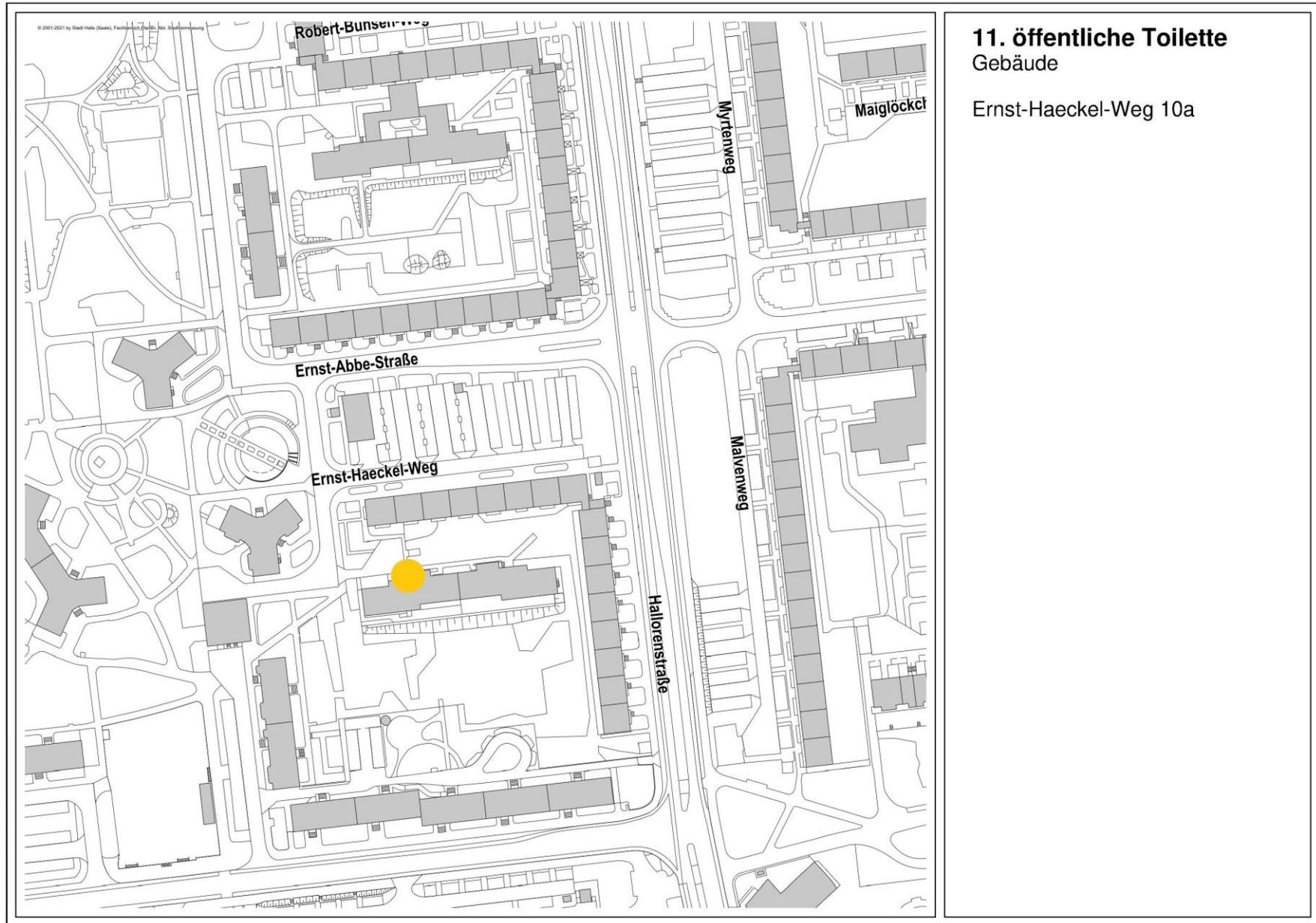
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



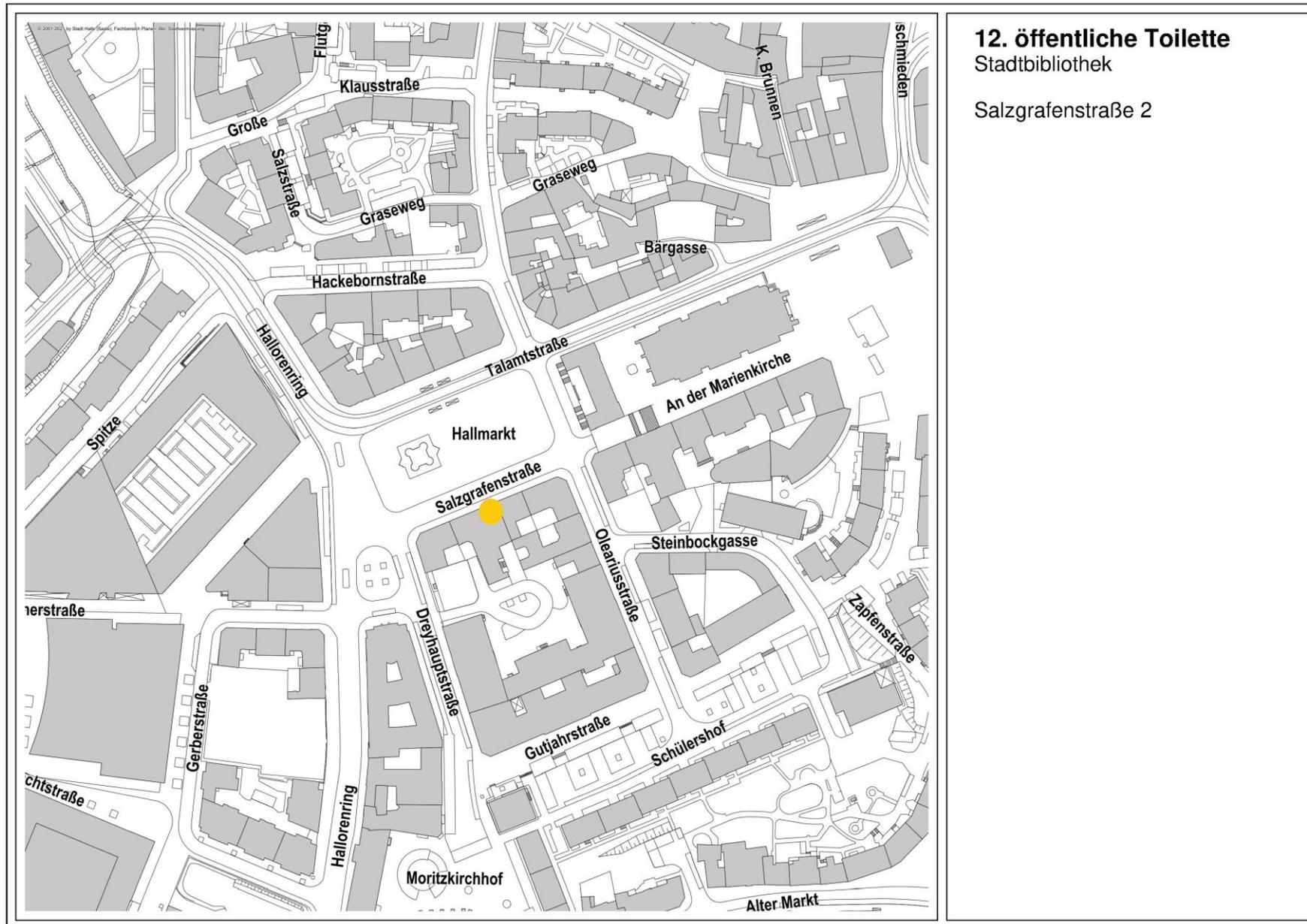
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



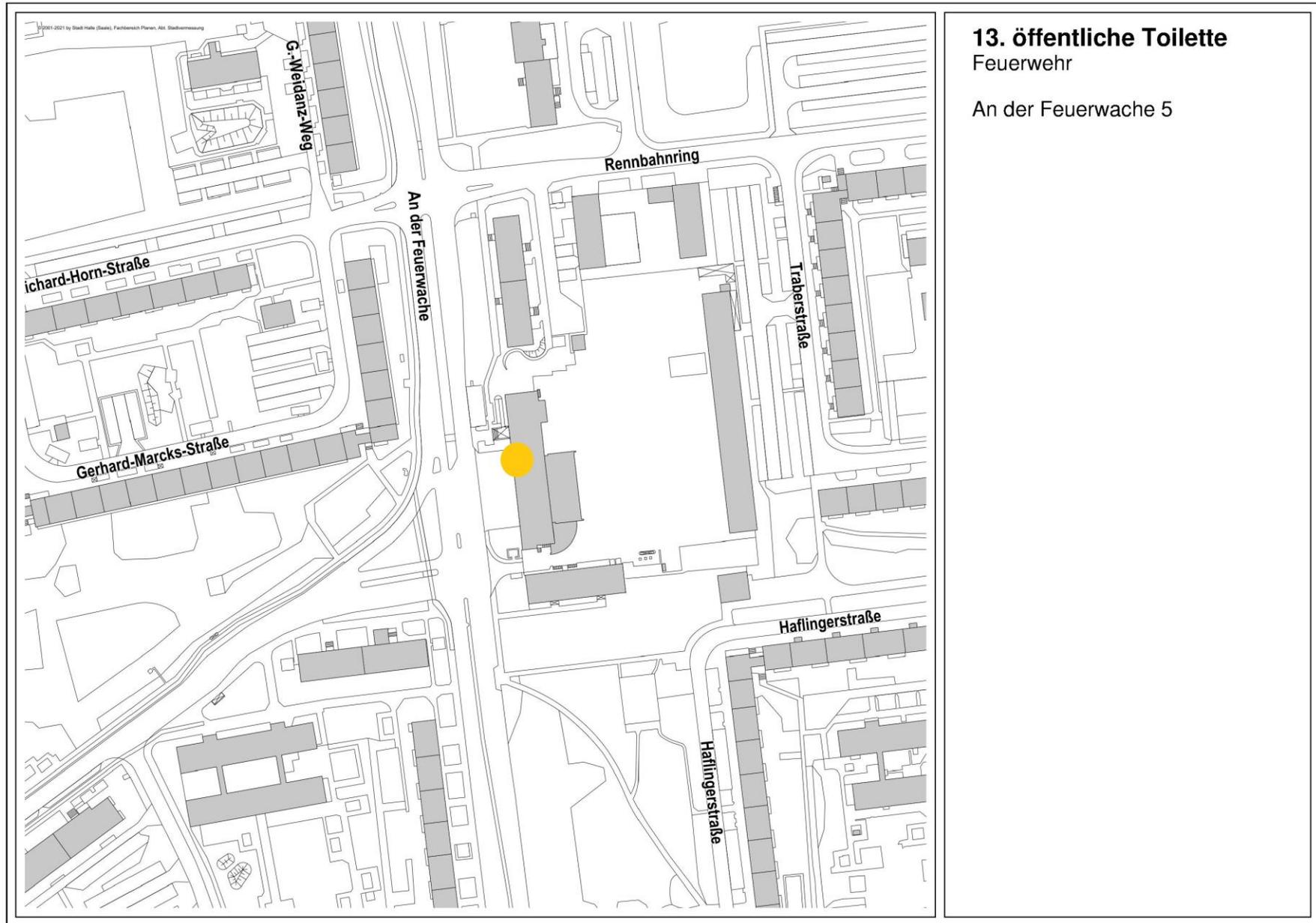
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



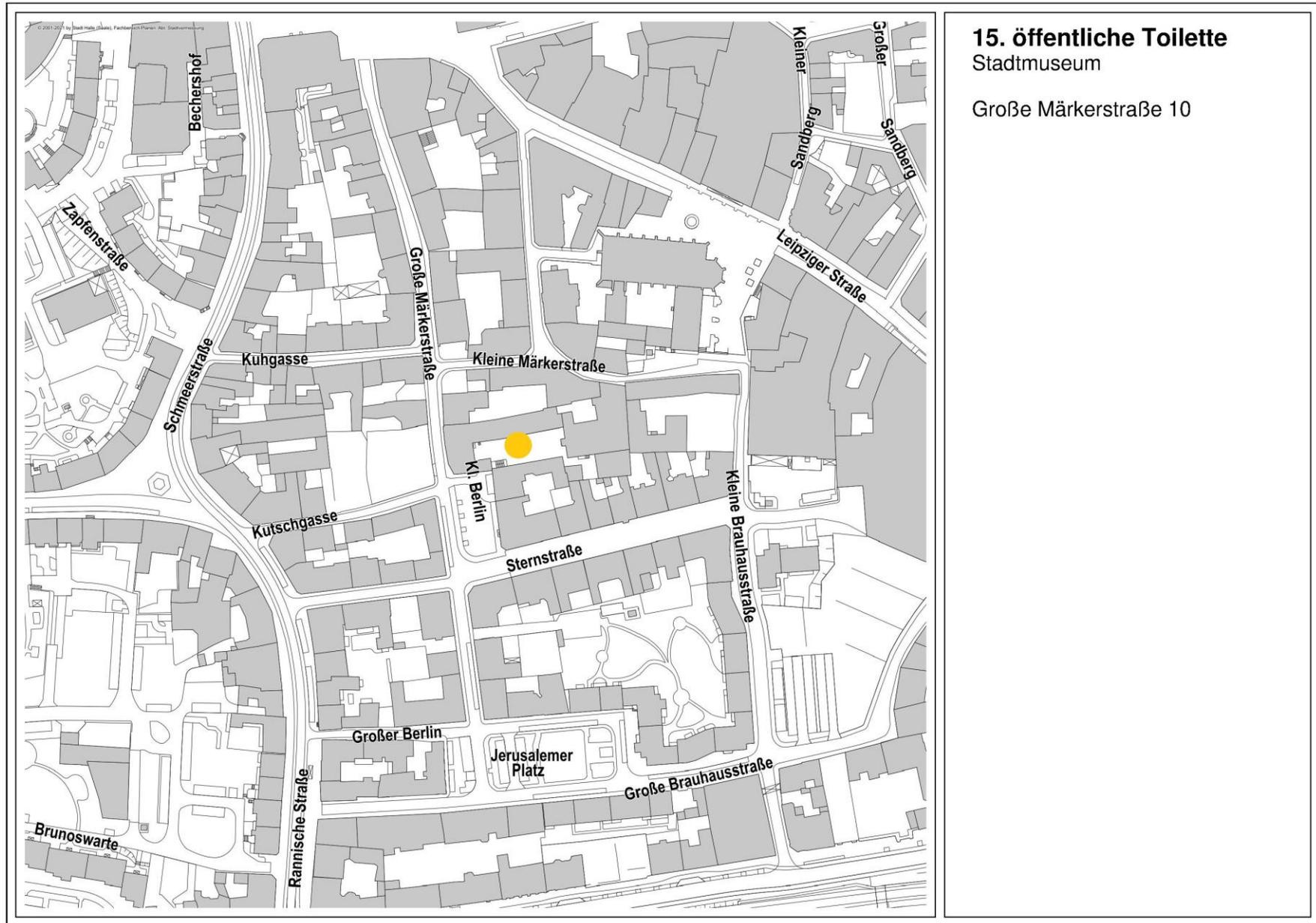
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



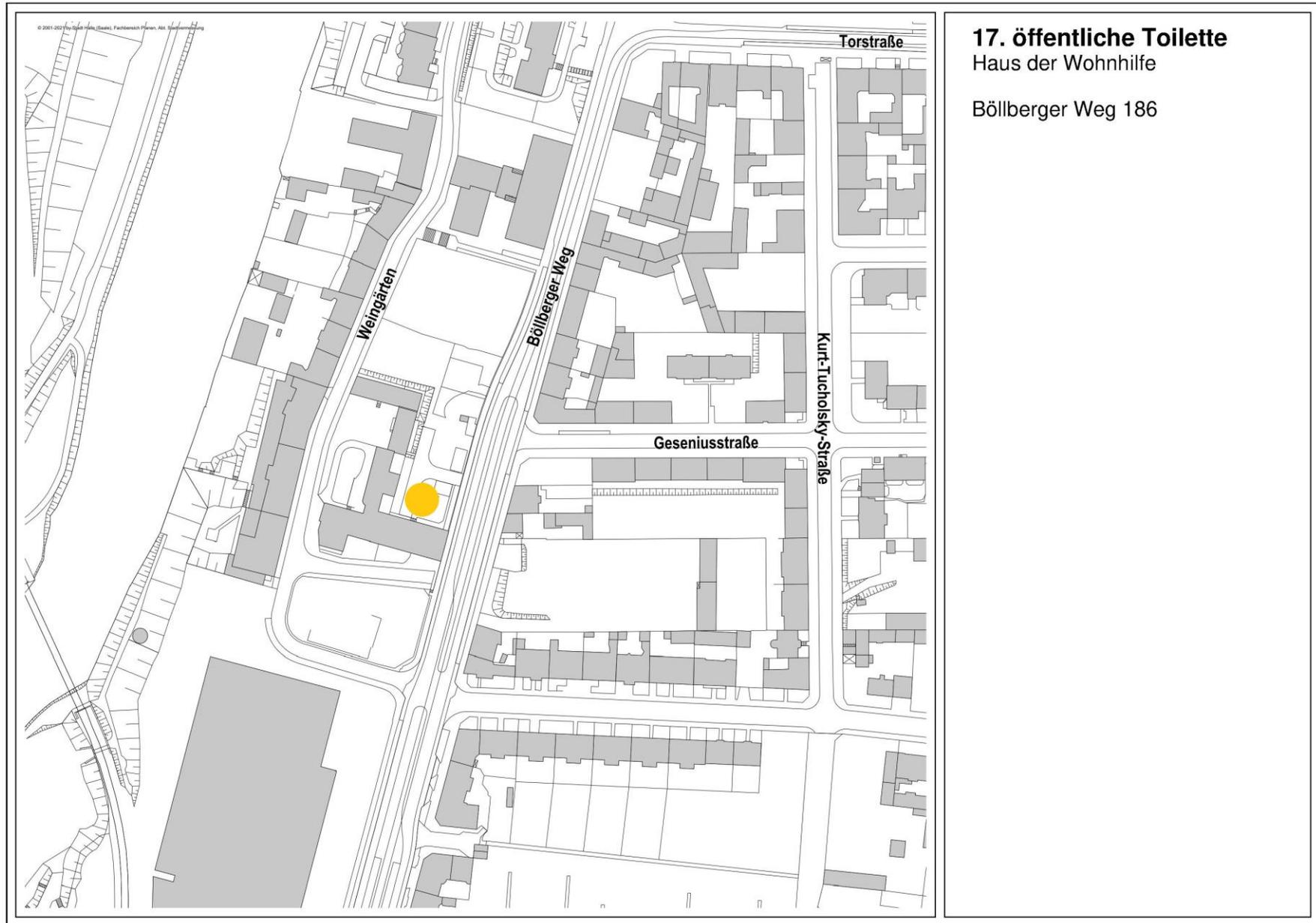
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



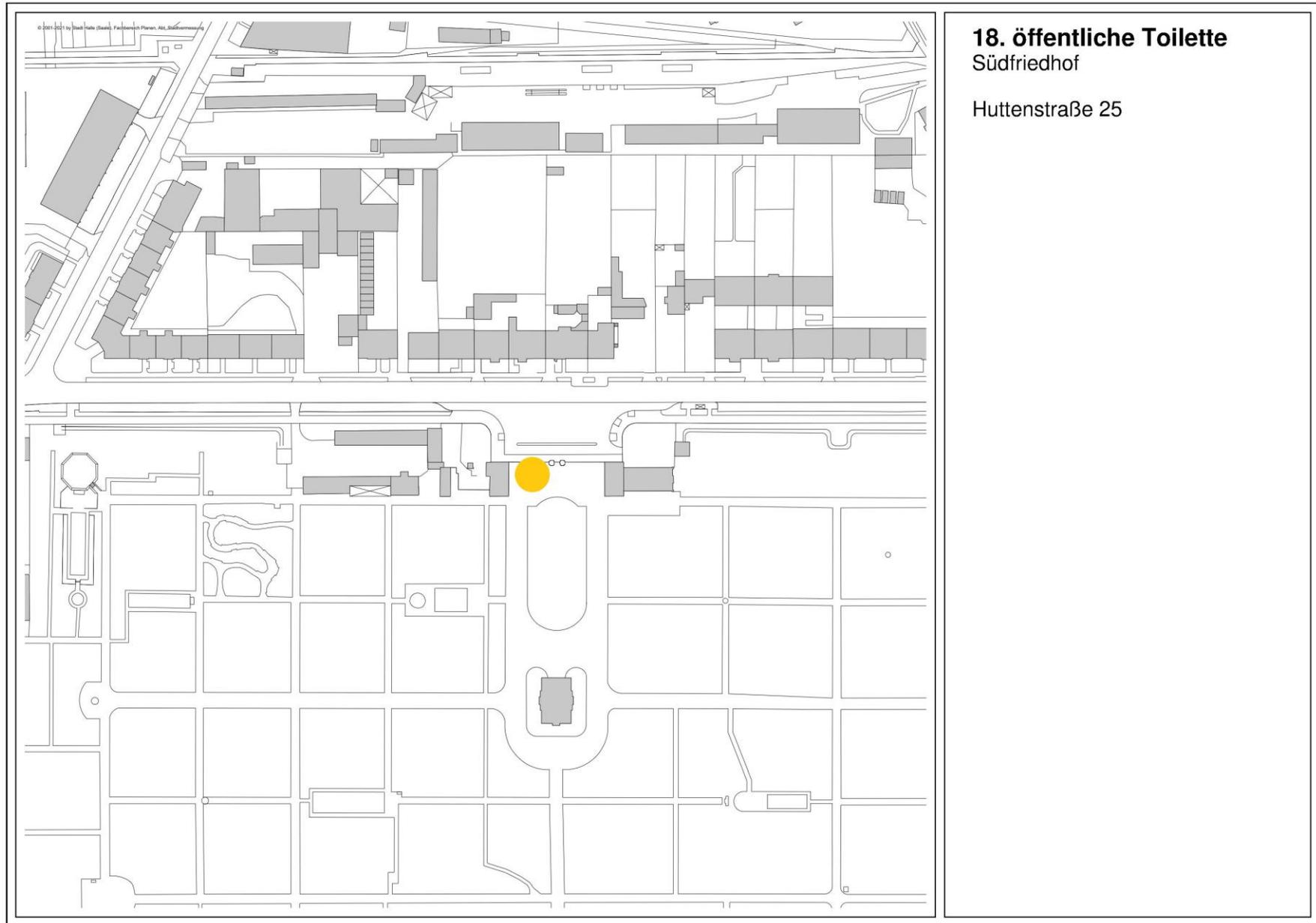
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



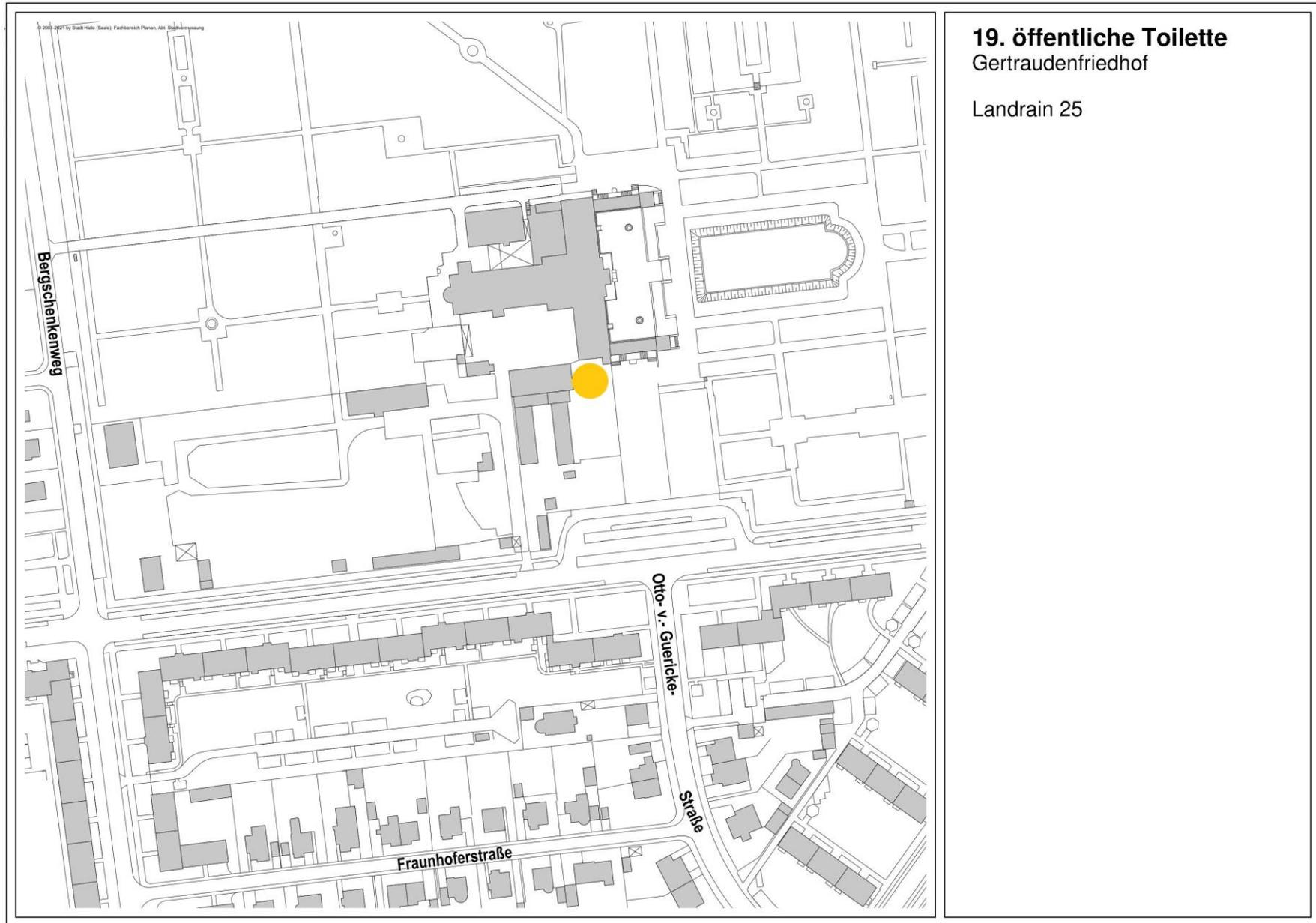
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



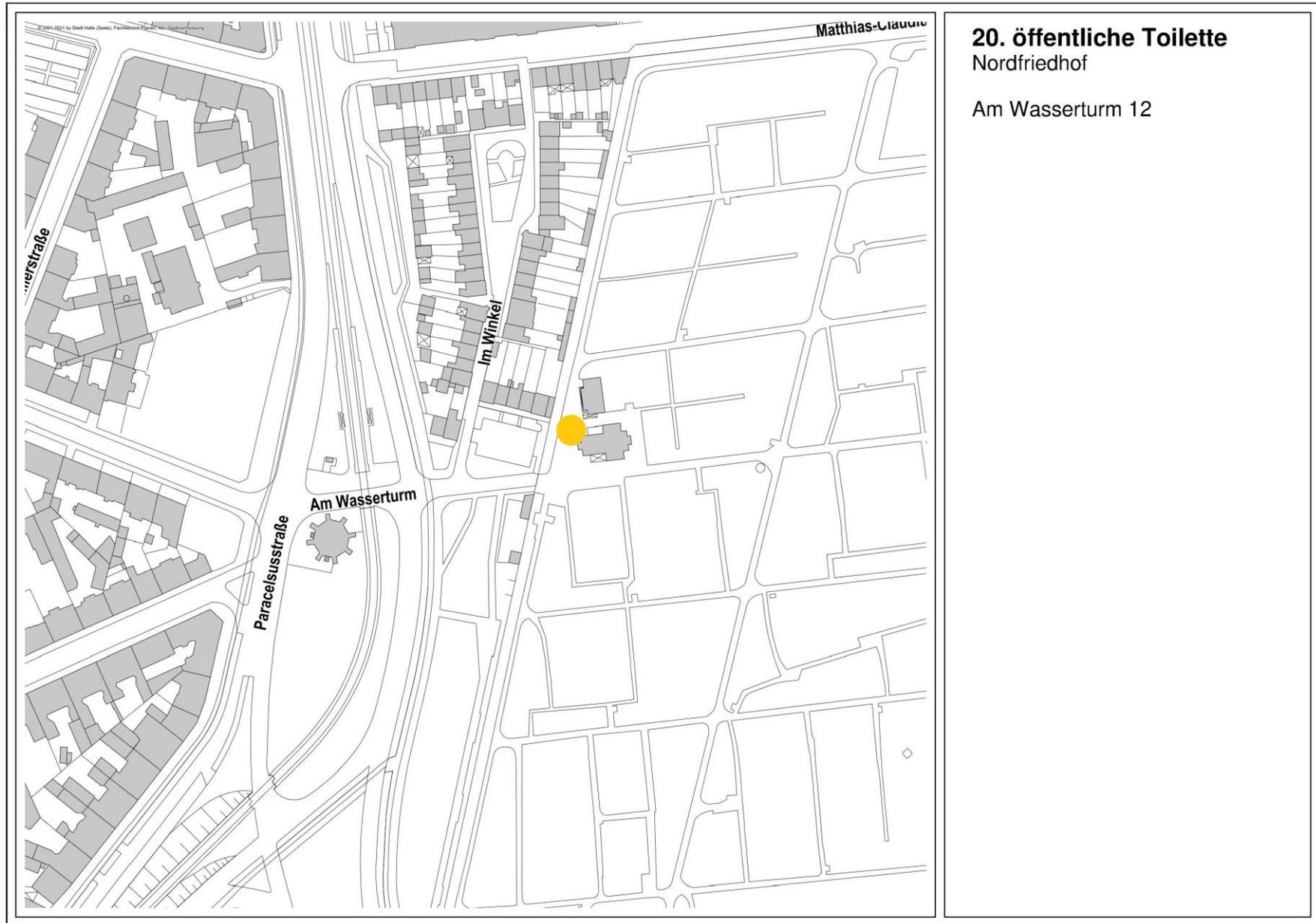
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



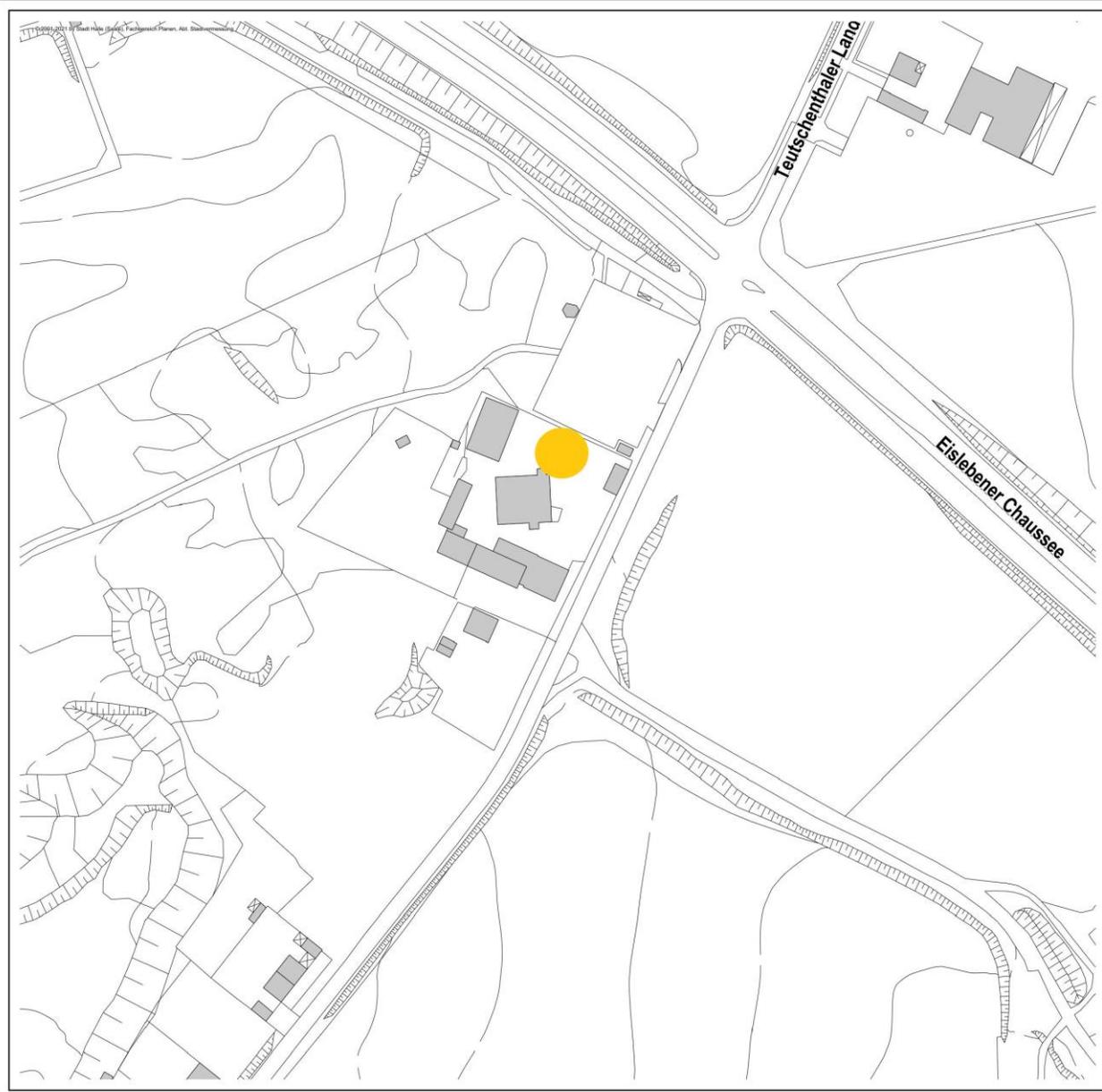
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte

Nur für den internen Dienstgebrauch

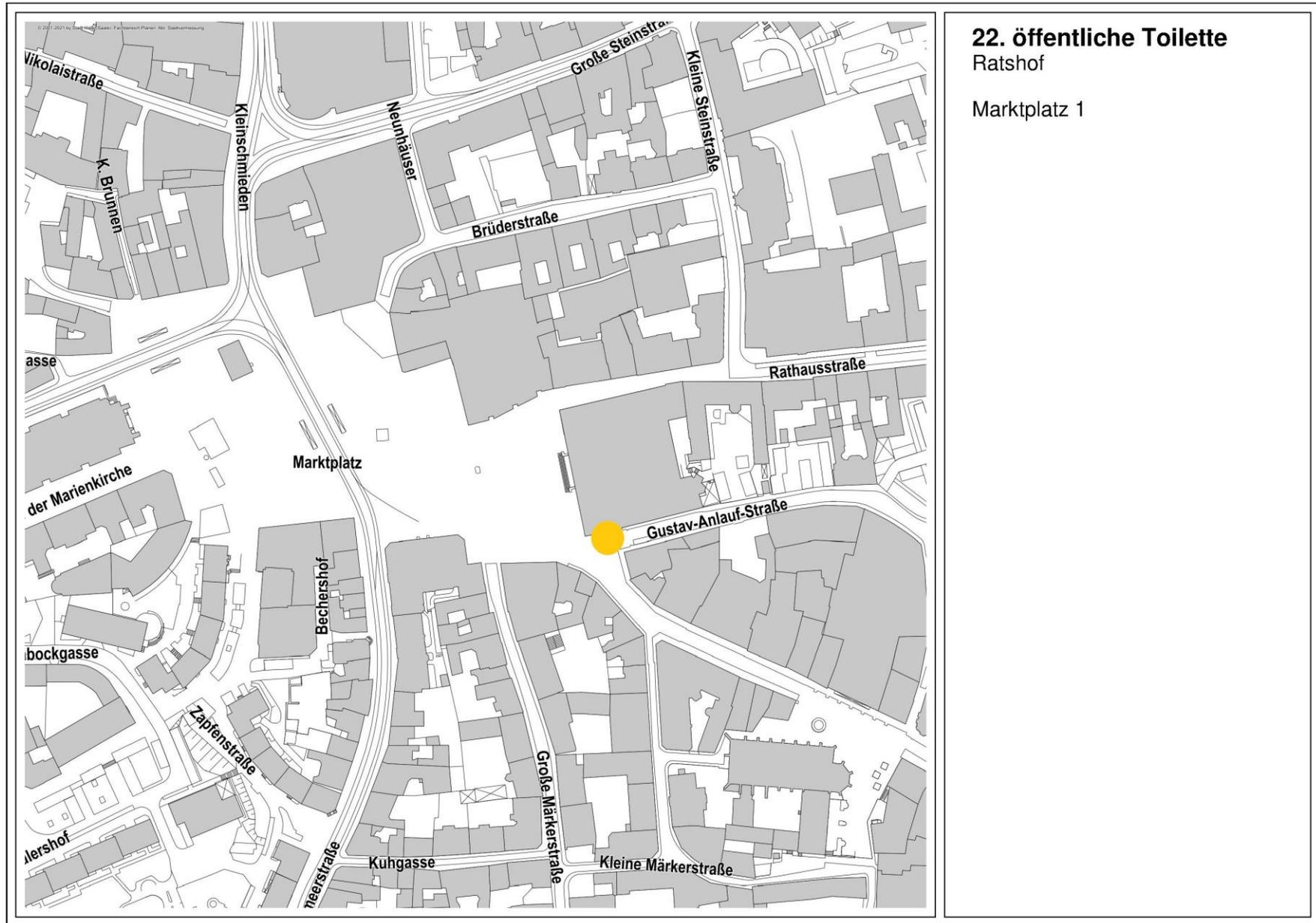
Plot-ID: hal-eet120e-e52f-41c0-b008-ab12a41ba76e



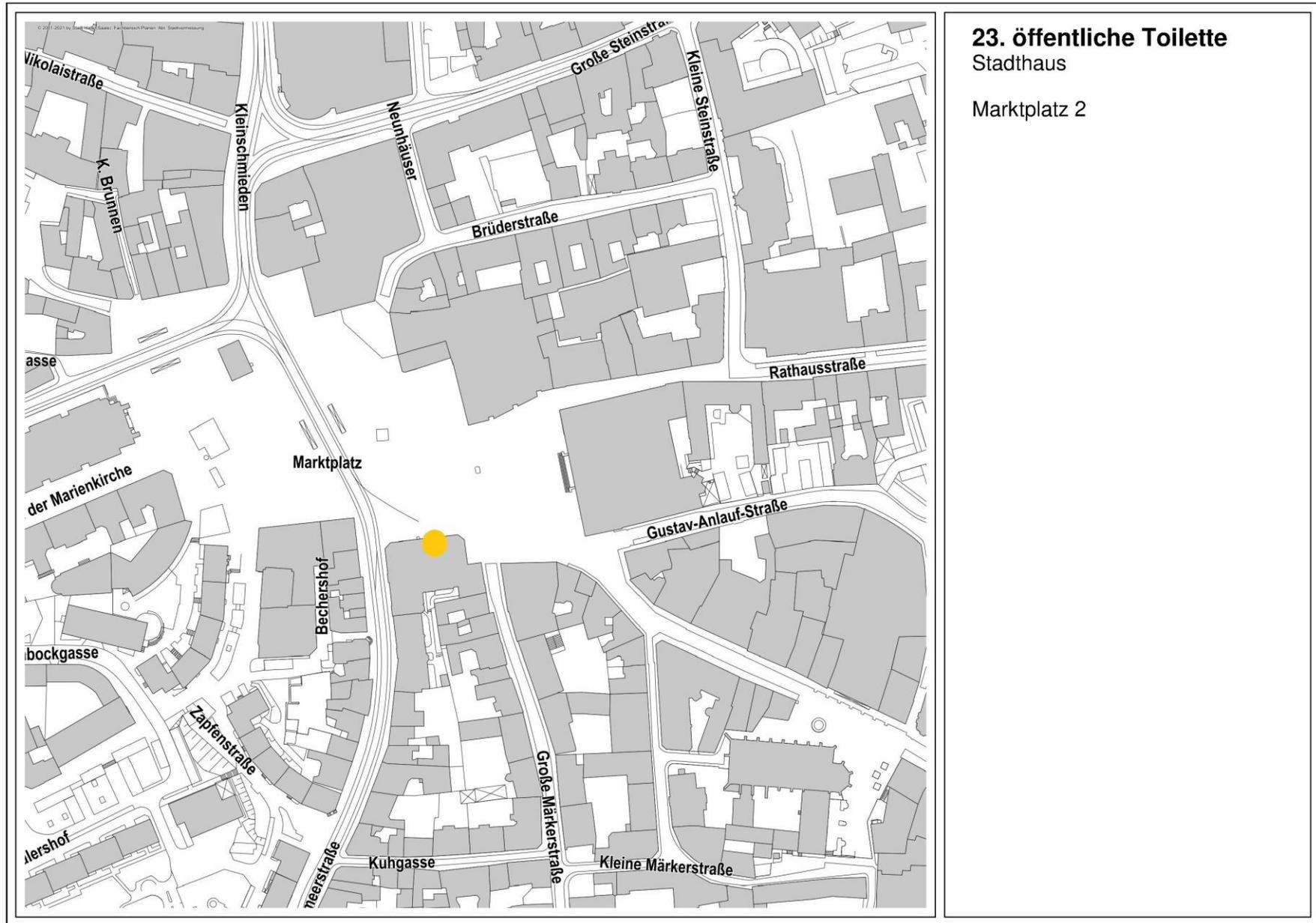
21. öffentliche Toilette
Friedhof Neustadt

Teutschenthaler Landstraße 16

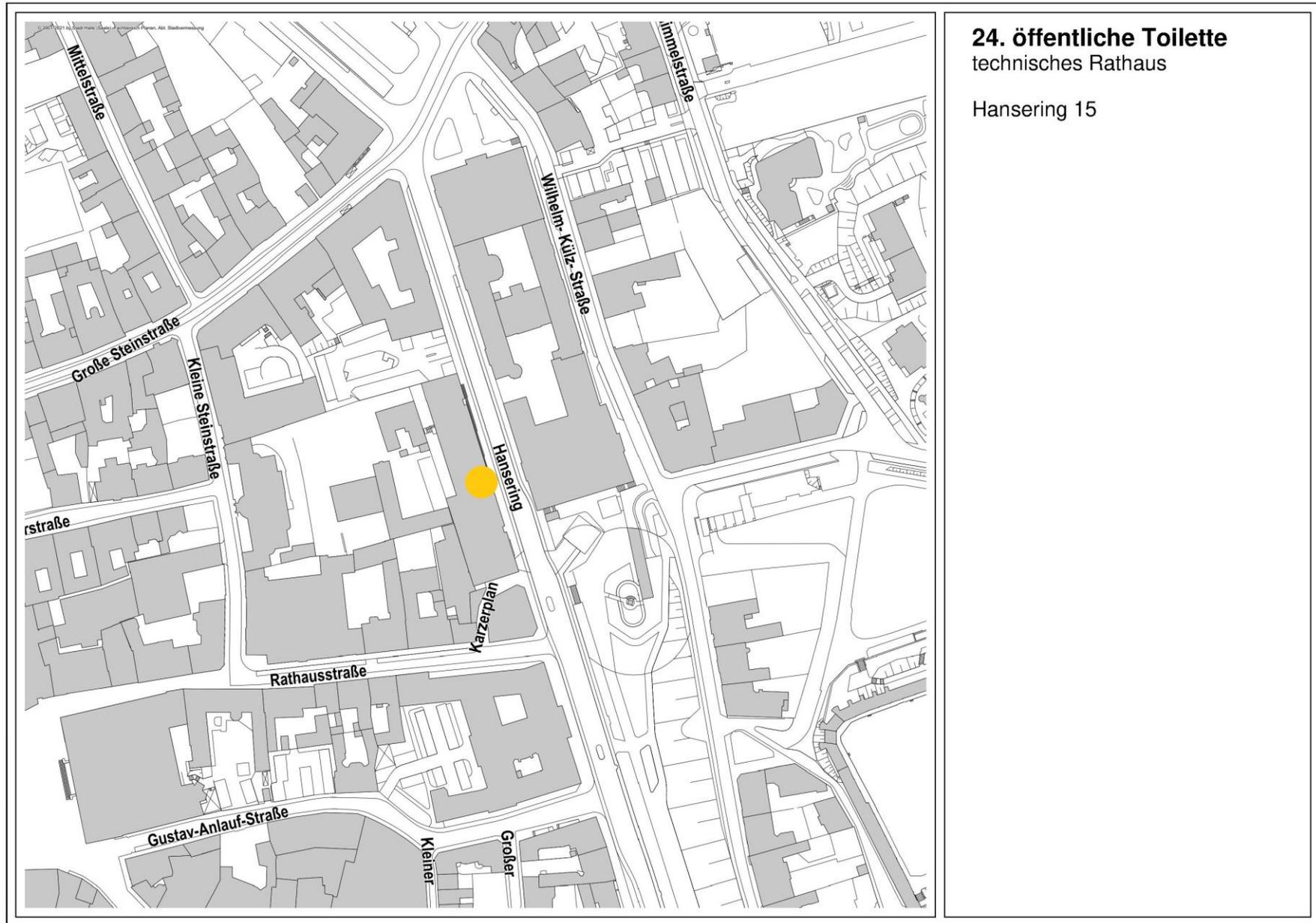
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



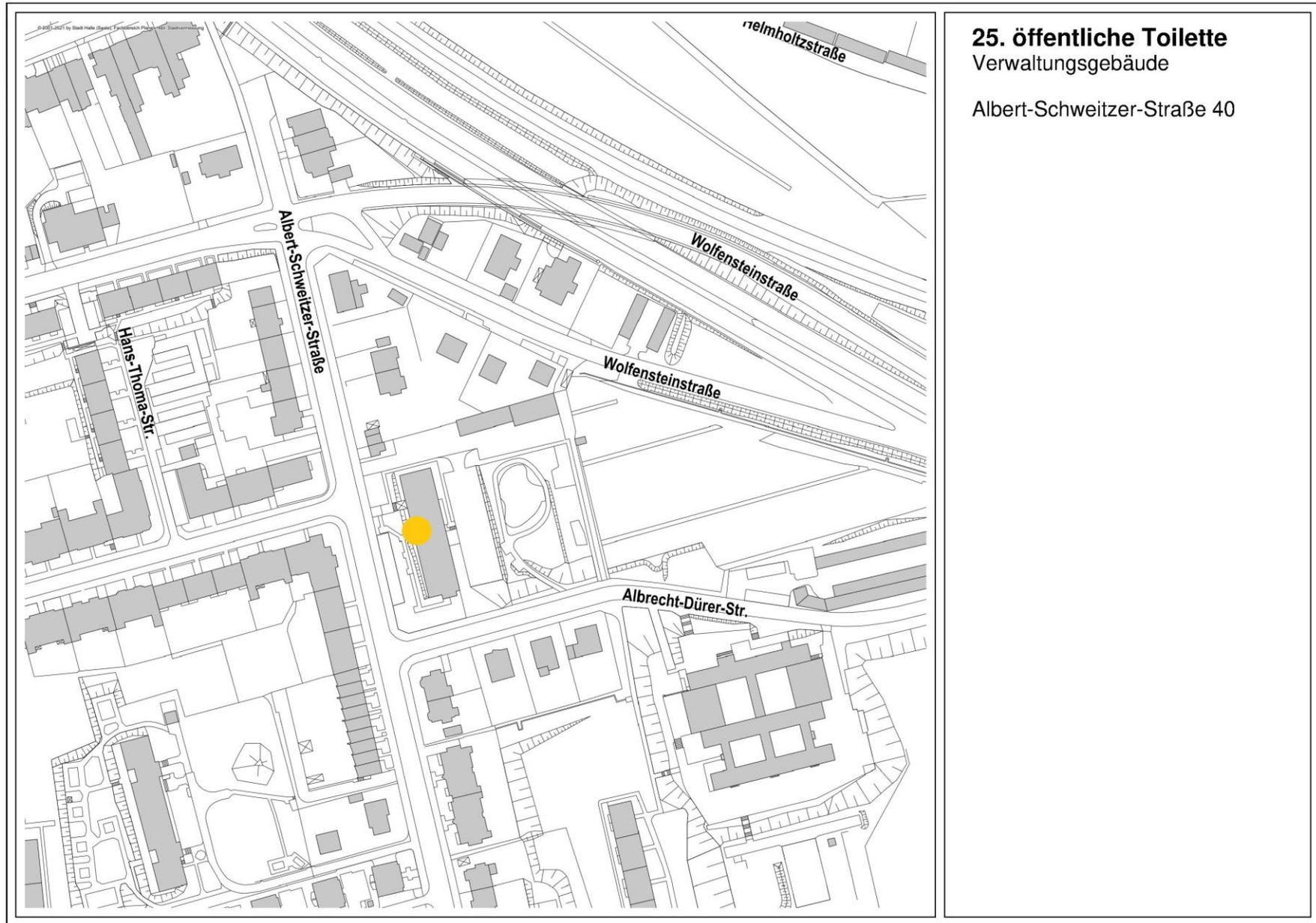
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



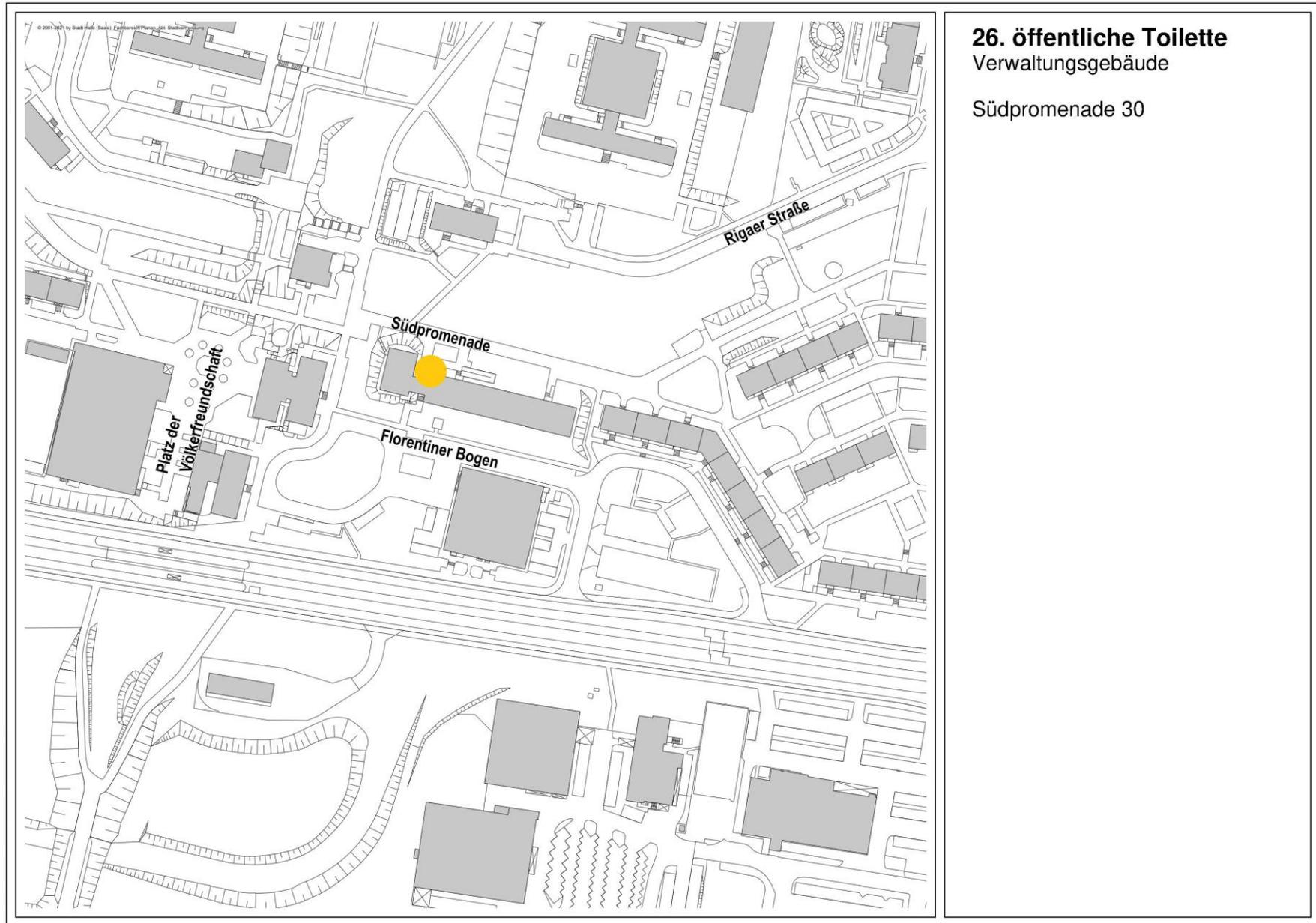
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



25. öffentliche Toilette
Verwaltungsgebäude

Albert-Schweitzer-Straße 40

Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte

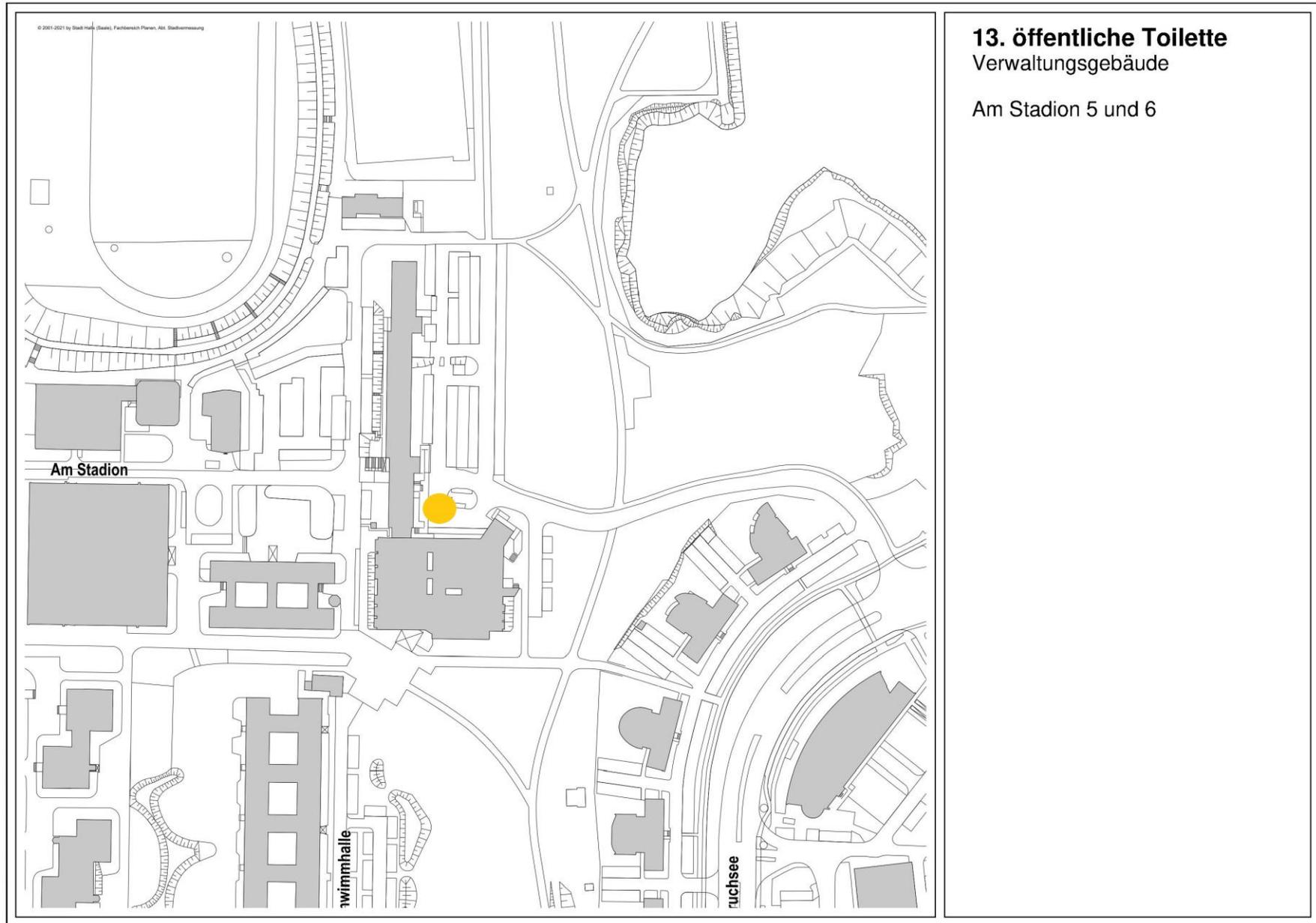


26. öffentliche Toilette

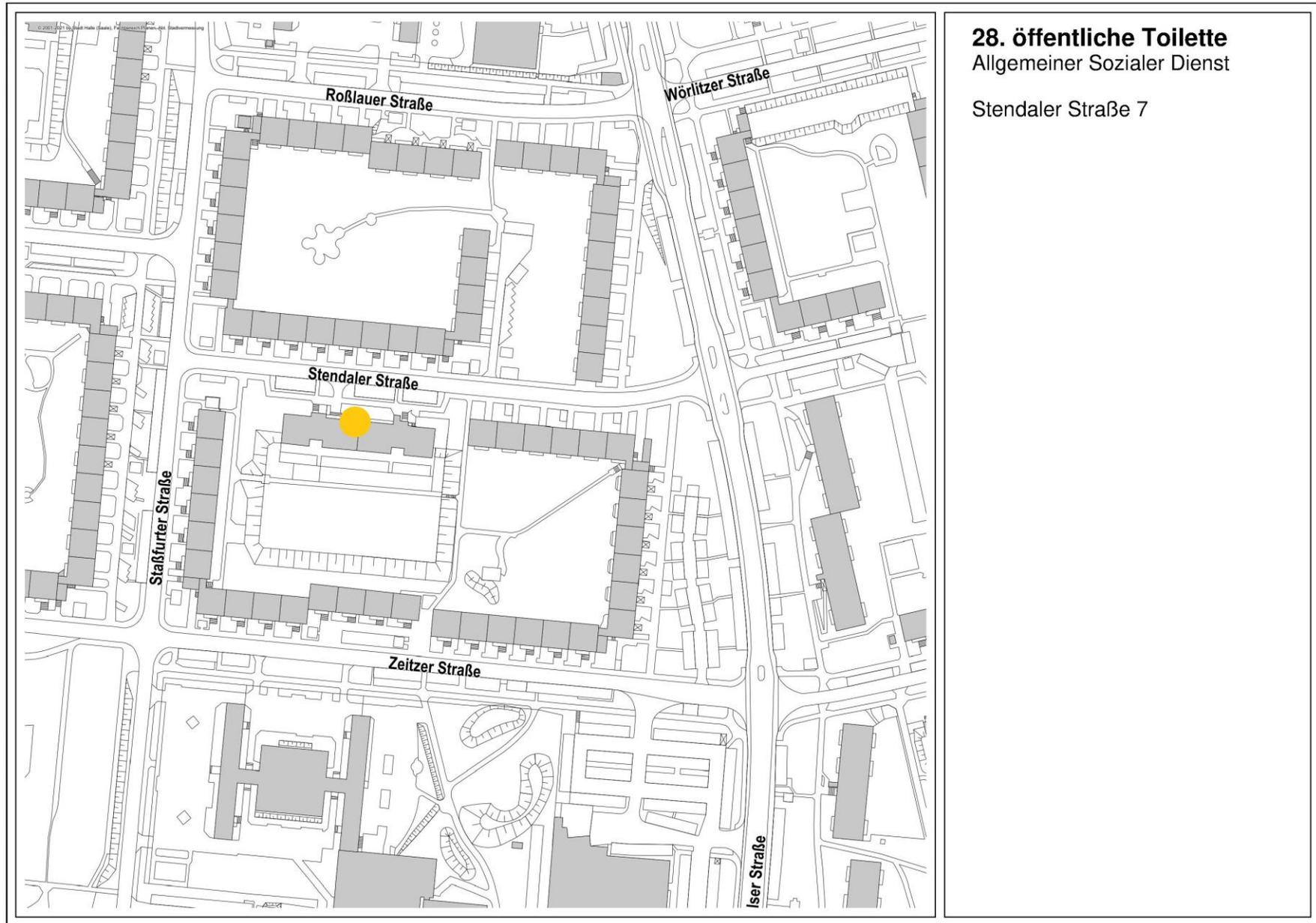
Verwaltungsgebäude

Südpromenade 30

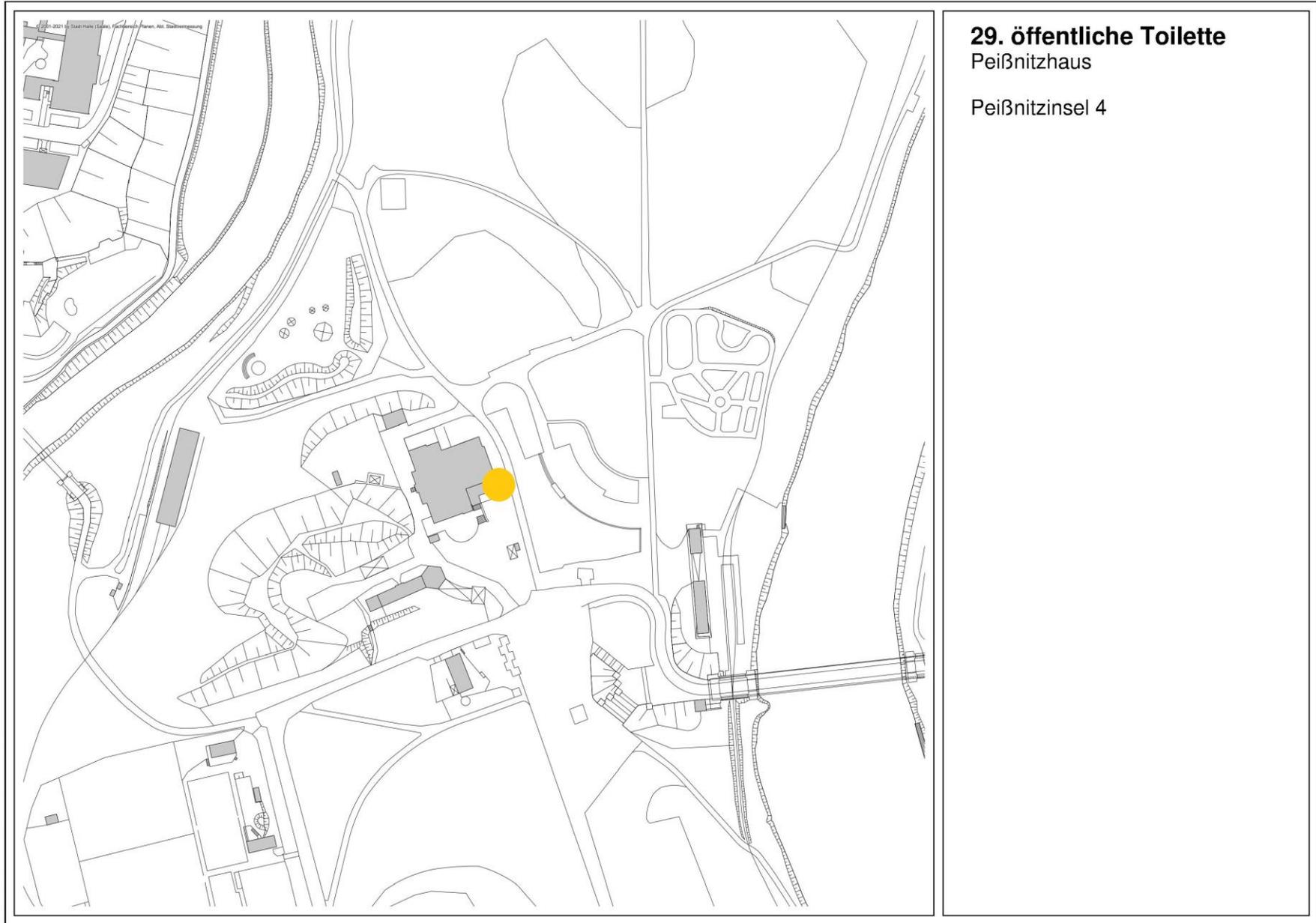
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



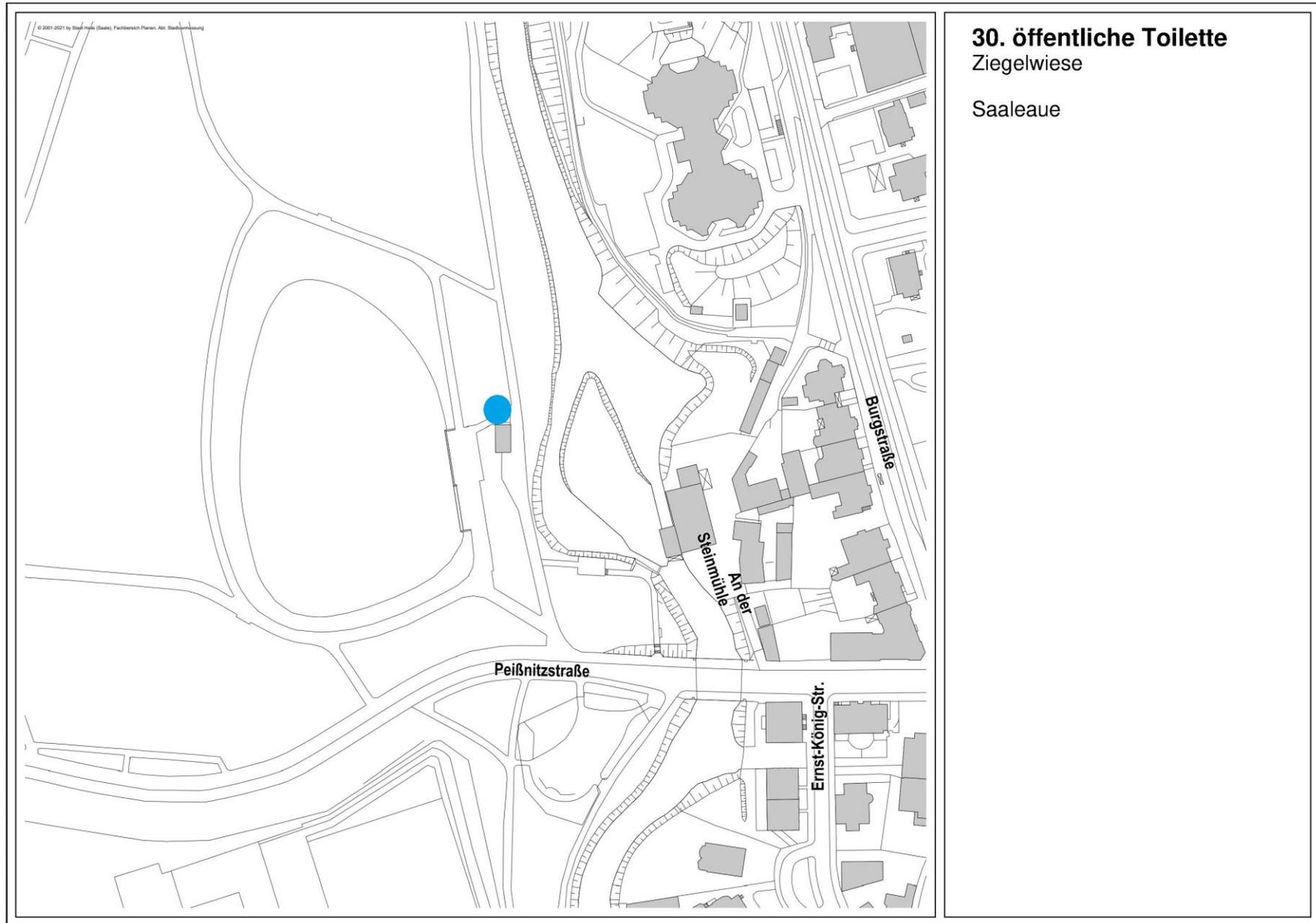
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



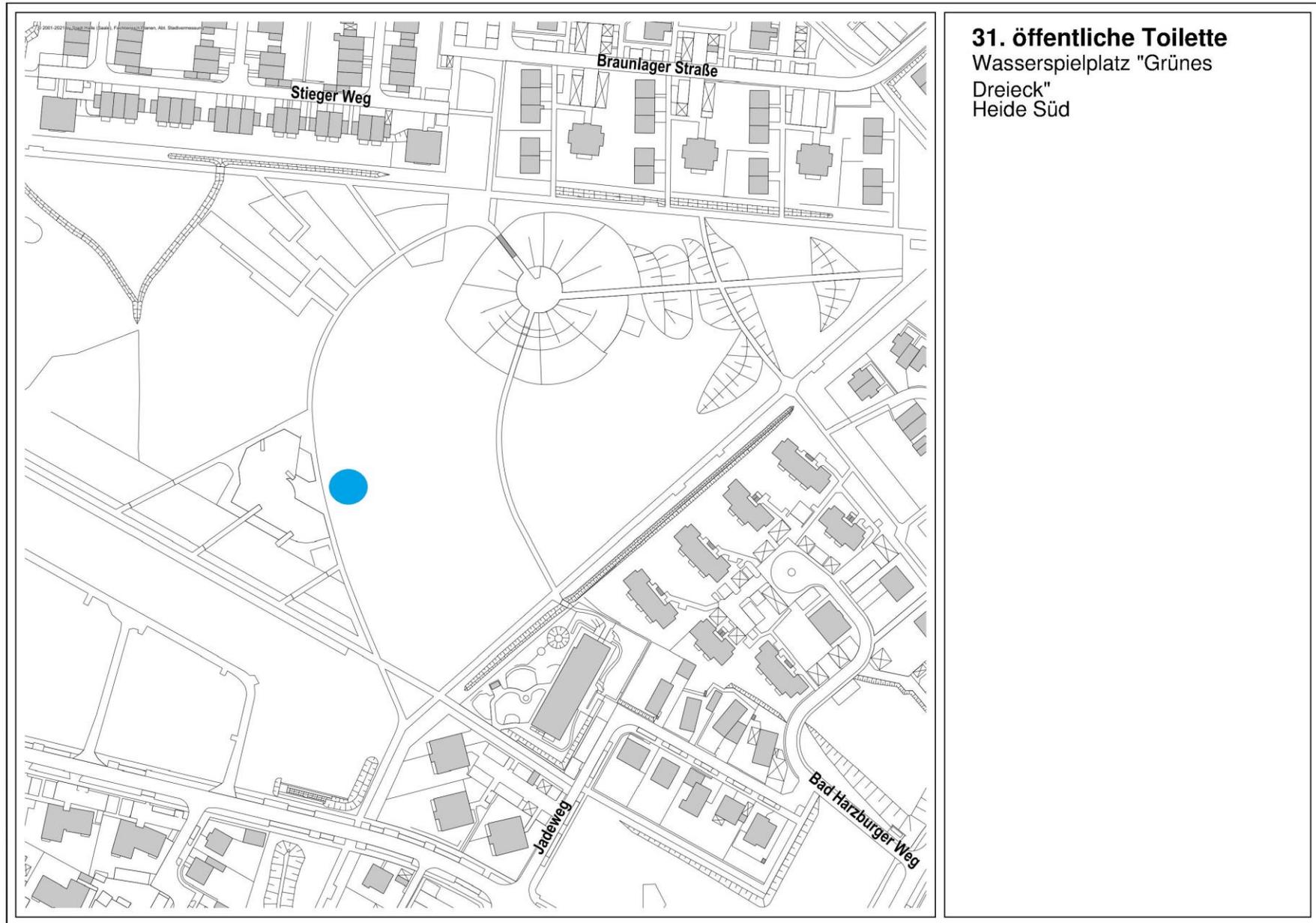
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



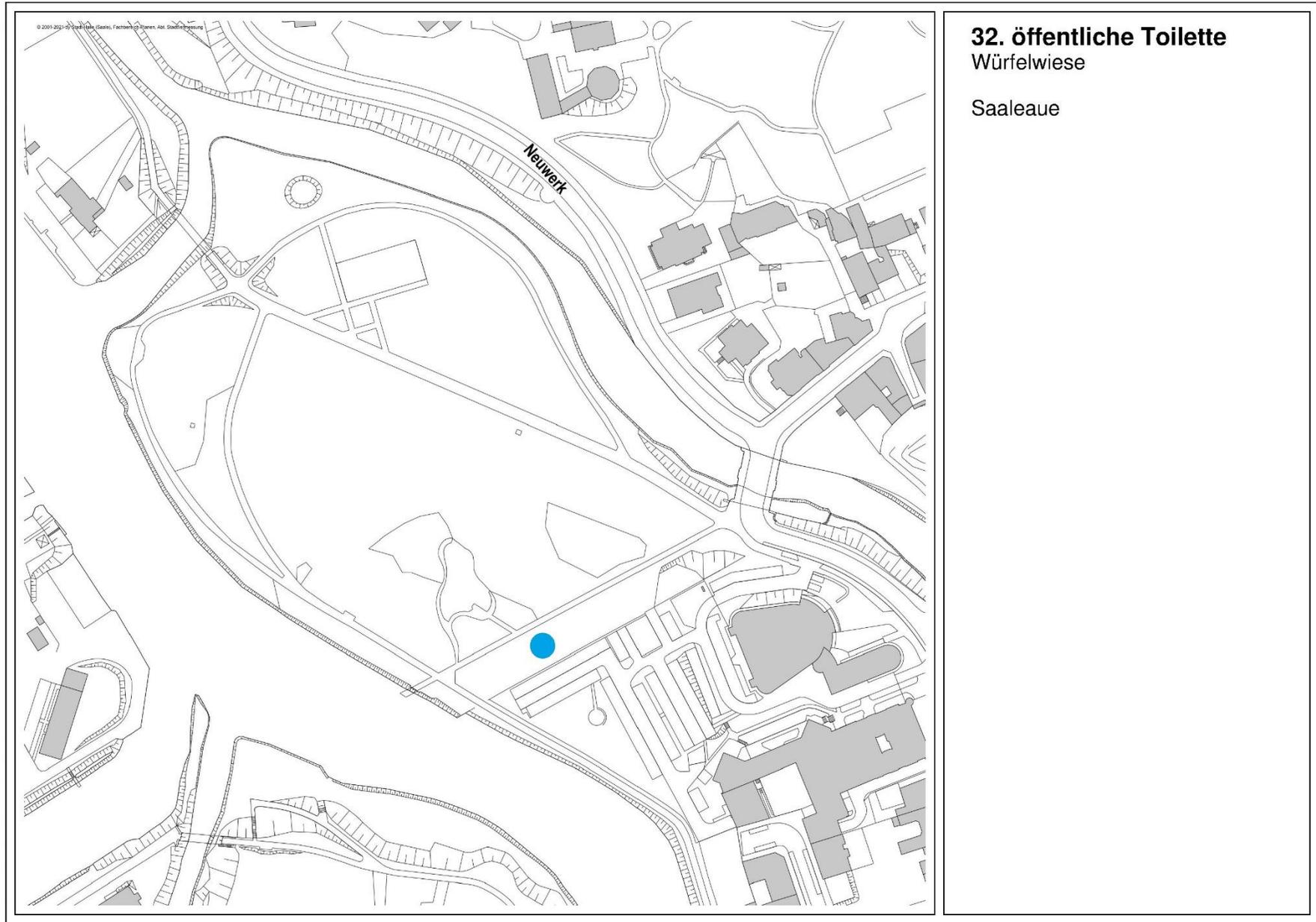
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



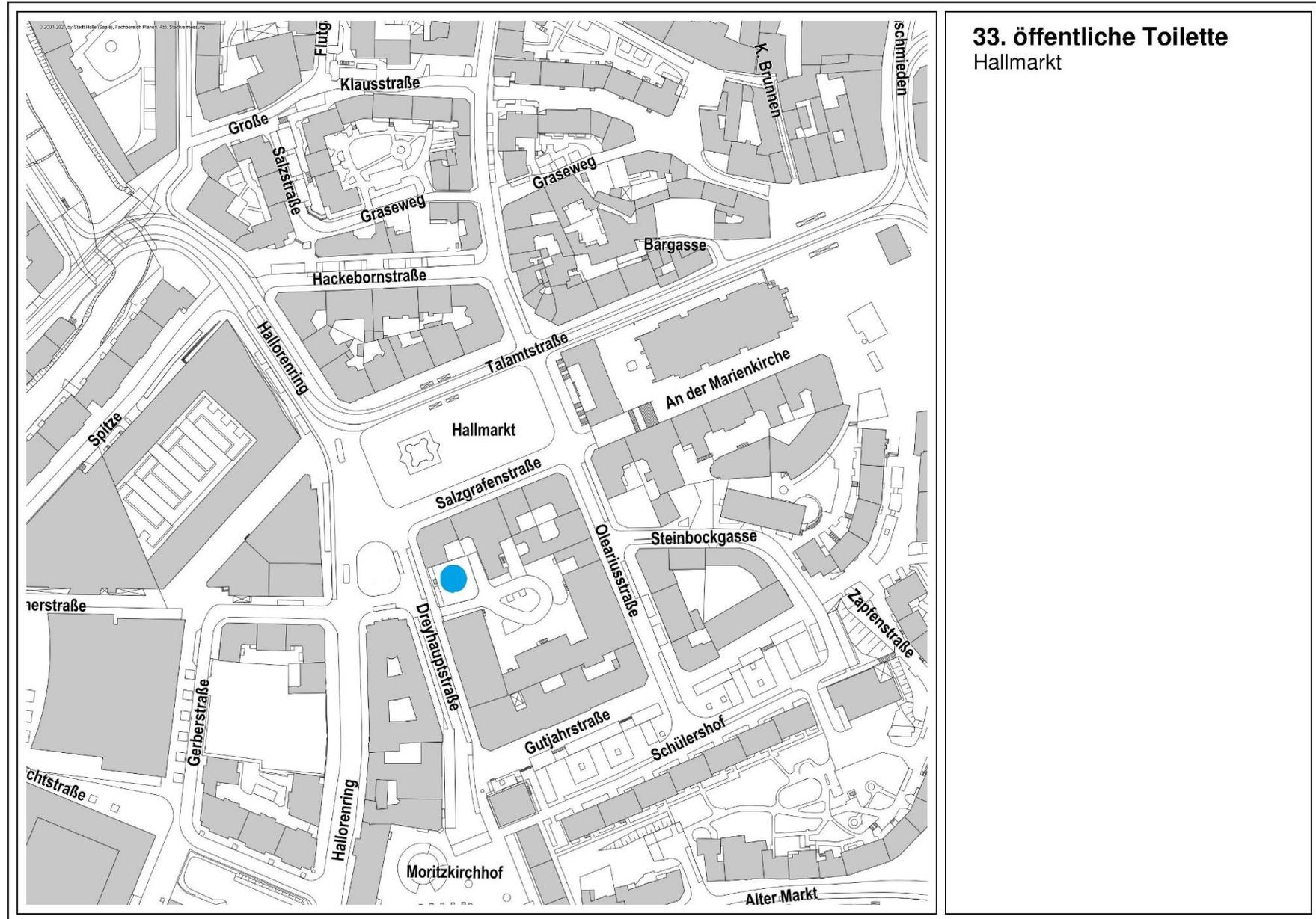
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



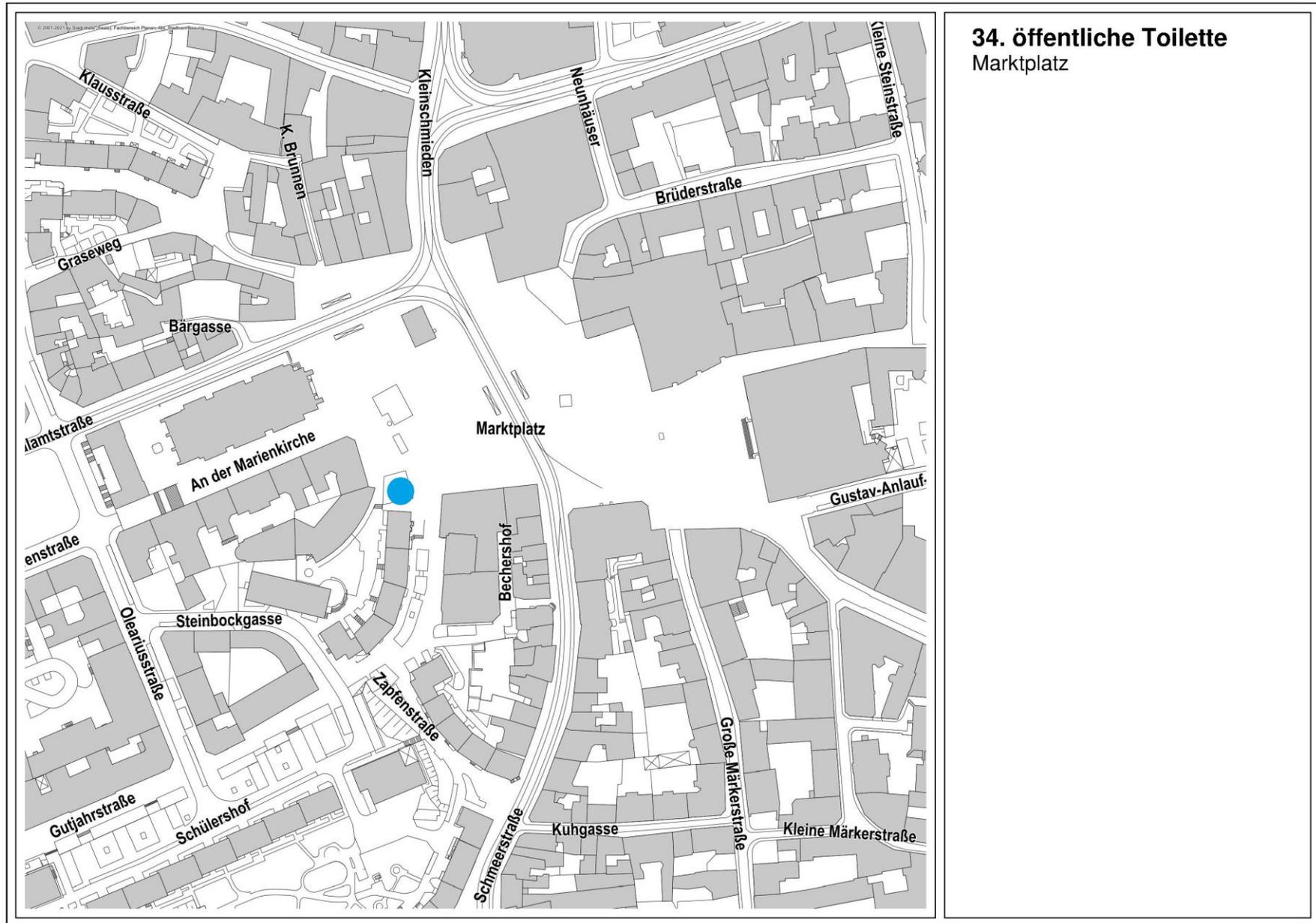
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



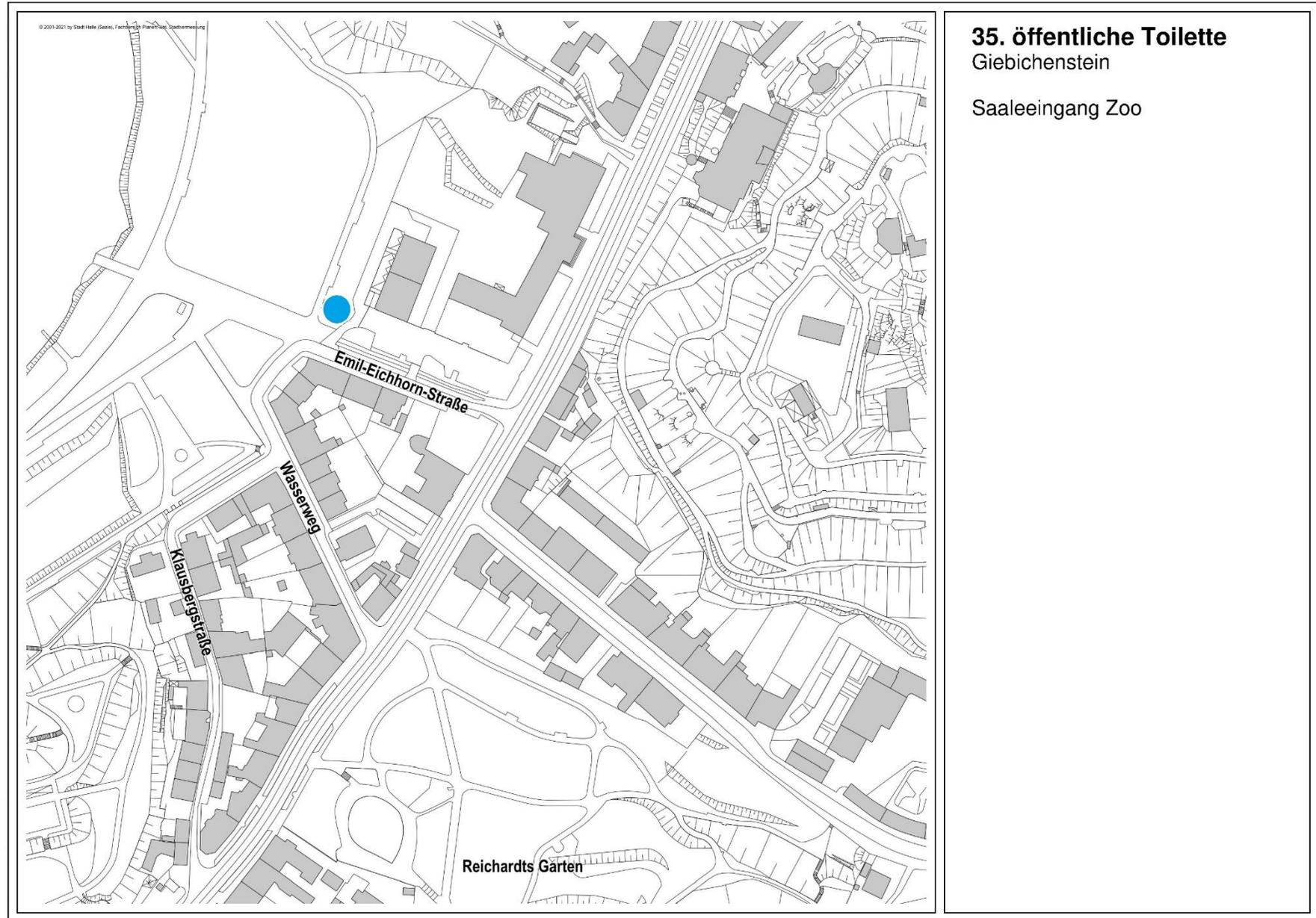
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



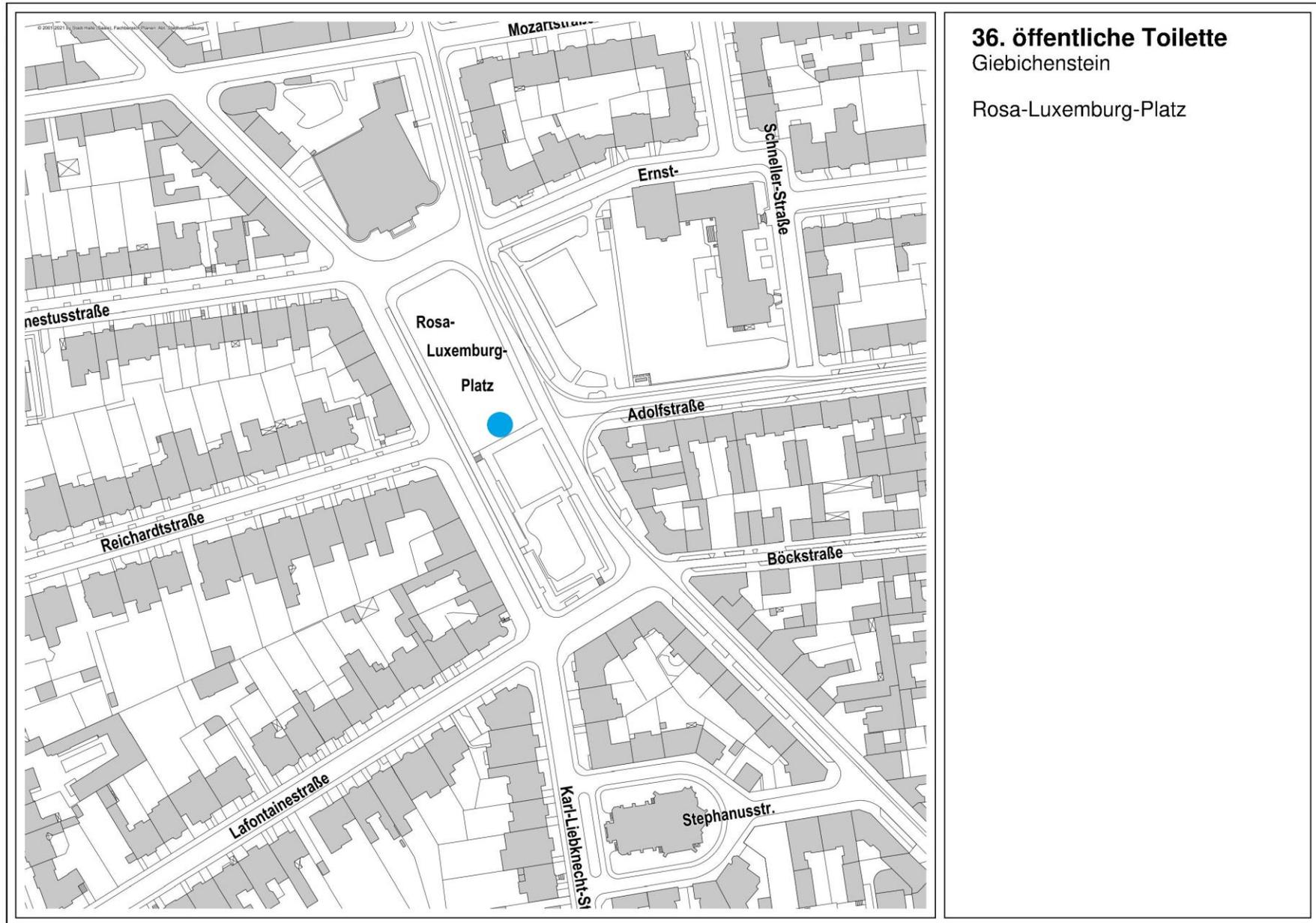
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



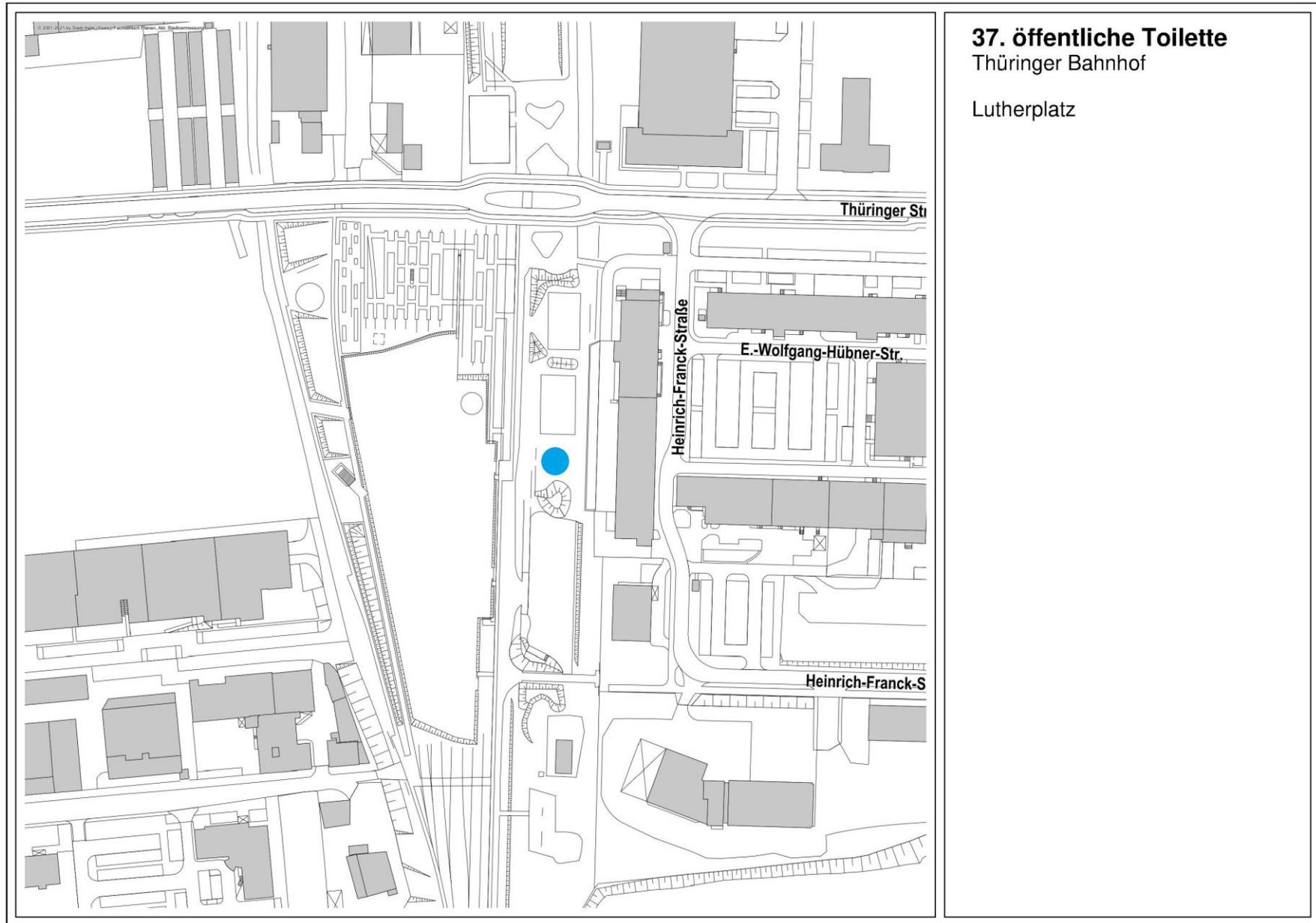
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



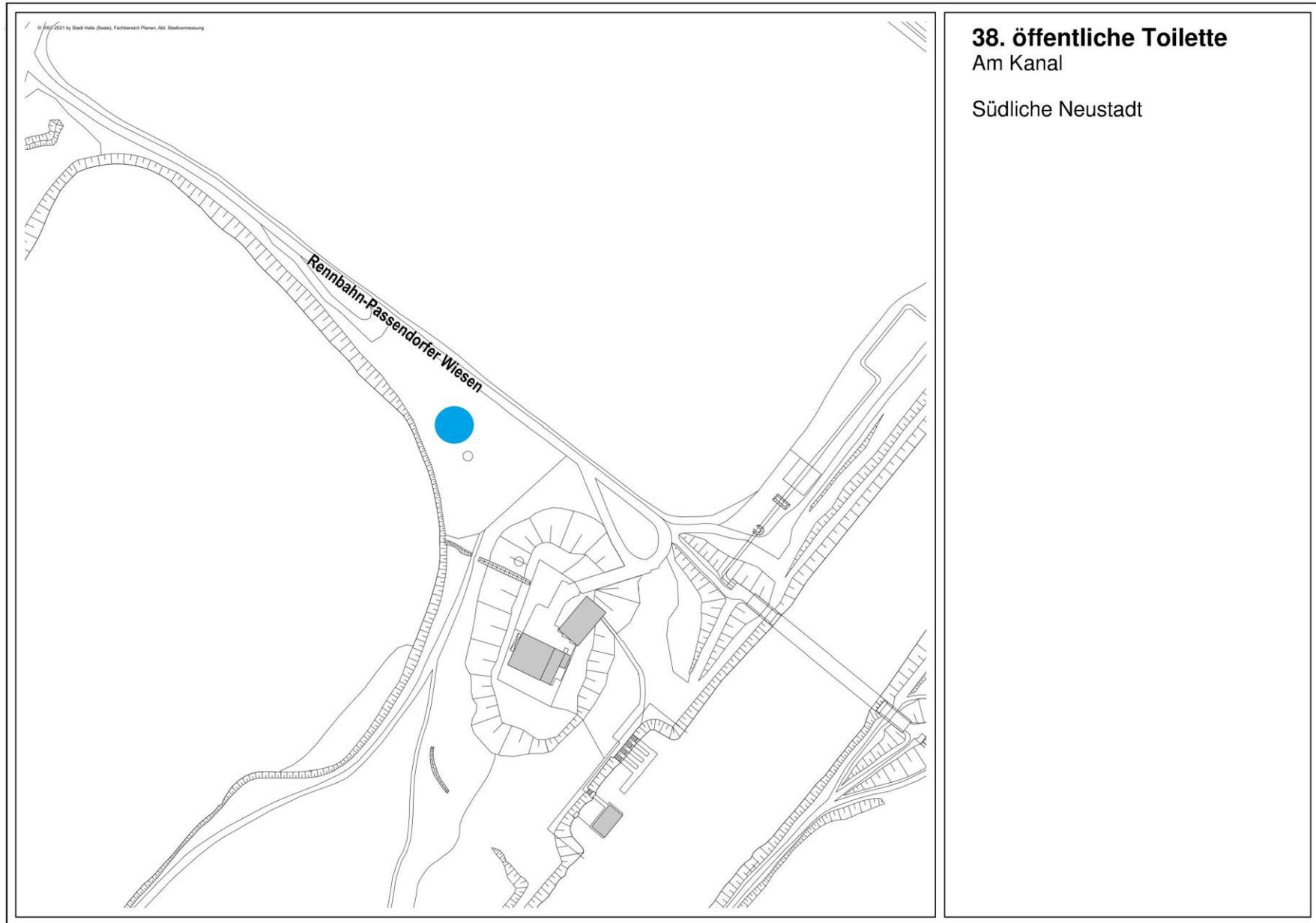
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



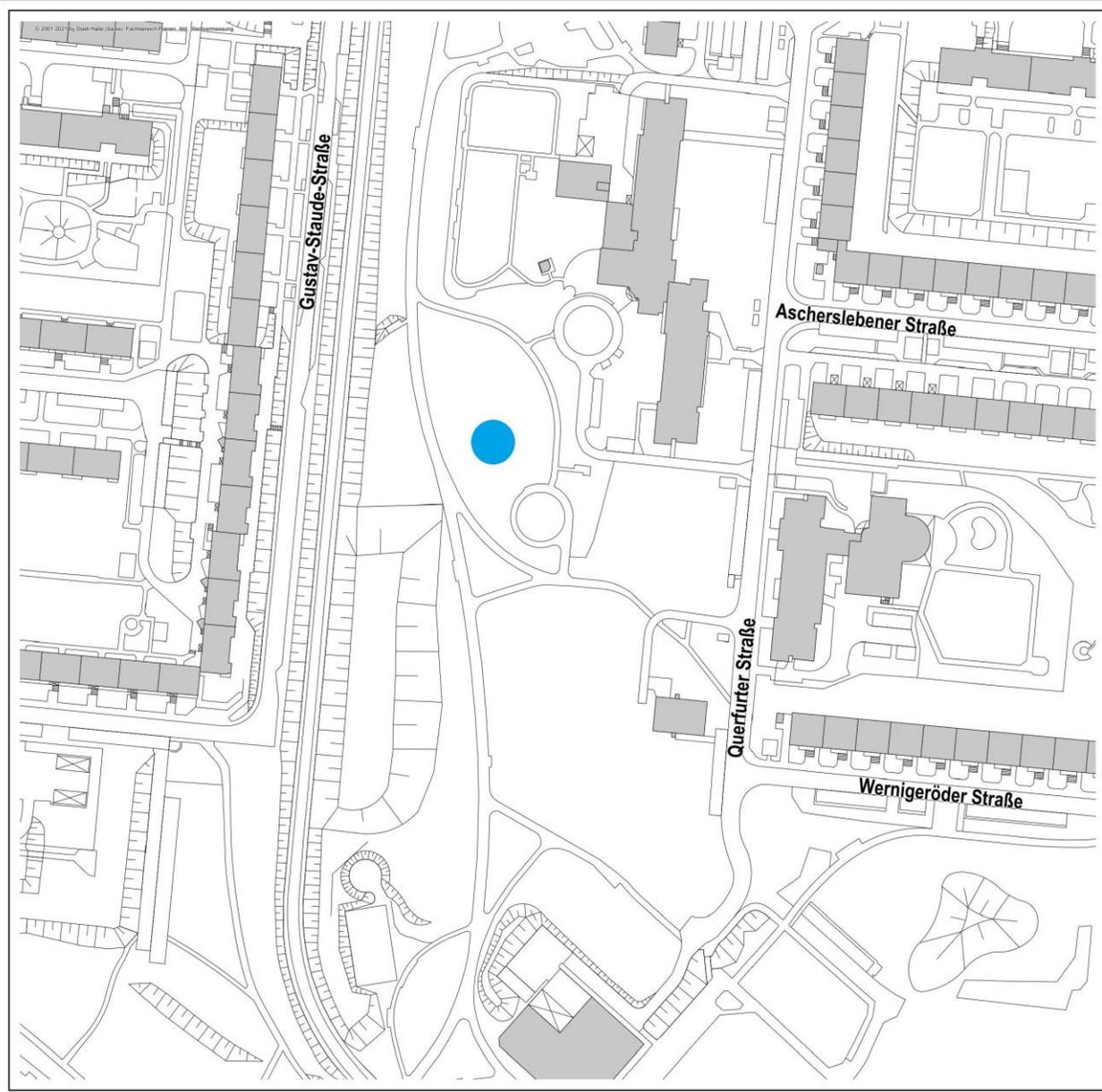
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte

Nur für den internen Dienstgebrauch

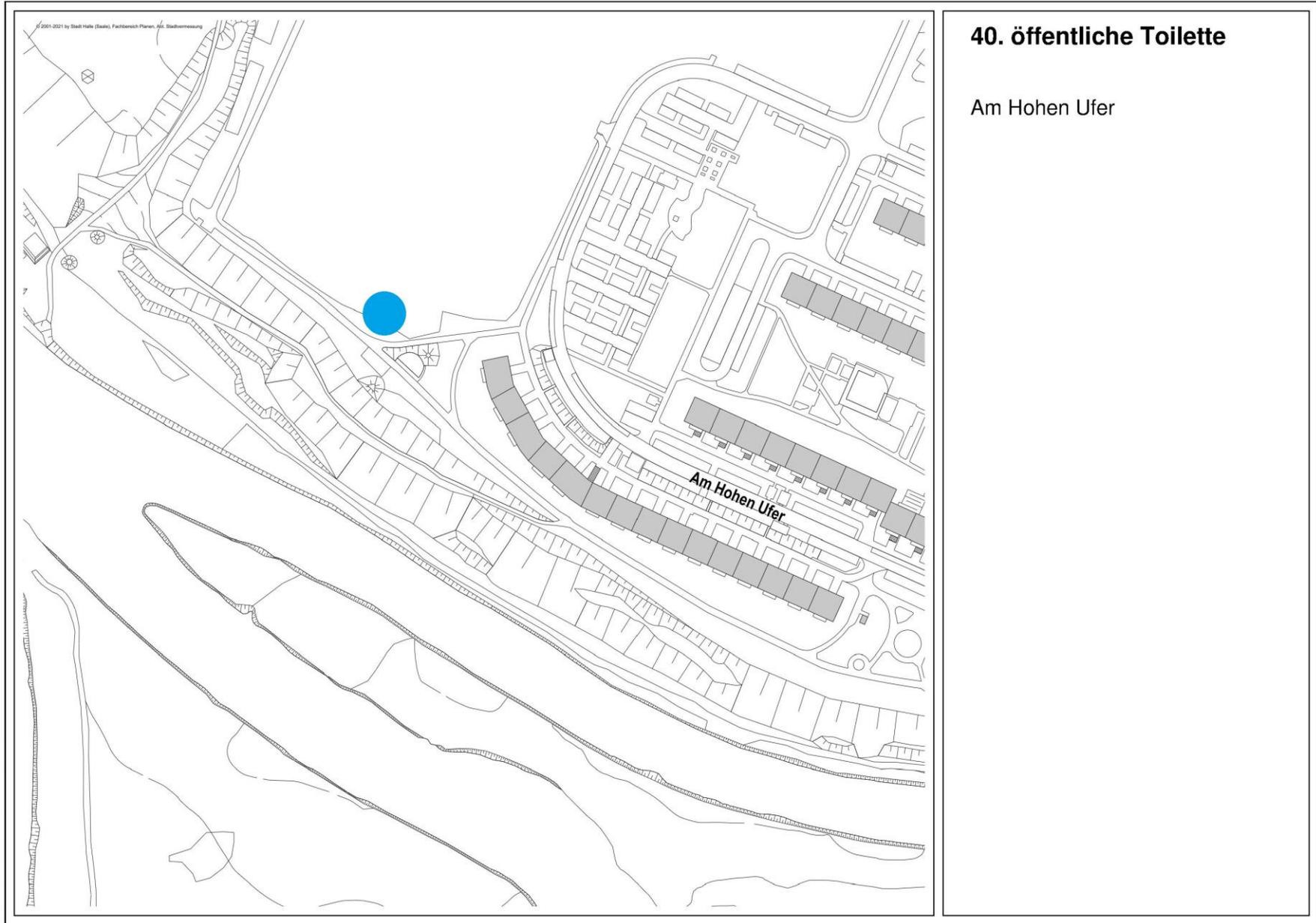
Plot-ID: hai-5672ao04-4ba-438-ba2c-9b511-0980216



39. öffentliche Toilette

Grünzug Silberhöhe

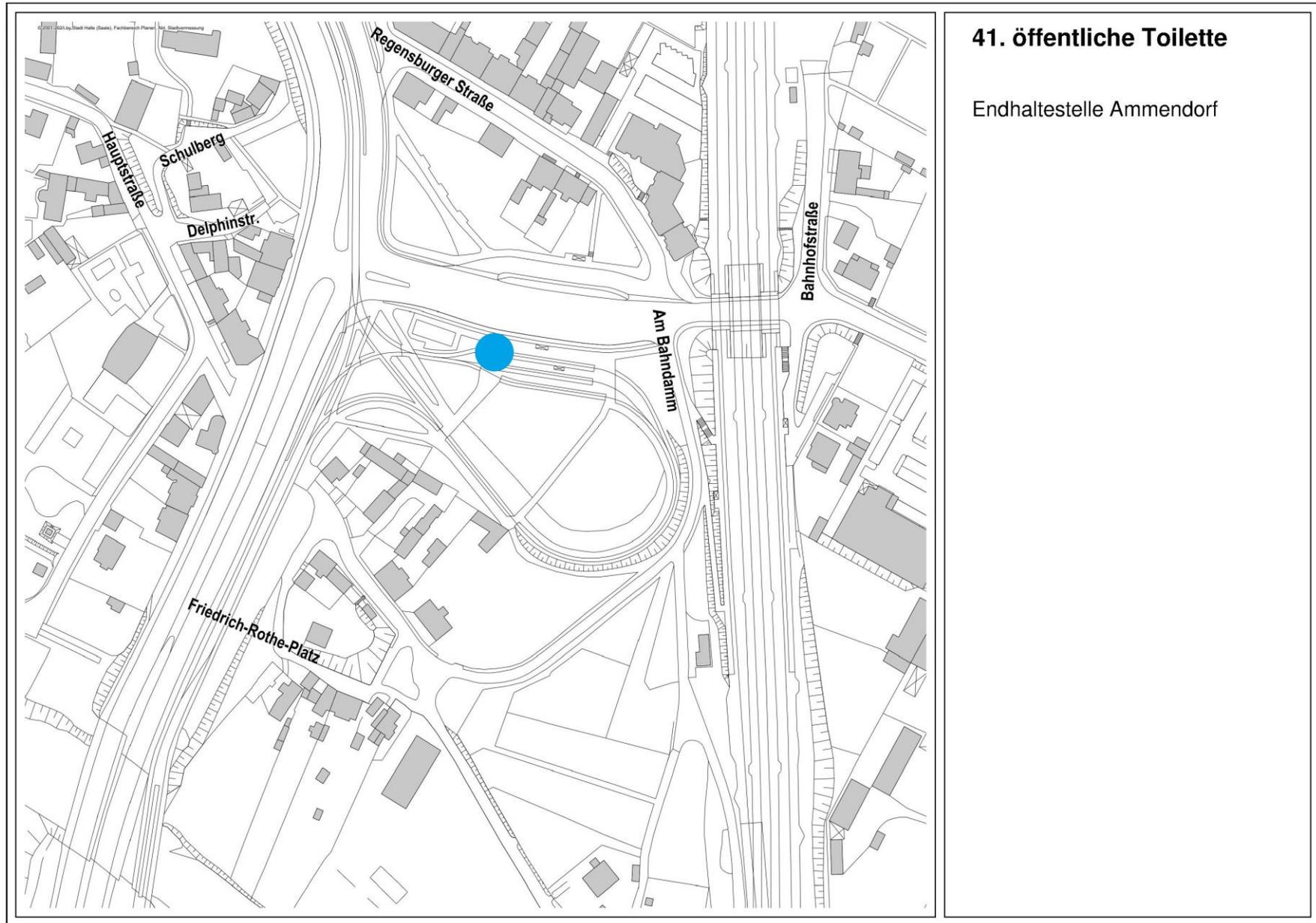
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



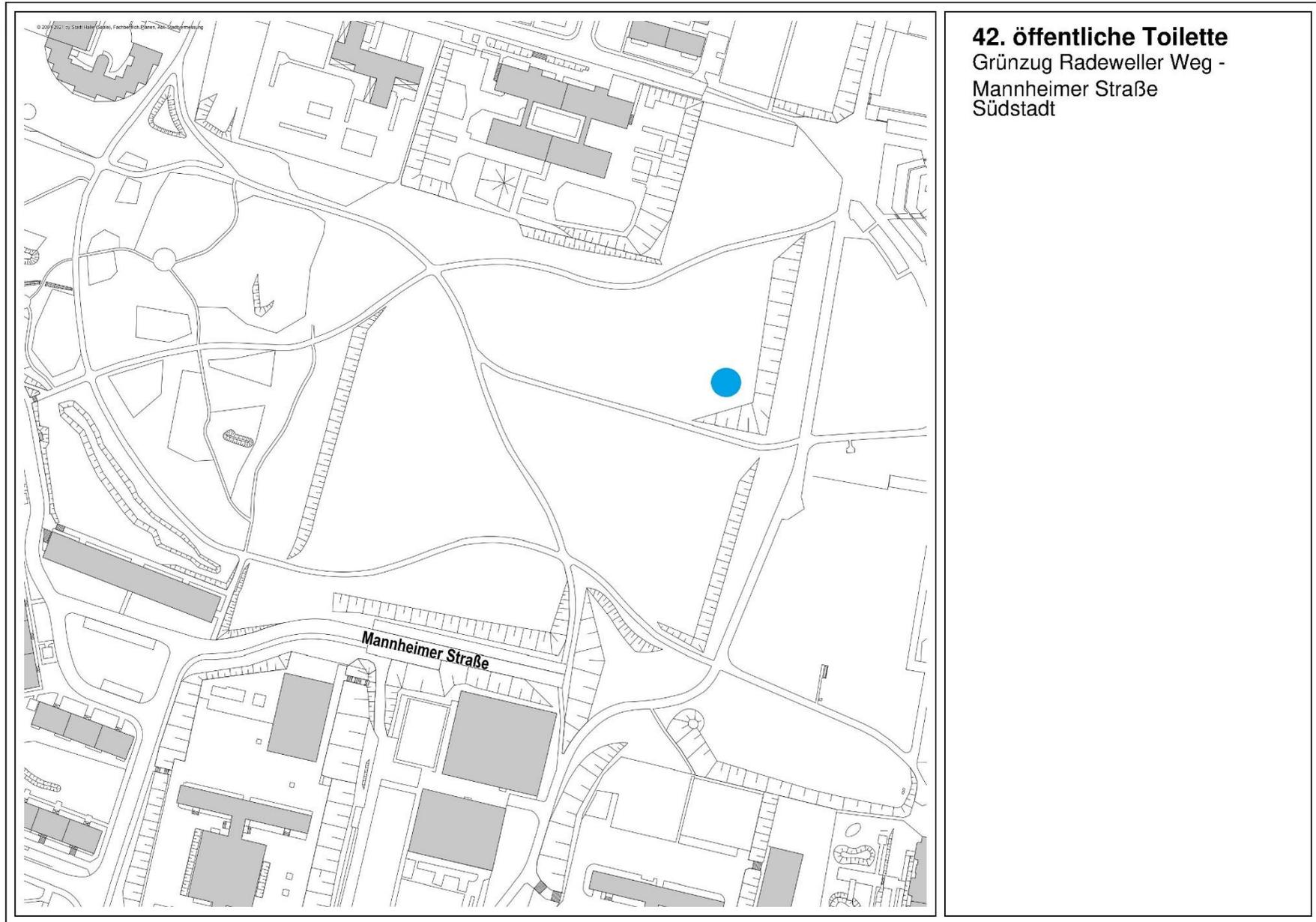
40. öffentliche Toilette

Am Hohen Ufer

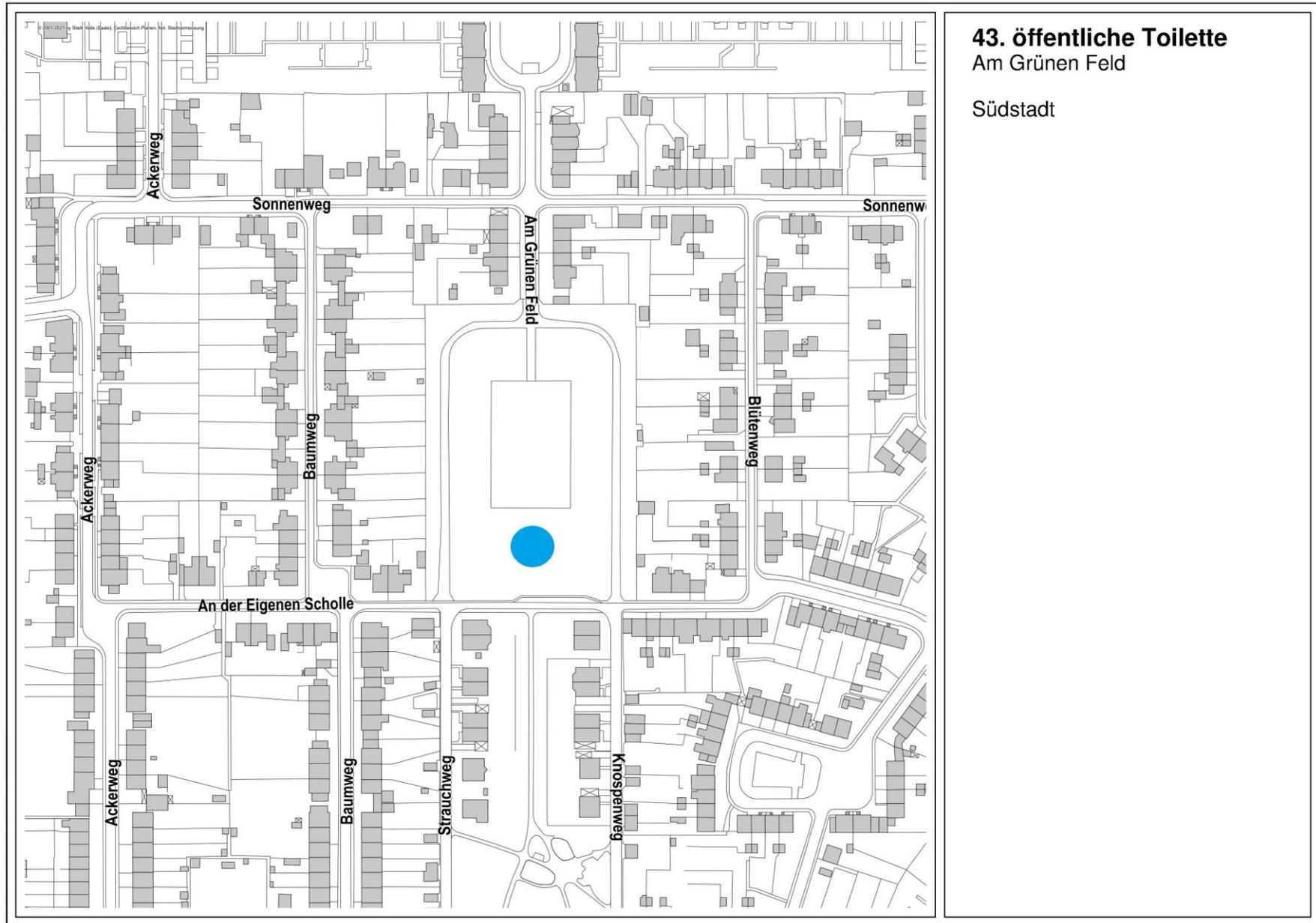
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



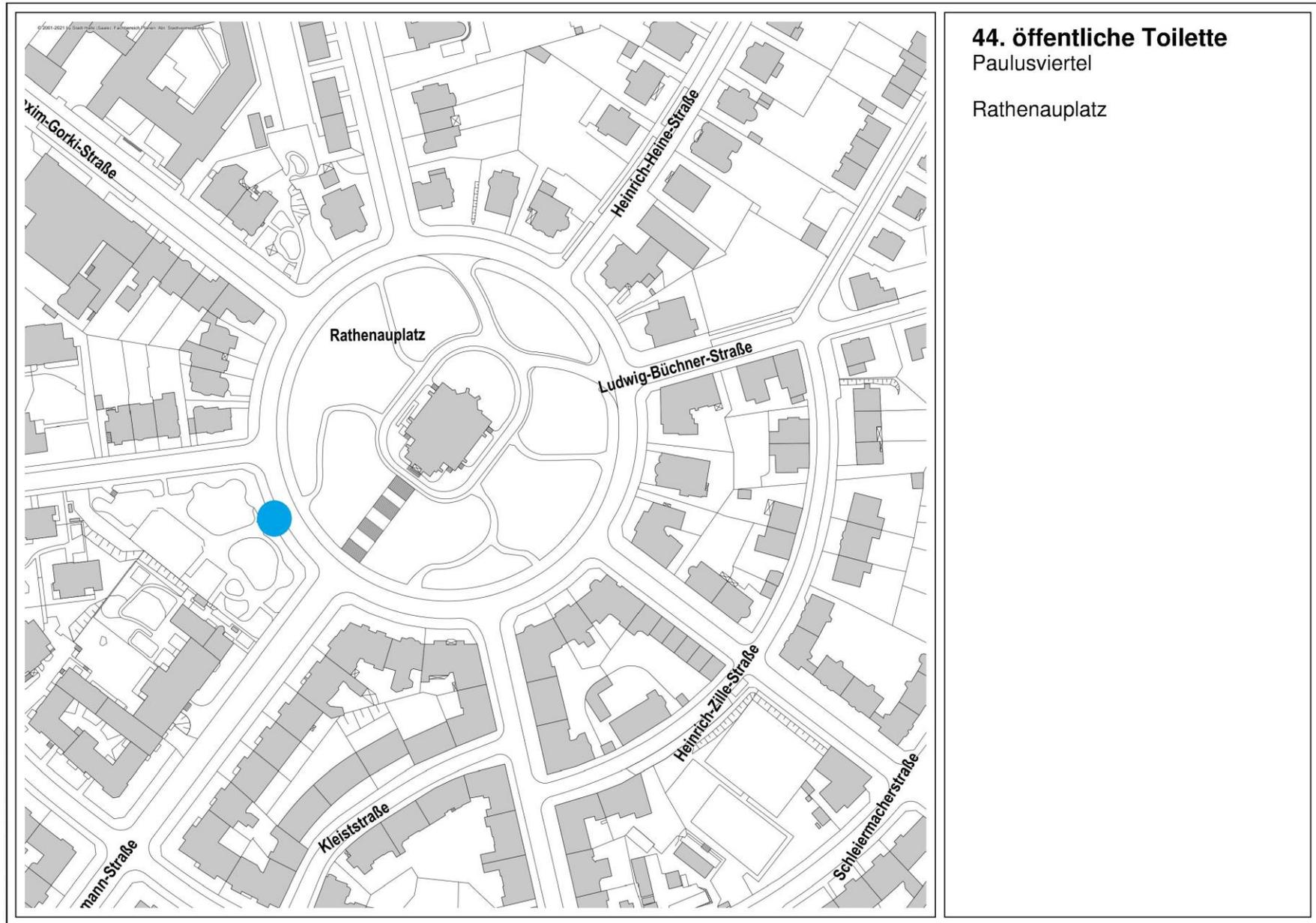
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



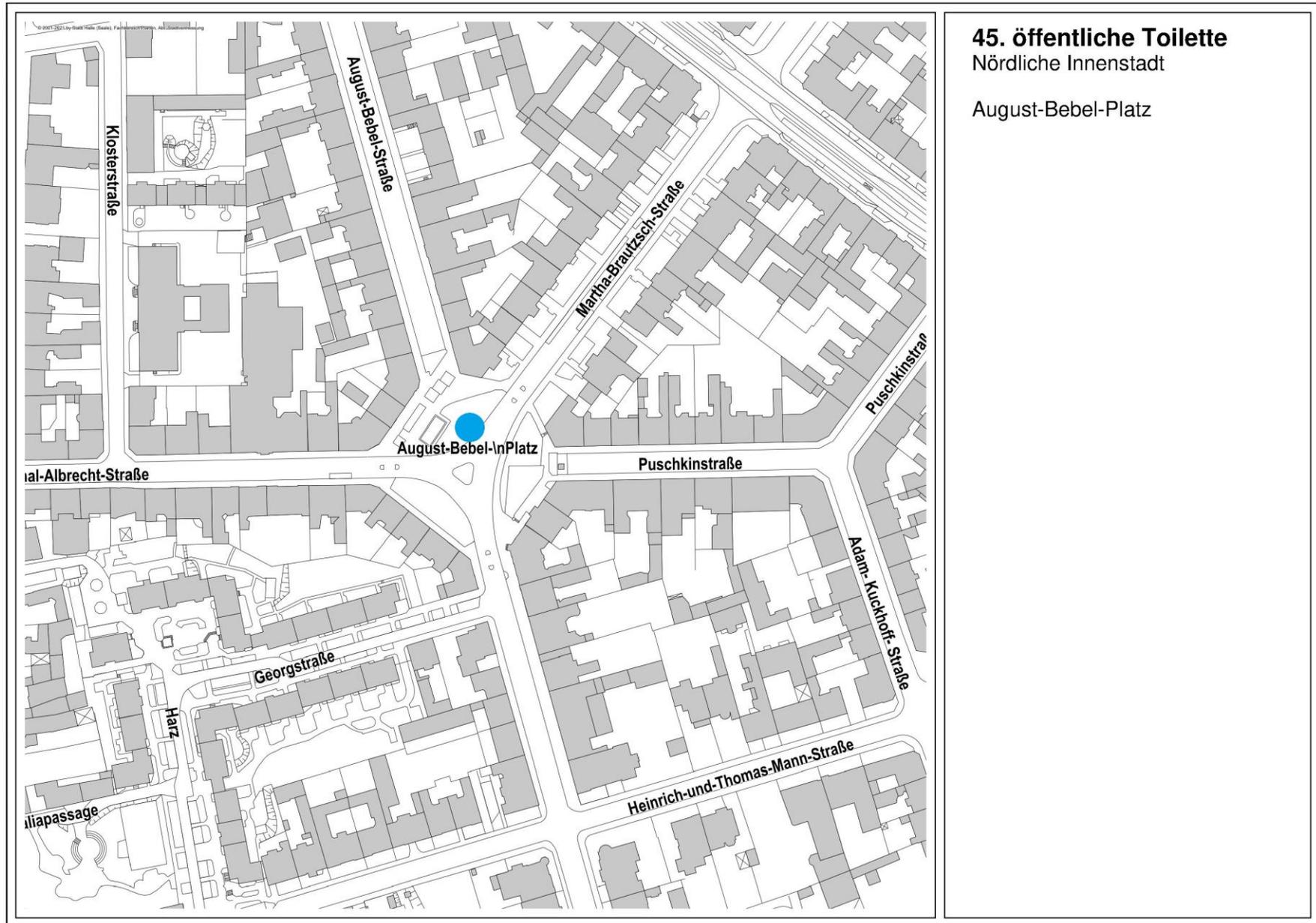
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



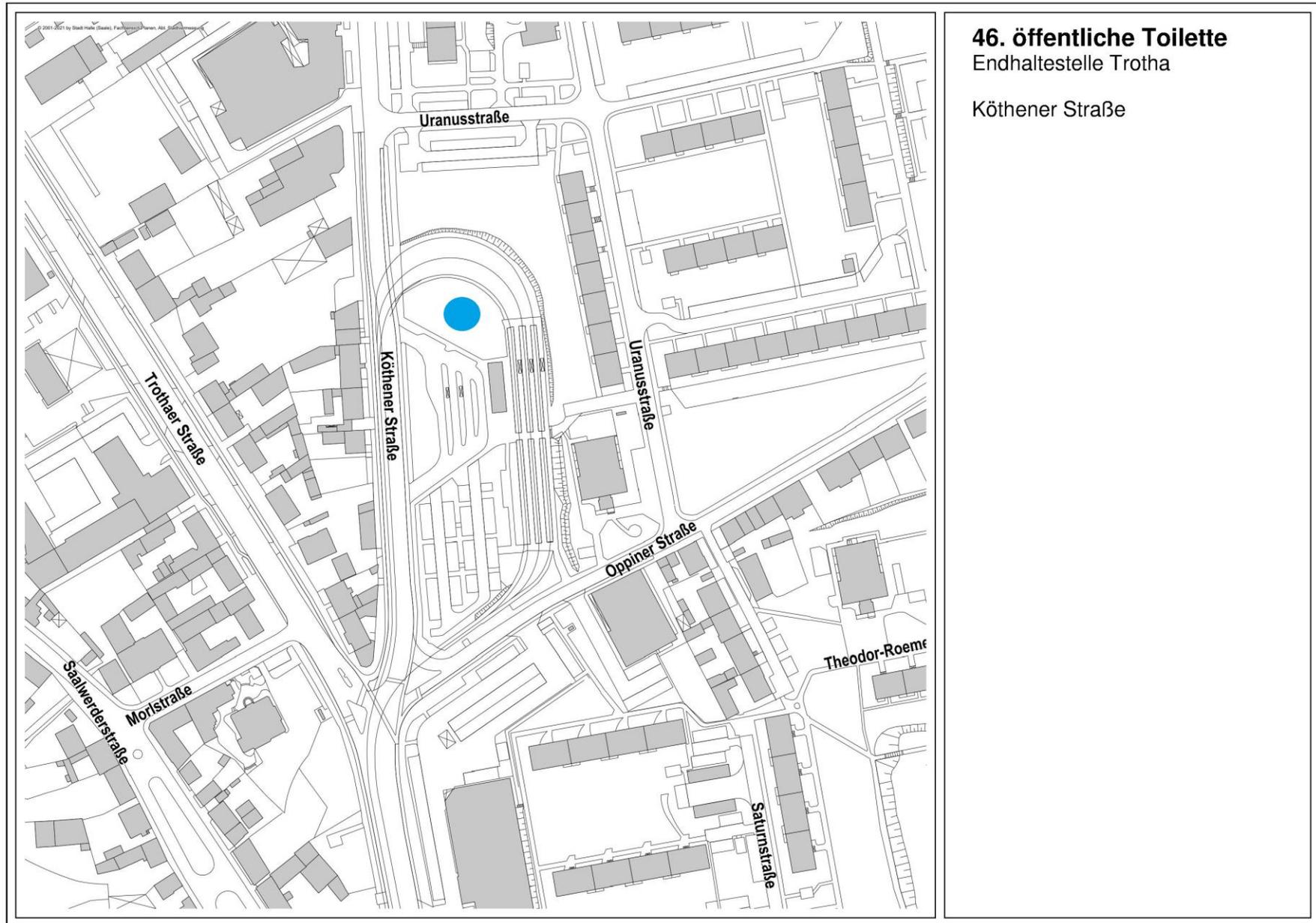
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



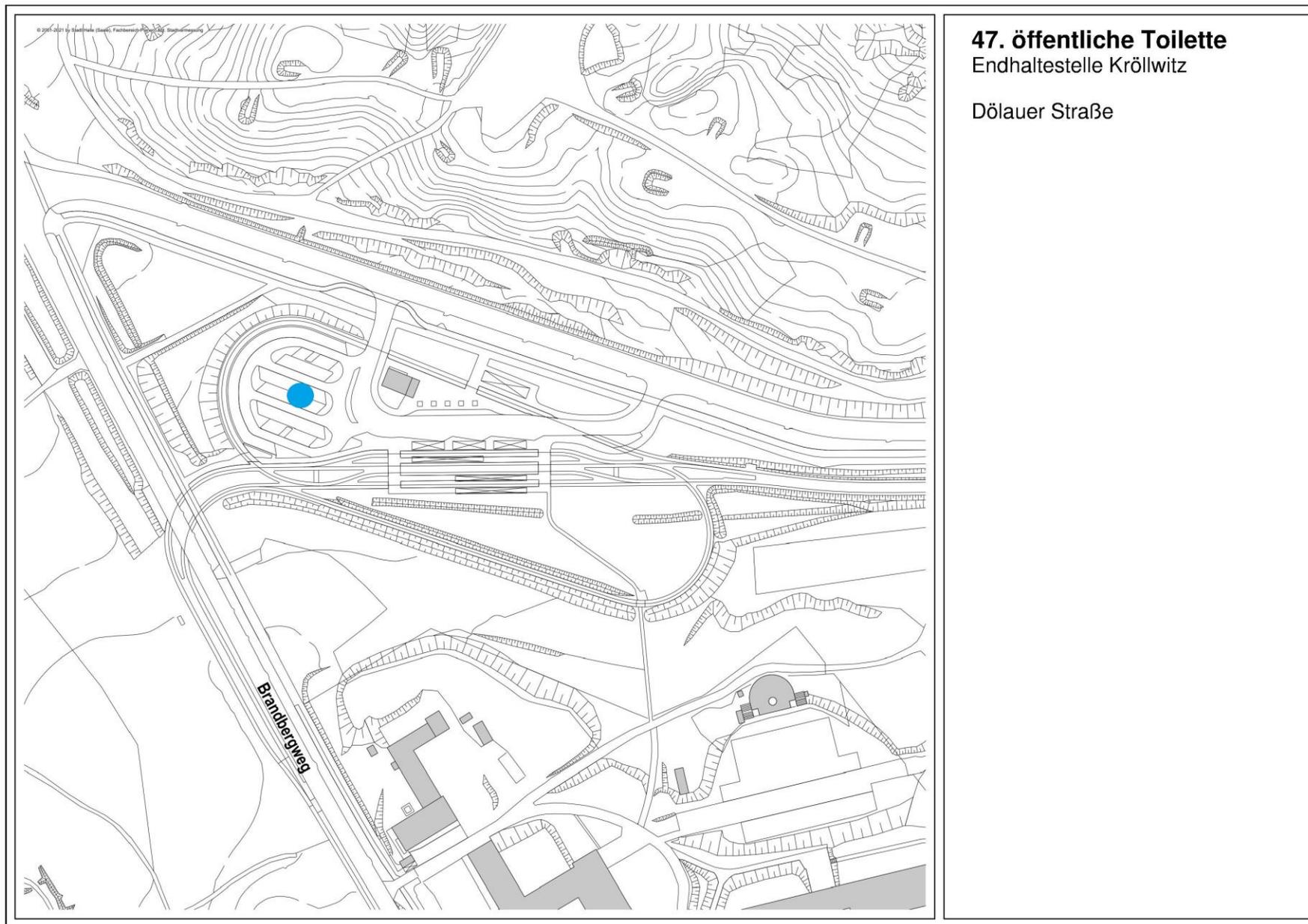
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



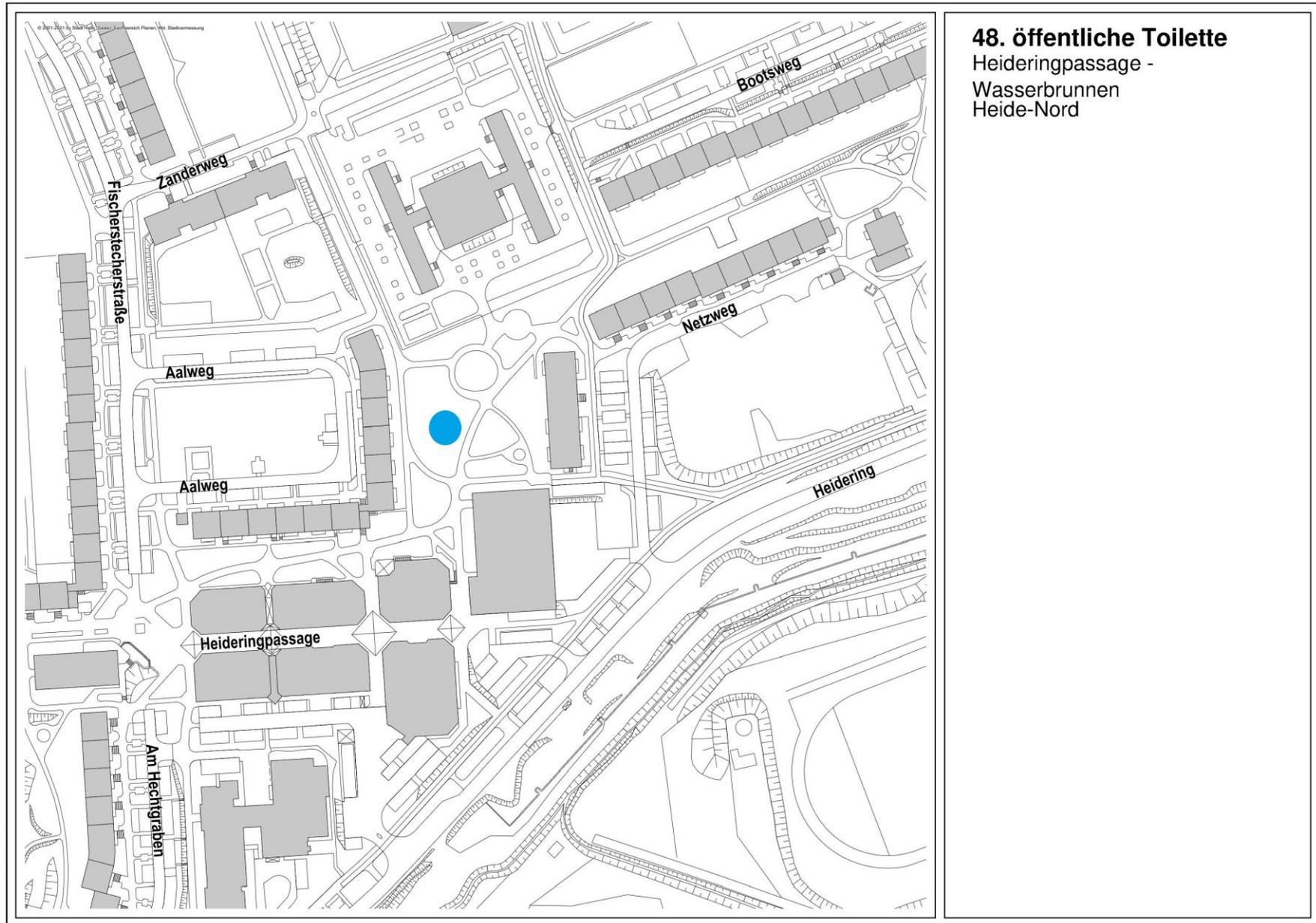
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



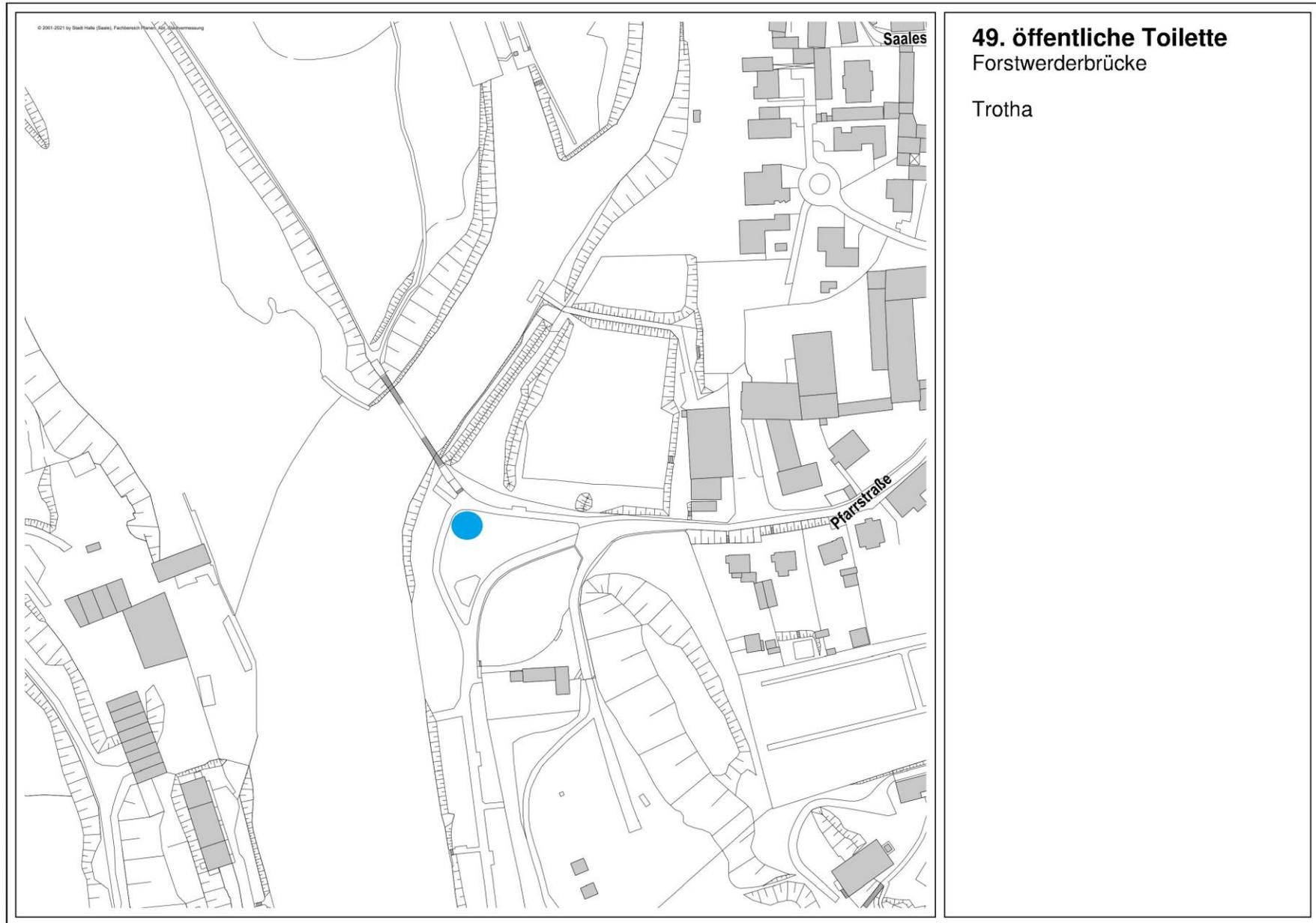
47. öffentliche Toilette
Endhaltestelle Kröllwitz

Dölauer Straße

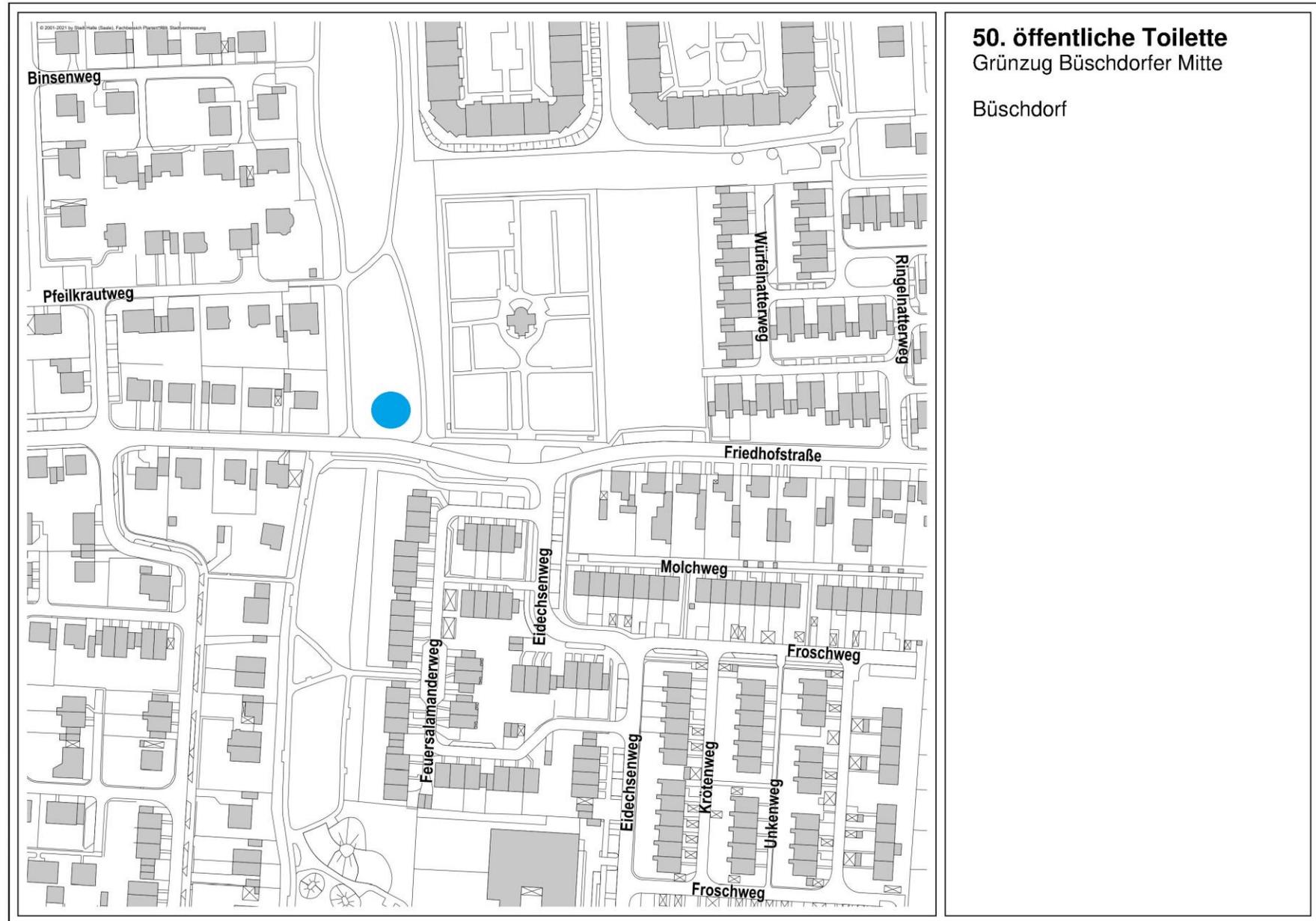
Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte



Anlage 7 - Einzelübersicht aller Standorte

